Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Jahrespreis: für Mitglieder ein Exemplar 10 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Anzeigen: für Mitglieder 10 Pfg., für Nichtmitglieder 20 Pfg., für Nichtbuchhändler 30 Pfg. die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

№ 64. — Leipzig, Montag den 19. März. — 1894.

Amtlicher Teil.

P. P.

Im Auftrage des Vorstandes des Börsenvereins beehren wir uns Ihnen untenstehend die Reihenfolge der für die diesjährige Buchhändlermesse in Aussicht genommenen geselligen Vereinigungen der Herren Kollegen zur Kenntnis zu bringen.

Leipzig, den 13. März 1894.

Der Festausschuß.

Richard Einhorn. Ferdinand Lomnitz. Arthur Meiner.

Sonnabend, den 21. April, von abends 8 Uhr an:

Gesellige Vereinigung und gegenseitige Begrüßung

im

Großen Saale des Deutschen Buchhändlerhauses.

Sonntag, den 22. April, mittags pünktlich 2 Uhr:

Kantate-Festmahl

in den

Sälen des Deutschen Buchhändlerhauses.

Preis des Gedeckes ohne Wein 4 Mark.

Anmeldungen zum Festmahl bitten wir bis spätestens

Sonntag, den 1. April

an Herrn Richard Einhorn (in Fa. E. F. Steinacker) einzusenden, und wolle man Wünsche, die Tafelordnung betreffend, gefälligst sofort mit auf dem Bestellschein bemerken.

Gäste sind wie alljährig willkommen.

Die Tafelkarten geben die Nummern der betreffenden Tafel und der Gedecke an und werden bei Tisch an Zahlungsstatt abgefordert.

Dieselben gelangen

Sonnabend, den 21. April

für die auswärtigen und hiesigen Teilnehmer sowie deren Gäste unter Nachnahme des Betrages, für die auswärtigen Herren an die betreffenden Kommissionäre, zur Ausgabe. Bezahlte Tafelkarten werden nicht zurückgenommen.

Tischreden sind vorher bei dem Vorsitzenden des Festmahles anzumelden.

Wir gestatten uns, Sie hierbei nochmals ausdrücklich auf die Bekanntmachung des Vorstandes des Börsenvereins vom 7. März d. J. (B.-Bl. Nr. 54) aufmerksam zu machen, dahingehend, daß die Liste der in erster Reihe zu Berücksichtigenden drei Wochen vor Kantate, also am 1. April, geschlossen werden soll.

Von den bei dem Festausschuß bis dahin sich anmeldenden Mitgliedern des Börsenvereins sollen ferner vor allem diejenigen den Vorzug haben im Hauptsaal unterzukommen, welche nur einen oder zwei Plätze bestellen, und haben demnach diejenigen, welche mehr als zwei Plätze angemeldet haben, sich eine Kürzung gefallen zu lassen, falls die bis zum 1. April eingelaufenen Bestellungen die im Hauptsaale verfügbaren Plätze übersteigen; doch werden ihnen in diesem Falle Sitze in der Höhe der gestrichenen Anzahl im Nebensaal zur Verfügung gestellt, woselbst auch alle erst nach dem 1. April sich Anmeldenden untergebracht werden.

Wir behalten uns vor, diejenigen Herren Besteller, bei welchen sich eine Kürzung der Plätze im Hauptsaal nötig machen sollte, hiervon bis spätestens den 9. April zu benachrichtigen.

Montag, den 23. April, abends 8 Uhr:

Leipziger Allerlei.

Näheres hierüber nur an Ort und Stelle, im Theatersaale des Krystallpalastes zu Leipzig.

Eintritt (mit Garderobe) 1 ℳ 50 ₰ für den Saal,
do. do. 1 ℳ — ₰ für die Galerie.

Als sonstige Lokale für regelmäßiges Zusammentreffen empfehlen wir auch diesmal wieder die allbekannten:

Aeckerlein's Weinkeller, Markt.
Baarmann's Restaurant, Eingänge Markt oder Katharinenstr.
Central-Hotel, Petersstraße (Münchener Hofbräu).
Dieses Lokal empfehlen wir namentlich denjenigen Herren Kollegen, welche schon Freitag, den 20. April hier anwesend sind, zum Besuch für den Abend.
Gutenbergkeller im Buchhändlerhause.

Der Festausschuß.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Theodor Ackermann in **München.**

°**Ranglisten** der Offiziere des aktiven Dienststandes der königl. bayerischen Armee. Zusammengestellt v. M. F. 7. Aufl. Nach dem Stande vom 12. März 1894. gr. 8°. (96 S.) bar n.n. 2. —

Literar.-artist. Anstalt Theodor Riedel in **München.**

°**Ranglisten** der Offiziere des aktiven Dienststandes der königl. bayerischen Armee. Zusammengestellt v. M. F. 7. Aufl. Nach dem Stande vom 12. März 1894. gr. 8°. (96 S.) bar n.n. 2. —

L. Auer in **Donauwörth.**

Fecht, F. X., der weiße Sonntag. Belehrungen u. Gebete f. Erstkommunikanten u. die gesamte Jugend, welche würdig u. m. Nutzen kommunizieren will. Mit e. Beigabe: Unterricht u. Gebete f. Firmlinge u. Gefirmte. 23. Aufl. 16°. (XVI, 496 S. m. 1 Farbendr.) Geb. in Leinw. n. —. 80

C. Bertelsmann in **Gütersloh.**

Falke, R., das Vaterunser in der deutschen Armee. 10 Predigten. gr. 8°. (III, 108 S.) n. 1. 20; geb. n. 1. 80

Stunden, stille halbe, f. die Passionszeit. Nach J. J. Rambach bearb. v. F. A. 2. (Titel-)Ausg. 8°. (VIII, 211 S.) n. 1. 20; geb. n. 1. 60

Thiele, R., Ernst Moritz Arndt. Sein Leben u. Arbeiten f. Deutschlands Freiheit, Ehre, Einheit u. Größe. gr. 8°. (VII, 210 S.) n. 2. 40; geb. n. 3. —

Diehl & Kaemmerer (Paul Th. Kaemmerer) in **Dresden.**

Kuhn, K., Gudrun. Lesebuch f. den Geschichtsunterricht. gr. 8. (32 S.) n. —. 30

Studien, pädagogische. Neue Folge. Hrsg. v. Th. Klähr. 15. Jahrg. 1894. 2. Hft. gr. 8°. (64 S.) Einzelpr. n. 1. 20

Hermann Böhlau in **Weimar.**

Goethe's Faust, in ursprünglicher Gestalt nach der Göchhausenschen Abschrift hrsg. v. E. Schmidt. 3. Abdr. m. sehr erweit. Einleitg. gr. 8°. (LXXVI, 110 S.) n. 2. —

Breitkopf & Härtel in **Leipzig.**

Erk, L., deutscher Liederhort. Neubearb. u. fortgesetzt v. F. M. Böhme. 25. Lfg. gr. 8°. (3. Bd. S. 1—80.) n. 1. —

Sammlung klinischer Vorträge, begründet von R. v. Volkmann. Neue Folge, hrsg. von E. v. Bergmann, W. Erb u. F. v. Winckel. Nr. 92—94. gr. 8°. Subskr.-Pr. à —. 50; Einzelpr. à —. 75

92. Die Torsion des Hodens v. C. Lauenstein. (28 S. m. Abbildgn.) — 93. Über Placentarretention nach rechtzeitiger Geburt v. S. Chazan. (20 S.) — 94. Über Leistung v. Kunsthilfe in der geburtshilflichen Praxis v. R. Dohrn (10 S. m. 2 Fig.)

Antisemitische Buchhandlung (Ed. Hensel) in **Köln.**

Schwechten, E., das Lied vom Levi. Frei nach Schillers „Lied v. der Glocke". 7.—14. Tausend. gr. 8°. (15 S.) n. —. 30

J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in **Stuttgart.**

Bibliothek deutscher Geschichte, unter Mitwirkung v. O. Gutsche, E. Mühlbacher, M. Manitius ꝛc. hrsg. von H. Zwiedineck-Südenhorst. 90. Lfg. Lex.-8°. n. 1. —

90. Deutsche Geschichte im Ausgange des Mittelalters (1438—1519) von V. v. Kraus. IV. (S. 241—320.)

Carl Dülfer's Verl. in **Breslau.**

Confirmations-Scheine, 25, (jeder Schein m. besonderem Bibelspruch), unter Mitwirkg. evangel. Geistlichen hrsg. IV. Sammlg. Fol. n. 1. 20 (4 Sammlgn. zusammen bezogen: n. 4. —)

Richard Eckstein Nachf. (H. Krüger) in **Berlin.**

Dieskau, K. v., wie sollen wir die Sozialdemokratie bekämpfen? Ein Beitrag zum Verständnis u. zur Lösg. der sozialen Frage. gr. 8°. (107 S.) n. 1. 50

Eckstein's Reisebibliothek. Nr. 11, 126 u. 127. 8°. à n. 1. —

11. Potz! Blitz! Humoresken aus dem Soldatenleben von E. v. Waldsedtwitz. 8. Aufl. (128 S.) — 126. Unter dem Schutze der Lanzen von F. Frhr. v. Dincklage. (Hans Nagel v. Brawe.) (128 S.) — 127. 10 Jahre in Gefangenschaft. Kriegsnovelle von F. v. Dincklage. (126 S.)

Jos. Ant. Finsterlin in München.

Neuigkeiten, medicinische, f. practische Aerzte. 44. Jahrg. 1894. 52 Nrn. gr. 4°. (Nr. 1. 8 S.) bar n. 8. —

Fischer's medicin. Buchh., H. Kornfeld, in Berlin.

Klinik, Berliner. Sammlung klin. Vorträge. Hrsg. v. H. Frank. 69. Hft. gr. 8°. n. —. 60

69. Zur Unfruchtbarkeit des Weibes. Von W. Bokelmann. (91 S.)

Gustav Fischer in Jena.

Handbuch der speciellen Therapie innerer Krankheiten in 6 Bdn. Bearb. v. Angerer, Babes, Bälz etc., hrsg. v. F. Penzoldt u. R. Stintzing. 2. Lfg. gr. 8°. (1. Bd. S. 81—144 u. 2. Bd. S. 81—176.) n. 3. —

Wilhelm Frick, Hofbuchh., in Wien.

Weinzierl, Th. Ritter v., XIII. Jahresbericht der Samen-Control-Station der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Wien f. das Berichtsj. vom 1. Aug. 1892 bis 31. Juli 1893. (Publicationen der Samen-Control-Station in Wien Nr. 120.) gr. 8°. (29 S.) n. —. 80

A. Gaertner's Verl., H. Heyfelder, in Berlin.

Aly, F., Geschichte der römischen Litteratur. 5. u. 6. Lfg. gr. 8°. (S. 225—320.) à n. 1 —

Adolf Geering in Basel.

Dudok van Heel, A. F., auf weißen Flügeln. Mit Illustr. v. A. J. Hoogewerff-van Stolk. Autoris. deutsche Ausg. v. M. Karstens. gr. 8°. (72 S.) n. 2. —

G'schichten u. Versli, Baselditschi, fir unseri Schnoke. Mit 14 schene Helge v. O. Pletsch, L. Richter u. andere Kinstler. gr. 8°. (80 S.) Kart. n. 2. 40

Prentiß, E., Himmelan. Deutsche autoris. Ausg. v. M. Morgenstern. 6. Aufl. 8°. (VII, 391 S.) n. 3. —; geb. n. 4. —

Georg & Co., Verl., in Basel.

Humbert, A., Myriapodes des environs de Genève. Oeuvre posthume, collationnée et publiée par H. de Saussure. [Aus: „Mémoires de la société de physique et d'histoire naturelle de Genève".] gr. 4°. (VI, 93 S. m. 14 Taf., Bildnis u. 14 Bl. Erklärgn.) n.n. 20. —

Scherer, Ch., la nationalisation du système monétaire suisse et l'adoption de l'étalon d'or. Traduction allemande jointe au texte français. gr. 8°. (23 S.) n. 1. —

Turrettini, F., le commentaire du San-Ze-King. Le recueil des phrases de trois mots, version Mandchoue, avec notes et variantes. gr. 8°. (VII, 115 S.) n.n. 6. 40

Verhandlungen der naturforschenden Gesellschaft in Basel. 9. Bd. 3. (Schluss-)Hft. gr. 8°. (VI u. S. 573—928 m. 12 Taf.) n. 6. —

O. Gracklauer in Leipzig.

°**Haage, C.,** Verhaltungsregeln f. Dampfkessel-Heizer m. Erläuterungen. 8°. (72 S. m. Fig.) Geb. bar n.n. 1. 50

Hermann Gräning in Hamburg.

Wedde, J., gesammelte Werke. 1. Bd. Persönliches. (Gedichte.) 8°. (LIII, 497 S.) Geb. in Leinw. bar 4. 50

J. Guttentag, Verl.-Buchh., in Berlin.

Klostermann, R., allgemeines Berggesetz f. die Preußischen Staaten vom 24. Juni 1865, nebst Kommentar. 5. Aufl. Unter Berücksicht. der durch das Gesetz vom 24. Juni 1892 eingetretenen Aendergn. hrsg. v. M. Fürst. 2. Lfg. gr. 8°. (IX—XVI u. S. 1—192.) n. 4. —

G. Hauptmann in Bonn.

Bilder aus der Geschichte v. Bonn u. seiner Umgebung. Der Bonner Bannbegang. Nach histor. Quellen geschildert v. F. Hauptmann. gr. 8°. (56 S.) n. —. 50

J. J. Heine's Verl. in Berlin.

Schneider, K., das erste Religionsbuch f. evangelische Kinder von 5 bis 8 Jahren. 6. Aufl. 8°. (54 S.) Kart. n. —. 50

Ferdinand Hirt, Univ.- u. Verl.-Buchh. in Breslau.

Steckel, E., Geschäftsaufsätze. Schreibheft f. Volks-, Bürger- u. Fortbildungsschulen. Methodisch bearb. 4°. (40 S.) n. —. 25

G. Hirth's Verl. in München.

Schanze, die patentrechtlichen Bestimmungen des deutsch-österreichischen Uebereinkommens üb. den gegenseitigen Patent-, Muster- u. Markenschutz vom 6. Dezbr. 1891. [Aus: „Annalen des Deutschen Reichs".] gr. 8°. (III, 47 S.) —. 75

S. Hirzel in Leipzig.

Irmer, G., Hans Georg v. Arnim. Lebensbild e. protestant. Feldherrn u. Staatsmannes aus der Zeit des 30jähr. Krieges. gr. 8°. (XII, 397 S.) n. 8. —; geb. n. 10. —

Peter Hobbing in Leipzig.

Sittenpflege, die geschlechtliche, erörtert in Briefen e. Arztes an e. jungen Freund. Wegweiser f. die mannbare Jugend zu e. sittl. u. vernünft. Lebenswandel. Nach S. Ribbing's Schrift: „Die sexuelle Hygiene u. ihre eth. Konsequenzen". 12. Aufl. 1894. 1. Tausend. 8°. (IV, 70 S.) n. —. 75; geb. in Leinw. bar n. 1. —

Keßelring'sche Hofbuchh., Verl. (E. v. Mayer) in Frankfurt a. M.

Hunger, F. W., Fibel nach der gemischten synthetischen Schreiblesemethode. Schreibschrift nach Henze. 401.—450. Tausend. gr. 8°. (120 S. m. Abbildgn.) n. —. 40; geb. n. —. 50

Hermann Kitz, Verl.-Exp. in Ravensburg.

Urteile, protestantische, üb. die Jesuiten im Lichte geschichtlicher Wahrheit an der Hand v. Aussprüchen preußischer Könige, Staatsmänner, Diplomaten, Gelehrten u. anderer hervorragender Persönlichkeiten. 8°. (16 S.) n. —. 20

W. Kohlhammer in Stuttgart.

°**Linckh, O.,** das Tabakmonopol in Württemberg. Ein Beitrag zur Finanzgeschichte Württembergs, insbesondere seit der Mitte des vor. Jahrh. hoch 4°. (IV, 75 S.) n. 2. 50

W. H. Kühl in Berlin.

°**Gestüt-Buch,** allgemeines deutsches, f. Vollblut. X. Bd. Suppl. 1893. Hrsg. v. der Gestütbuch-Kommission des Union-Klubs. gr. 8°. (XVI, 210 S.) Geb. in Leinw. bar † n. 8. —

Kühling & Gättner in Berlin.

Strindberg, A., Ritter Bengt's Gattin. Schauspiel. Uebertr. v. E. Brausewetter. gr. 8°. (83 S.) n. 2. —

— das Geheimniß der Gilde. Schauspiel. Uebers. v. E. Brausewetter. gr. 8°. (98 S.) n 2. —

Langenscheidt'sche Verl.-Buchh. (Prof. G. Langenscheidt) in Berlin.

Livius', T., römische Geschichte. Deutsch v. F. D. Gerlach. 35. Lfg. 3. Aufl. 8°. (4. Bd. S. 1—48.) n. —. 35

Plutarch's Biographien. Deutsch v. E. Eyth. 20. Lfg. 3. Aufl. 8°. (2. Bd. S. 49—77.) n. —. 35

Lipsius & Tischer, Verl.-Exp. in Kiel.

Schulze, E., florae germanicae Pteridophyta. 8°. (VIII, 29 S.) n. —. 80

C. Ed. Müller's Verl. in Bremen.

Funcke's, O., gesammelte Schriften. Volksausg. 19.—21. Lfg. 8° (7. Bd. S. 113—196 u. 8. Bd. S. 1—160.) à n. — 40

Müller, J. L., Abendmahlsbüchlein od. Selbstbetrachtgn. f. evangel. Communicanten, nebst Anh.: Zum Confirmationstage. 20. u. 21. Aufl. 12°. (VIII, 134 S.) Kart. n. —. 75; Velin-Ausg. n. 1. —; geb. in Leinw. m. Goldschn. n.n. 2. —

Wilhelm Nitzschke in Stuttgart.

Benno, M., Freiheit u. Gold. Eine Volkserzählg. aus den Bewegungsjahren 1847/49. 14. Lfg. gr. 8°. (S. 433—464.) bar —. 20

Pahl'sche Buchh. (A. Haase), Verl., in Zittau.

Cracau, J., der Drogist. Theoretisches u. prakt. Handbuch u. Lehrbuch f. angeh. Drogisten zur Vorbereitg. auf das Drogisten-Examen. Ausg. A. Für Deutschland. 28. Lfg. gr. 8°. (6. Buch. S. 817—860.) n. —. 60; Ausg. B. Für Oesterreich n. —. 60

W. Pauli's Nachf. (H. Jerosch) in Ber n.

Hausschatz des Wissens. (Gesamt-Subskription.) 85. u. 86. Hft. gr. 8°. (Mit Abbildgn.) bar à —. 30

85. Entwickelungsgeschichte der Natur v. W. Bölsche. 15. Hft. (1. Bd. S. 561—608.) — 86. Weltgeschichte v. M. Raymond. 29. Hft. (2. Bd. S. 161—208.)

Emil Prager's Buchh. in **Berlin.**

Militair-Musiker-Notiz- u. Taschenbuch f. d. J. 1894. 11. Jahrg. 16°. (295 S. m. 1 Bildnis-Taf.) Geb. in Leinw. bar n. 1. 60

M. Priber in **Berlin.**

Penzler, J., kirchliches Ortslexikon f. das evangelische Deutschland. Ein schemat. u. alphabet. Verzeichnis aller evangel. Mutterkirchen, Filialen u. eingepfarrten Ortschaften u. Wohnplätze, nebst Angabe der Standesämter, Postanstalten u. Amtsgerichte. Nach amtl. Quellen bearb. 5. Lfg. Lex.-8°. (S. 321—400.) n. 1. —

Puttkammer & Mühlbrecht in **Berlin.**

Mühlbrecht, O., Uebersicht der gesammten staats- u. rechtswissenschaftlichen Litteratur des J. 1893. 26. Jahrg. (Buch-Ausg. der Allg. Bibliographie f. Staats- u. Rechtswissenschaften.) gr. 8°. (XXXII, 256 S.) n. 6. —

°**Verwaltungs-Bericht** der Reichsbank f. d. J. 1893. Vorgelegt in der General-Versammlung am 9. März 1894. gr. 4°. (106 S.) bar n. 1. —

Gustav Quiel, Verl. in **Wiesbaden.**

Trog, C., Rheinlands Wunderhorn. Sagen, Geschichten u. Legenden, auch Ränke u. Schwänke aus den alten Ritterburgen, Klöstern u. Städten der Rheinufer u. des Rheingebietes von den Quellen bis zur Mündg. des Stromes. (Neue [Titel-]Ausg.) 1. Bd. gr. 16°. n. 1. —; geb. in Leinw. n. 1. 40

1. Schweiz. Süddeutsche Grenzländer des Rheins. (VI, 233 S.)

Hugo Schildberger in **Berlin.**

Volksbibliothek, jüdische, hrsg. v. H. Loewe. 1. u. 2. Hft. 16°. In 1 Bd. kart. bar n.n. —. 50

1. 2. Liederbuch f. jüdische Vereine. Nebst e. Anh., enth. Gedichte jüd. Inhalts, zum Vortragen zusammengestellt v. H. Loewe. (99 S.)

Schmorl & v. Seefeld Nachf. in **Hannover.**

Bokelberg, G., u. **P. Rowald,** die städtische Markthalle zu Hannover. [Aus: „Zeitschr. d. Architekten- u. Ingenieur-Vereins zu Hannover".] gr. 4°. (26 Sp. m. Fig. u. 11 Taf.) Kart. n. 8. —

Preisänderung der Herren Verleger zur Aufnahme in Nr. 59.

Gustav Schuhr in **Berlin.**

Export-Zeitung, deutsche. Allgemeiner Anzeiger f. deutsche Industrie u. Export m. der Beilage: Internationaler Industrieführer (Firmentafel). 13. Jahrg. 1894. 12 Nrn. Fol. (Nr. 1. 14 S.) bar n. 4. —

Otto Schulze, Verl. in **Cöthen.**

Haase, R., Schul-Choralbuch, enth. sämtl. Melodieen zu den Liedern des evangel. Gesangbuches f. das Herzogt. Anhalt. Die bekanntesten mehrstimmig gesetzt. 2. Aufl. 8°. (80 S.) n. —. 30

J. Schweitzer Verl. (Jos. Eichbichler) in **München.**

Freyberg, Frhr. K. v., die landwirtschaftliche Verschuldungs-Frage in Theorie u. Praxis. Mit 3 Tab. üb. Reinertrag, Arbeitsentgelt u. Schuldenlast, sowie Erbschaftsauseinandersetzg. gr. 8°. (VIII, 171 S.) n. 3. —

Grohmann, H., üb. den Nutzen statistischer, volkswirthschaftlicher u. völkerrechtlicher Kenntnisse f. den Berufsofficier. gr. 8°. (III, 32 S.) n. —. 80

E. A. Seemann's Sep.-Clo. in **Leipzig.**

Seydlitz, W. v., Rembrandt's Radirungen. Mit 44 Textbildern u. 3 Heliogravüren. [Verm. u. verb. Abdr. aus: „Zeitschr. f. bild. Kunst".] gr. 4°. (VIII, 84 S.) Geb. in Leinw. n. 10. —

Otto Spamer in **Leipzig.**

Grimm, J., u. W. Grimm, 50 Kinder- u. Hausmärchen. Mit 16 Farbendr.-Bildern nach Aquarellen v. Th. Brauer. 8°. (IV, 300 S.) n. 2. —; geb. in Leinw. n. 2. 50

Spamer's illustr. Weltgeschichte. 3. Aufl. 42. Lfg. Lex.-8°. (6. Bd. S. 329—368.) n. —. 50

Henri Stapelmohr in **Genf.**

°**Bulletin** de l'association pour la protection des plantes. Nr. 12. gr. 8°. (80 S.) n. 1. 50

J. A. Stargardt in **Berlin.**

Horst, K. A. Frhr. v., die Rittersitze der Grafsch. Ravensberg u. des Fürstent. Minden. Mit 2 Karten u. e. ausführl. Namen- u. Ortsregister. gr. 8°. (XVI, 212 S.) n. 6. —

Warnecke, F., Bücherzeichen (Ex-Libris) des XV. u. XVI. Jahrh. v. Dürer, Burgmair, Beham, Virgil Solis, Jost Amman u. A. 4°. (8 S. m. 20 Taf.) n. 5. —

Hugo Steinitz, Verl., in **Berlin.**

°**Entsch, A.,** Theater-Correspondenz. Nr. 5. 8°. bar n. 3. —

5. Illusionen. Lustspiel von A. v. Berczik. Deutsch v. J. Jarno. (20 S.) n. 3. —

F. Teige in **Berlin.**

Sering, M., das Sinken der Getreidepreise u. die Konkurrenz des Auslandes. 4 Vorlesgn. gr 8°. (55 S.) bar n. 1. 50

A. Twietmeyer in **Leipzig.**

Venator, M., deutsch-spanisch-französisch-englisches Wörterbuch der Berg- u. Hüttenkunde, sowie deren Hülfswissenschaften. gr. 8°. (IV, 108 S.) Geb. in Leinw. n. 4. 80

Union, Deutsche Verlagsgesellschaft, in **Stuttgart.**

National-Litteratur, deutsche. Historisch krit. Ausg., hrsg. v. J. Kürschner. 820. Lfg. 8°. bar n. —. 50

Herder's Werke. 1. Bd. 1. Abtlg., hrsg. v. H. Meyer. 1. Lfg. (XXXII, 96 S.)

Deutsche Verlags-Anstalt in **Stuttgart.**

Ebers, G., gesammelte Werke. 23. Lfg. 8°. (6. Bd. S. 177—256.) bar n. —. 60

Shakespeare's sämmtliche Werke. Illustr. v. J. Gilbert. 7. Aufl. 37. Lfg. Lex.-8°. (3. Bd. S. 169—200.) bar n. —. 50

Verlagshaus f. Volkslitteratur u. Kunst in **Berlin.**

Berg, O. v., die Macht des Weibes od. Leben, Lieben, Kämpfen. Roman aus dem modernen Leben. 47.—53. Lfg. gr. 8°. (S. 1129—1296 m. je 1 Bild.) bar à —. 10; in Bdn. à —. 50

Söndermann, A., die Räuber. Roman f. das Volk. 2.—4. Bd. gr. 8°. (S. 129—488 m. je 5 Bildern.) bar à —. 50

Süddeutsches Verlags-Institut in **Stuttgart.**

Friedrich, G., bunte Blätter. Eine Sammlg. aus der Lyrik der neuesten Zeit. Mit 10 Vollbildern nach Originalen v. R. E. Kepler. 5. Aufl. 12°. (128 S.) Geb. in Leinw. m. Goldschn. n. 3. —

Holitscher, Ph., der letzte König v. Polen. Drama. gr. 8°. (150 S.) In Komm. n. 3. —

Jenner, H., Bilder aus der deutschen Geschichte. Für die Jugend. Mit Illustr. v. G. Bleibtreu, W. Camphausen, A. Rethel, G. Richter u. andern deutschen Meistern. gr. 8°. (X, 224 S.) Geb. in Leinw. n. 3. —

Boß' Sort. (G. Haessel) in **Leipzig.**

°**Radloff, W.,** Arbeiten der Orchon-Expedition. Atlas der Alterthümer der Mongolei. 2. Lfg. gr. Fol. (18 Lichtdr.- u. farb. Taf. m. 2 farb. Karten u. 12 S. Text.) n. 24. —

— Versuch e. Wörterbuches der Türk-Dialecte. 6. Lfg. hoch 4°. (1. Bd. Sp. 1601—1914 u. 66 S.) In Komm. n. 4. 50

Berichtigung der Aufnahme in Nr. 60.

Leopold Weiß in **Wien.**

Frage, die sociale, des Adels u. ihre Lösung. Programm f. e freiweltl. Hochstift. Von Salvatores. gr. 8°. (32 u. 14 S.) n. —. 85

Wimpffen, H. E. Graf, Ostreich u. Westreich. 2. Aufl. gr. 8°. (21 S.) n. —. 50

Georg H. Wigand's Verl. in **Leipzig.**

Lombroso, C., der Antisemitismus u. die Juden im Lichte der modernen Wissenschaft. Autoris. deutsche Ausg. v. H. Kurella. 8°. (VIII, 114 S. u. 1 Tab.) n. 2. —

Albert Wöller in **Berlin.**

Lehrhefte f. den Unterricht an Handwerker- u. Gewerbeschulen. Hrsg. v. H. Trodt. 1. Hft. 8°. Kart. n. 1. —

1. Die Kalkulation. Leitfaden zum Unterricht an Handwerker- u. Gewerbeschulen u. Hilfsbuch f. den selbständ. Handwerker v. Carl Grosse. (56 S.) n. 1. —

K. J. Wyß, Berl.-Buchh., in Bern.

Graf, J. H., Professor Dr. Rudolf Wolf 1816—1893. [Aus: „Mittheilungen der naturforsch. Gesellsch. v. Bern".] gr. 8°. (41 S. m. Bildnis.) n. 1. —

Stebler, F. G., et **C. Schroeter,** les meilleures plantes fourragères. Descriptions et figures avec notices détaillées sur leur culture et leur valeur économique ainsi que sur la récolte des semences et leurs impuretés et falsifications, etc. Ouvrage publié au nom du Département fédéral de l'Agriculture. Traduit par M. H. Welter. 1. partie. 2. éd. gr. 4°. (IV, 152 S. m. Holzschn. u. 15 farb. Taf.) Kart. n. 5. —

M. Zuelzer & Co. in Berlin.

Freund, J., mit flacher Klinge. Moderne Humoresken u. Satiren. 8°. (VI, 224 S.) 3. —

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

P. M. Blüher's Verlagsbuchhandlung in Leipzig. 1731
Blüher-Petermann, Meisterwerk d. Speisen u. Getränke. 1. Bd. 2. Aufl.

Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung in Berlin. 1731
Naturwissenschaftliche Wochenschrift. Neues Quartal.
Ethische Kultur. Neues Quartal.

Wilhelm Engelmann in Leipzig. 1731
Taschenberg, Bibliotheca zoologica. II. Bd. 4.

Raimund Gerhard in Leipzig. 1734
Anuario del Comercio. Gr. Adressb. v. Spanien etc. 1894.

Wilhelm Hertz (Besser'sche Buchhandlung) in Berlin. 1732
Paul Heyse, In der Geisterstunde etc.

Wilhelm Knapp in Halle a. S. 1733
Encyclopädie der Photographie. Heft 6—8.

Rud. Petrenz in Neu-Ruppin. 1734
Jäger, d. sociale Frage im wissensch. u. bibl. Kleide. III, 2. (Schluss.)

C. G. M. Pfeffer in Leipzig. 1731
Zeitschrift f. Philosophie u. philos. Kritik. N. F. 104. Bd. 1. Hft.

Bernhard Tauchnitz in Leipzig. 1733
Marshall, Penshurst Castle. (T. Ed. Vol. 2971.)

Karl J. Trübner, Verlag in Straßburg. 1734
Jacot, vingt ans après. 2. edition.

Nichtamtlicher Teil.

Eine Wanderung durch die deutsche Reichsdruckerei.

Anläßlich ihres fünfzehnjährigen Gedenktages als Reichsdruckerei (1. April).

Von Dr. Adolph Kohut. Nachdruck verboten.

»Am Golde hängt, nach Golde drängt doch alles« — und wenn es auch Menschen giebt, die mit Vorliebe ältere Thaler sammeln und ihre Zahlungen mit besonderer Freude in Zwanzig-Markstücken oder Napoleondors empfangen, so kann man doch sagen, daß der Ausspruch des Dichters nicht buchstäblich zu nehmen ist. Es ist weder das Gold noch das Silber, deren gleißender Schimmer uns blendet, uns hinanzieht, uns sirenenhaft anlockt, sondern das Geld überhaupt, das alle Genüsse auf Erden verschafft, das das Unterscheidungsmerkmal zwischen arm und reich ist, das mit magischer Zauberkraft alle Welt berückt. Nur wenige Philosophen, Hindus, die dem Nirwana, dem absoluten Nichts, huldigen, und große, erleuchtete Geister, die, auf das Erdentreiben mit Verachtung herabblickend, eine Welt für sich geschaffen haben, in der sie leben und weben und sich glücklich fühlen, haben die Geldherrschaft von sich abgeschüttelt und sind gegen die Verführungskünste des Mammonismus gefeit.

Es ist daher wohl eine entschuldbare und leicht erklärliche Neugier, die mich trieb, einmal den Quellen unseres Papiergeldes, der Staats- und Wertpapiere, nachzugehen, d. h. zu erforschen, wie diese mächtigen Faktoren unseres Handels und Verkehrs, diese Glück- und Segenspender entstehen; denn wie schlicht und einfach auch diese kleinen Zettel aussehen, so genügt doch schon ein flüchtiger Blick auf sie, um zu erkennen, daß sie mit künstlerischer Feinheit, größter Sorgfalt und peinlichster Gewissenhaftigkeit angefertigt werden. Geschähe das nicht, so würden in unserer Zeit der Lebensmittel- und Weinverfälschungen jene Schätze noch mehr durch Nachahmungen und Falsifikate den Gefahren ausgesetzt werden, als dies schon bisher der Fall war.

Die besondere Liebenswürdigkeit des Herrn Staatssekretärs Dr. von Stephan, des obersten Chefs der Reichsdruckerei, ermöglichte es mir, daß ich in das Allerheiligste eindringen konnte, und daß mir unter Anleitung des Herrn Postrats Dibelius und der ihm unterstellten Beamten alle Geheimnisse in dem prächtigen Palast auf der Berliner Oranienstraße sich offenbarten. Ich will nur gestehen, daß ich beim Anblick der frisch gemachten vielen Tausendmarkscheine, der vielen Millionen Reichs- bez. preußischen Anleihen und sonstigen Wertpapiere von einer gewissen nervösen Schwäche befallen wurde, — aber dies dauerte nur einen Augenblick, dann mußte ich die außerordentliche Ruhe und Kaltblütigkeit bewundern, mit der die Arbeiter und Arbeiterinnen der Reichsdruckerei die Drucksachen herstellen, ohne anscheinend bei ihrer Thätigkeit durch deren Inhalt aufgeregt zu werden. Für diese ist das Geld nur Chimäre! . . . Und die klassische Ordnung, die überall herrscht! Die zweckmäßigen, überaus praktischen Einrichtungen, die genaue und unfehlbare Kontrolle, der Geist des Lichts und der Freiheit, der allenthalben sichtlich waltet, und noch verschiedene andere Umstände tragen nur dazu bei, die Reichsdruckerei zu einer in ihrer Art einzig dastehenden, bewunderungswürdigen Anstalt zu machen.

Betreten wir den Riesenbau der Reichsdruckerei auf der Oranienstraße 91, so überzeugen wir uns bald bei der Durchwanderung der zahlreichen Geschosse und Räumlichkeiten, daß bei der Herstellung der Baulichkeiten auf Erzielung größtmöglicher Sicherheit im Betrieb, sowie darauf Bedacht genommen worden ist, für das Personal große, helle und gesunde Räume zu schaffen. Es sind deshalb alle Fortschritte, die die Technik der Neuzeit in Bezug auf Heizungs-, Lüftungs- und Beleuchtungsanlagen aufzuweisen hat, auf das beste verwertet worden. Um nur einiges zu erwähnen, sei hervorgehoben, daß der Feuersicherheit wegen in allen Gebäulichkeiten die Decken aus eisernen Trägern mit gewölbartig dazwischen gespanntem Eisenwellblech hergestellt sind, auf dem sich eine Schicht Cementboden befindet. In den Arbeitsräumen und Korridoren sind in angemessenen Abständen Wasserhähne angebracht, neben denen sich die Spritzschläuche zum Gebrauch fertig angehängt befinden. Die Heizung geschieht durch Dampf; die Anlage ist mit eisernen Röhren versehen, die mit durchbrochenen gußeisernen Platten abgedeckt sind. Daß überall das elektrische Licht eingeführt ist, damit in trüben Tagen das Reproduktionsverfahren durchaus korrekt sei, versteht sich von selbst. Von den mit Maschinenbetrieb versehenen Arbeitsräumen geht eine elektrische Klingelleitung nach dem Maschinenhaus, und es können nicht nur die einzelnen Maschinen für sich, und die Maschinen jedes einzelnen Saales besonders, durch einfache Hebelwirkung oder Ausschaltevorrichtungen außer Betrieb gesetzt, sondern auf das Klingelsignal vom Maschinenhause aus auch ohne Zeitverlust der gesammte Maschinenbetrieb eingestellt werden. Ueberdies sind die Triebwellen fast unterhalb des Fußbodens angebracht, die Treibriemen mit Umkleidungen oder sonstigen Schutzvorrichtungen versehen und die Durchgänge zwischen den Maschinen breit angelegt Benzenberg sagte: Zahlen beweisen — daß in der Reichsdruckerei noch nie ein Unglücks-

fall mit tödlichem Ausgange vorgekommen ist, spricht am beredtesten für die dort herrschenden rationellen Vorkehrungen.

Die Reichsdruckerei unterscheidet sich darin von allen anderen Druckereien, daß sie nur zu unmittelbaren Zwecken des Reiches und der Bundesstaaten bestimmt ist. Nur ausnahmsweise werden auch Aufträge von städtischen und anderen Behörden und Korporationen, sowie solche Arbeiten ausgeführt, deren technische Herstellung in Deutschland ausschließlich oder vorzugsweise mit den der Reichsdruckerei eigentümlichen Verfahrungsweisen und Hilfsmitteln zu bewerkstelligen ist oder aber deren Verbreitung wissenschaftliche und Kunstinteressen wesentlich zu fördern geeignet ist.

Um über den Betrieb und die Leistungsfähigkeit der Reichsdruckerei ein ungefähres Bild zu geben, mögen nachstehende authentische Daten hier einen Platz finden:

Im Buchdruck-Oberlichtsaal, wo sich 18 Buchdruckschnellpressen befinden, werden jährlich 230 Millionen Stück einfache Postkarten, 30 Millionen Postanweisungen, 3 Millionen 600 000 Karten mit Antwort, 4 Millionen einfache und 1 Million 200 000 Weltpostkarten mit Antwort, 300 000 Rohrpostkarten, 150 000 Rohrpostkarten-Umschläge und 700 000 Bogen Reichs- und Wechselstempelmarken gedruckt. An sonstigen Wertpapieren für Staats- und Reichsbehörden, General- und Provinziallandschaften, Stadt- und Kreisbehörden werden 4,14 Millionen Stück, im Werte von 2389,48 Millionen Mark, hergestellt. Ueberdies werden jährlich 3 715 000 Bogen Versicherungsmarken, im Werte von 77 Millionen Mark verfertigt.

Die Maschinenhalle und Gallerie enthält 12 einfache Schnellpressen, 9 Doppelpressen und 1 Rotationsmaschine für verstellbare Formate. Die jährliche Leistung derselben beträgt ungefähr 30 Millionen Bogen.

Riesiges leistet die Schriftsetzerei für amtliche Drucksachen. Sie stellt das Reichskursbuch her; dieses umfaßt 700 Seiten und erscheint jährlich in 8 Ausgaben mit einer Gesamtauflage von 76 000 Exemplaren. Es bedarf nicht erst der Erwähnung, wie sorgfältig und gewissenhaft das Werk hergestellt werden muß, da schon der geringste Fehler es unbrauchbar macht. Ferner werden, um noch einiges herauszugreifen, dort gedruckt: die Postleithefte, das Jahrbuch der königlich preußischen Kunstsammlungen, das Archiv für Post und Telegraphie — jährlich 24 Hefte —, der Reichshaushaltetat, der Staatshaushaltetat, die Gesetzsammlung und jährlich 6000 Patentschriften und dergleichen mehr.

Eine Abteilung der Schriftsetzerei ist speziell für wissenschaftliche und orientalische Sprachen eingerichtet und steht in ihrer Art einzig da. An orientalischen Sprachen bezw. Typen sind vorhanden: Aethiopisch, Armenisch, Arabisch, assyrische Keilschrift, Chinesisch, Estrangelo, Griechisch, Altgriechisch, Georgisch, Hebräisch, Hieroglyphen, Jakobitisch, Koptisch, Russisch, Sanskrit, Syrisch und Thibetisch. Hier werden u. a. hergestellt: die Sitzungsberichte und Abhandlungen der königlichen Akademie der Wissenschaften, die Mitteilungen aus dem orientalischen Seminar, sowie zahlreiche wissenschaftliche und fremdsprachliche Werke europäischer Gelehrten, und die an sich schon mühsame Satzarbeit wird durch das größtenteils schwer leserliche Manuskript noch erhöht — und doch gehören die Druckfehler zu den allergrößten Seltenheiten bei diesen gelehrten Sachen!

Und nun erst, wenn wir den Kupferdruckſaal betreten, wo unsere Reichsbanknoten geschaffen werden! Hier erblicken wir vier Kupferdruckschnellpressen von C. Guy in Paris und fünfzehn Handpressen. Die Jahresproduktion an Reichsbanknoten und Reichskassenscheinen beträgt zwei Millionen Stück im Werte von hundertzwanzig Millionen Mark — ein hübsches Sümmchen!

Doch vergessen wir nicht die Freimarken, die dem General-Postmeister ja ganz besonders am Herzen liegen müssen: der im Buchdruckſaal hergestellten Bogen sind jährlich vierzehn Millionen, im Werte von hundertsechsundfunfzig Millionen Mark — was von dem riesigen Postverkehr ein beredtes Zeugnis ablegt.

Die Reichsdruckerei beschäftigt etwa dreizehnhundert Menschen, darunter über hundert Künstler und ständige Werkleute; denn es giebt nicht nur Buch- und Kupferdruckereien, sondern auch eine Buchbinderei und die für den großen Betrieb erforderlichen Reparaturwerkstätten; alle Richtungen der vervielfältigenden Künste sind vertreten, also: Kupferstich, Lichtdruck, Heliographie, Zinkhochätzung, Autotypie, Photographie, Galvanoplastik ꝛc.

Schon aus den hier angeführten statistischen Mitteilungen geht zur Genüge hervor, daß, seitdem die Reichsdruckerei als solche besteht, d. h. seit 15 Jahren, seitdem die ehemalige preußische Staatsdruckerei in den Besitz des deutschen Reiches überging — 1. April 1879 —, die Reichsregierung ihre Absicht, dieses Institut zur Ausführung der vom Reich und vom Staat geforderten Drucksachen in vollkommener Weise zu benutzen, in glänzender Weise erreicht hat. Sie ist eine Musteranstalt ersten Ranges geworden, und ihre Erzeugnisse und Leistungen stehen auf der Höhe des in der Gegenwart auf diesem Gebiete überhaupt Erreichbaren — was sehr viel besagen will, wenn man bedenkt, daß gerade in unserer Zeit die Druckerkunst durch die kunsttechnischen Verfahrungsweisen zur Reproduktion und Vervielfältigung von Arbeiten der bildenden Kunst einen früher kaum geahnten Aufschwung genommen hat. Sie hat sich als eine geweihte Stätte Gutenbergs erwiesen, indem sie den Lichtdruck, die Heliogravüre und alle jene mannigfachen Reproduktionsarten, die aus der Verbindung der Photographie mit dem Metallätz- und galvanischen Niederschlagsverfahren in neuerer Zeit hervorgegangen sind, sorgsam hegt und pflegt. Keine neue Erfindung entgeht ihr, sie sucht sie sogleich sich nutzbar zu machen und scheut vor den größten Geldopfern nicht zurück, wo es gilt, das Beste zu erwerben. So ist das im modernen Berliner Staats- und Reichsbaustil in Backsteinschmuck stattlich ausgeführte Gebäude der Reichsdruckerei in der That die Hochschule der edlen und altehrwürdigen Druckerkunst geworden. Die Reichsdruckerei hat sich ja gleich von Anfang an ganz streng in diesen ihr gezogenen Grenzen gehalten. Jetzt ist es allgemein anerkannt — anderthalb Jahrzehnte sprechen dafür —, daß sie das Druckgewerbe nicht schädigt. Sie hat in der Zeit ihres Bestehens durch die Herausgabe vieler mustergiltigen typographischen Sammlungen und Druckproben, wie durch die — auch in diesem Blatte wiederholt rühmend hervorgehobenen — Nachbildungen von Kupferstichen und Holzschnitten schätzenswerte Vorbilder für das Druckgewerbe geschaffen und sich bemüht, auch Kunstschätze zum Gemeingut Vieler zu machen.

Wie interessant und lehrreich auch alle Säle der Reichsdruckerei für mich waren, und wie unterhaltend es auch wäre, alle die dortigen Einrichtungen im einzelnen zu beschreiben, so muß ich mirs doch versagen; denn es würde mich zu weit führen. Die Spezialität des Instituts liegt in der Anfertigung von Geld- und Wertzeichen, und über jene geheimnisvollen Handhabungen einiges zu erfahren, wird der Leser gewiß am neugierigsten sein, wie ich es war, als ich, meinen liebenswürdigen Führern folgend, in Gedanken fortwährend das Jagosche Wort citierte: »Thu Geld in deinen Beutel!«

Sowohl die Herstellung der Postwertzeichen aller Art, als auch die Anfertigung sonstiger geldwerter Papiere, unter denen besonders die Reichskassenscheine, Banknoten und Schuldverschreibungen des Reiches und einzelner Bundesstaaten, sowie zahlreicher Korporationen und Bankinstitute hervorzuheben sind, erfolgt unter einer ebenso wirksamen als einfachen, dem Gegenstande entsprechenden Kontrolle, so daß z. B. eine Annektierung auch nur eines 5-Mark-Scheines oder einer 3-Pfennig-Marke ein Ding der Unmöglichkeit ist.

Wir treten anläßlich unserer Wanderung ferner in das Atelier der Graveure und Kupferstecher, die nicht allein mit schönen Figuren die Banknoten und Kassenscheine schmücken, sondern

auch die Stempel der Postmarken und Briefcouverts anfertigen. Jene haben die Aufgabe, die Mutterplatten zu verfertigen, die dann auf galvanoplastischem Wege hergestellt werden, und sie bedienen sich dazu des Pantographen, der Figuren beliebig vergrößert und verkleinert, und der Guillochiermaschine, die durch ihre wunderbaren verschlungenen Zeichnungen vor Fälschungen schützt. Immer neue Muster zu Guillochierarbeiten, die den Nachahmern das Handwerk legen, werden erfunden und von den genialen und geschickten Künstlern vorzüglich ausgeführt. Je technisch vollendeter diese Arbeiten sind, desto weniger sind — »unbefugte Nachdrucke« möglich. Auch das Papier, das zu den Fünf-, Zwanzig-, Hundert- und Tausendmarkscheinen verwertet wird, ist ein sehr eigenartiges, nämlich das sogenannte Faser-Papier, das unter der Kontrolle der Reichsdruckerei hergestellt wird.

Diese Platten wandern dann in den Kupferdruckſaal. Sie werden mit brauner oder blauer Farbe eingerieben, mit dem Papier belegt und so kommen je vier derselben unter die Druck-Presse. Das Papier muß vor dem Druck befeuchtet werden. Zunächst wird die Vorderseite, und, nachdem der Bogen getrocknet und dann wieder gefeuchtet ist, die Rückseite gedruckt; eine Kraft von vielen tausend Pfund bewirkt in wenigen Sekunden das Drucken, und frische Kassenscheine erblicken das Tageslicht. Die Drucker arbeiten mechanisch oder, wenn man will, mit stoischer Philosophie; während sich bei mir beim Anblick eines neugeborenen Tausendmarkscheines, der sich schnell vermehrte, unwillkürlich der Bacillus des Neides entwickelte. . . .

Nun ist die Wäsche, Pardon! das Geld, gewaschen, aber es muß auch getrocknet werden; dies geschieht auf dem Trockenboden; dort werden sämtliche Wertpapiere, ausschließlich der Briefmarken, auf verschiebbare Rahmen gehängt und getrocknet. Es macht ganz den Eindruck, als ob dort wirklich Wäsche hinge! Natürlich ist jener Raum nur für die dort beschäftigten Personen zugängig, während es für andere einer Erlaubnis bedarf. Von hier aus gelangen die Wertpapiere in den sich unmittelbar daran anschließenden Appreturraum.

Es machte einen wunderbaren Eindruck, zu sehen, wie die Reichsbanknoten, Reichskassenscheine, Schuldverschreibungen ꝛc. dort zurecht gemacht wurden zum — allgemeinen (!) Gebrauch Kunstgeübte Hände von Arbeitern und Arbeiterinnen preßten, beschnitten und revidierten bez. stellten sie vollständig fertig. Alles geschah mit großer Geschwindigkeit und dabei höchst umsichtig und sorgfältig. Es vollzieht sich alles mit solcher Sicherheit, daß jeder, der bei der Herstellung des Geldes beschäftigt ist, ruhig nach Hause gehen kann, denn er weiß, daß alles stimmt!

Eine Nachprüfung der Wertpapiere findet dann nur noch bei der Betriebsleitung statt, an die sämtliche guten, sowie die entstandenen Ausschußbogen abgeliefert werden müssen.

Die Abstempelung der Reichskassenscheine und Reichsbanknoten mit der Nummer und dem Kontrollstempel erfolgt in einem besonderen Raume unter besonderer Aufsicht. Es ist dies das Allerheiligste der Reichsdruckerei, das kein Unberufener betreten darf. Natürlich!

Außer dem Aufsichtspersonal darf niemand während der Betriebszeit das Gebäude verlassen, und jeder muß die üblichen Erholungspausen innerhalb der genannten Räume verbringen; es ist das kein besonderes Opfer; denn dort ist eine Speiseanstalt für diejenigen, die kein Essen mitbringen, eingerichtet, aus der kalte Speisen und geeignete Getränke in den Arbeitszwischenpausen bezogen werden können, wovon natürlich sehr ergiebiger Gebrauch gemacht wird. Für diejenigen, die sich ihren Kaffee und ihr Mittagbrod mitbringen, sind in allen Räumen beziehentlich in nächster Nähe derselben große eiserne Kästen angebracht, in welche die Töpfe gesetzt und worin durch Einlassen von heißem Dampf vom Maschinenhause her das Essen mundgerecht erwärmt wird. Die Unterhaltung dieser Speiseanstalt erfolgt auf gemeinsame Kosten der Beteiligten, die gegen einen einmaligen Beitrag von 1 ℳ 50 ₰ an den jährlichen Ueberschüssen der Einrichtung zu gleichen Teilen mitgenießen. Obwohl die Speisen und Getränke in guter Beschaffenheit und zu einem billigeren Preise als im Kleinhandel bezogen und verabreicht werden, ergiebt die Speiseanstalt doch einen jährlich zur Verteilung gelangenden Ueberschuß, der die erwähnte einmalige Einlage jedesmal erheblich übersteigt.

Natürlich durchwanderte ich auch den Saal, wo die Schnellpressen sausen, die Freimarken herstellen, und den Oberlichtsaal, wo die gestempelten Postkarten, Postanweisungen u. s. w. fabriziert werden. Das in der Papierfabrik eigens angefertigte Papier zu den Freimarken wird zunächst auf der Vorderseite mit einem gegen Fälschungen schützenden Ueberzug, auf der Rückseite mit dem Gummi versehen. Die Druckplatten sind nach den gravierten Originalstempeln durch galvanischen Niederschlag und, soweit die Marken ein geprägtes Reliefbild tragen, mit der Walzmaschine gewonnen. Die Bogen werden hierauf perforiert, d. h. in den Zwischenräumen der Marken mit Reihen feiner Löcher versehen, die das Abtrennen erleichtern. Diese Durchlochung geschieht auf großen, mit Dampf getriebenen Perforiermaschinen.

Demnächst werden die Marken zur Prüfung auf tadellose Beschaffenheit bezw. zur nachherigen sicherheitsgemäßen Verpackung weitergegeben. Die Versendung erfolgt durch die Reichsdruckereikasse.

Ein Wort der Anerkennung gebührt dem aufmerksamen und gesitteten Benehmen aller Arbeiter und Arbeiterinnen der Reichsdruckerei. Die letzteren sind zumeist nett und adrett gekleidet, entfalten eine große Fixigkeit und scheinen von der Evakrankheit der Neugierde nicht sonderlich geplagt zu sein. Sie warfen mir kaum einen verstohlenen Blick zu.

Ein gewisser Zug heiterer und fröhlicher Stimmung war jedem anzusehen. Diese frischen jungen Mädchen bieten das Bild blühenden Lebens, und auch ihre Kollegen sehen arbeitsfreudig und lustig aus. Ich führe diesen Umstand zuerst auf die verständig geordnete Arbeitszeit von sieben Uhr früh bis nachmittags fünf Uhr zurück, die dem Personal vollauf Muße zur Ausspannung giebt, auf die großen, hellen und gesunden Räume und auf zahlreiche humanitäre Einrichtungen zurück, die die Verwaltung zum Wohl des Personals getroffen hat. Den Arbeitern und deren Hinterbliebenen fließen aus den Mitteln der Reichsdruckerei Unterstützungen und Beihilfen mannigfacher Art zu; auch besteht u. a. eine besondere, mit einem Kapital von 45 000 Mark ausgestattete Stiftung: die Georg Jacob Decker-Stiftung für invalide Arbeiter und Arbeiterinnen.

Möchte die Reichsdruckerei auch für die Zukunft blühen und gedeihen und jene hohe Stellung behaupten, die sie jetzt als Bannerträgerin der Kunst Gutenbergs einnimmt!

Londoner Büchterauktion.

Das wertvolle Lager des Herrn J. Toovey wurde am 26. Februar und den folgenden Tagen im Auktionslokale der Firma Sotheby, Wilkinson & Hodge versteigert. Im ganzen wurden 7090 £ 35 sh. 6 d. gelöst. Nachstehend einige Mitteilungen über erzielte Preise:

No.	£	sh.	d.
60. Les Milles et une Nuits, par Galland, 1832, 7 Maroquinbde, auf Largest Paper, mit Kupfern in dreierlei Ausführung,	6	—	—
64. Arconville, Mélanges de Littérature, Amst. 1775, 7 Maroquinbde.	2	4	—
66. Ariosto, Orlando Furioso, 1773, 4 Maroquinbde. mit 46 Kupferstichen nach Eisen, Cochin, Cipriani u. s. w.	6	—	—
79. Ausonius, Venetiis (Aldus) 1517, Rother Maroquinbd.	2	8	—
94. Balzac (S. de), Les contes drolatiques, 1861, gedruckt auf chinesischem Papier; Maroquinbd. m. Illustr. von Doré,	7	—	—
96. Balzac (L. de), Oeuvres, 1642, 4 Maroquinbde. m. dem Wappen des Prinzen von Condé,	3	15	—
97. Bandello, Novels, translated by John Payne, 1890, 6 Prgtbde.	5	2	6

	£	sh.	d.
98. Barbou Classics, 1754—90, 70 Bde. in 68 Maroquinbdn. von Derome	18	—	—
143 Bentley, Stultitia Atheismi, Berolini 1696, KLdrbd.	3	12	—
177. Biographie Générale (Nouvelle), 1857—66, 46 HMaroquinbde.	6	15	—
188. Boccacio, Il Decamerone, Amst. (Elzevir) 1665, Rother Maroquinbd. von Roger Payne	3	8	—
189. — Ein anderes Exemplar, Maroquinbd.	2	15	—
190. — Il Decamerone. 1757, 5 Maroquinbde. mit Kupfern von Gravelot, Boucher und Eisen	15	—	—
202. Boileau, Oeuvres, 1747, 5 KLdrbde. von Derome	3	15	—
203. — Ein anderes Exemplar in rothem Maroquinbde.	5	5	—
208 Book-Prices Current, Vols. I—VI, 1887—92, Lnbde.	8	15	—
235. Esquemeling (J.), The Bucaniers of America, 1684—1685, 4 Thle. in 1 Maroquinbde. 4°.	10	10	—
258. Archaeologia, Vols. I—XXXVII, 1770—1857. KLdrbde. 4°.	12	10	—
265. Art de Vérifier les Dates (L'), 1820, 10 KLdrbde. auf Velin-Papier, 4°.	4	10	—
278. Balaeus, Scriptores Majoris Britanniae, 1548, russ. Leder, 4°.	2	14	—
297. Alken, National Sports of Great Britain, 1821 (1. Ausgabe); HMaroquinbd. mit 50 kolorierten Kupfern, Folio	24	10	—
312. Atkyns (Sir R.) Glostershire, 1712, KLdrbd. Folio	20	10	—
314. Audebert et Vieillot, Histoire naturelle des Colibris, etc. Paris 1802, 2 Maroquinbde. von Bozerian, mit 189 kolorirten Tafeln und goldgedrucktem Texte. Gr. Folio	21	10	—
315. Augustini Opera, 1679—1700, L. P.; 11 Bde. in 8 Maroquinbdn.	14	—	—
319. Baker, History of Northamptonshire, 1822—38, L. P.; 2 Maroquinbde. m. hand-kolorierten Wappen, Gr. Folio	40	—	—
336. Bible (La Saincte), Anvers, 1534, Blauer Maroquinbd. mit Holzschnitten	13	13	—
343. Weigel, Historia Veteris et Novi Testamenti, 1712, 2 KLdbde. mit 258 Kupferstichen	2	2	—
346. Bookbindings (Illustrated Catalogue of) exhibited at the Burlington Fine Arts Club, 1891, Lnbd. mit 114 kolorirten Tafeln	9	10	—
351. Bloch, Ichtyologie, 1785—97, 12 Thle. in 6 Juchtenbdn., mit kolorierten Kupfern	8	—	—
356. Bourdaloue, Sermons, 1707—34, 16 Maroquinbde. auf feinem Papier.	3	—	—
367. Brantôme, Oeuvres, La Haye, 1740, 15 Maroquinbde.	4	18	—
372. Breviarium Sarisburiense, Paris 1855, 2 Maroquinbde. (ein Titelblatt in Faksimile)	25	10	—
429. Byron, Works, with Life by T. Moore, 1832, 17 Maroquinbde.	9	—	—
436. Cabinet des Fées, Genève, 1785, 41 Bde. br.	3	18	—
455. Casanova, Mémoires, Bruxelles, 1872, L. P.; 6 HMaroquinbde. m. Kupfern	6	10	—
506. Ciceronis Opera, Venetiis (Aldus), 1517—50, 10 Maroquinbde.	3	3	—
509. Clarendon, History of the Rebellion, and his Life, 1826—7, L. P.; 11 Maroquinbde. von Lewis, gr. 8°.	13	10	—
533. Collier, History of English Dramatic Poetry, 1831, 3 KLdrbde. von Bedford, auf starkem Papier	2	14	—
558. Corneille (P.), Théâtre, 1764, 12 Maroquinbde. m. Kupfern von Gravelot	8	2	6
588. Bible (Holy), 1797, 10 Maroquinbde. mit ca. 1200 feinen Kupferstichen nach alten Meistern, Folio	17	15	—
591. Billings, Baronial and Ecclesiast. Antiquities of Scotland, 1845—52, L. P.; 4 Maroquinbde. mit Probedrucken auf chinesischem Papier, gr. 4°.	18	—	—
594. Blondel, De la Distribution des Maisons de Plaisance, 1737—8, 2 KLdrbde mit 160 Tafeln. 4°.	4	5	—
601. Boisard, Icones Virorum illustrium, 1597—99, 4 Bde. in 1 Juchtenbd. mit 204 Portraits von De Bry, 4°.	5	5	—
642. Blomefield, Norfolk, 1739—75, 5 KLdrbde., Folio	25	—	—
656. British Gallery of Pictures (The), 1818, L. P., Grüner Maroquinbd. mit 25 fein kolorierten Kupfern, Folio	12	10	—
664. Buck, Views of the Remains of Palaces, Castles etc., 1721—42, 2 Juchtenbde. mit 428 Kupfern, Folio	12	12	—
701. Chrippendale, The Gentleman and Cabinet Maker's Directory (1754), 1. Ausgabe, Maroquinbd. mit 161 Kupfern, Folio	16	—	—
700. — 1762 (3. Ausgabe), Maroquinbd., Folio	26	—	—
737. Crowe and Cavalcaselle, New Hist. of Painting in Italy, 1864, 3 Lnbde., mit Kupfern	13	10	—
873. English Dramatists: Eine Serie von 63 Maroquinbdn. im Stil von Roger Payne, enthaltend die Werke von Mrs. Behn (1871, 4 Bde.), Mrs. Centhivre (1761, 3 Bde.), Cibber (1760, 4 Bde.), Colman (1777, 4 Bde.), Congreve (1753, 3 Bde.), Dekker (1873, 4 Bde.), Dryden (1735, 6 Bde.), Etheredge (1735), Farquhar (1760, 2 Bde.), Foote (1830, 3 Bde.), Goldsmith (1780, 2 Bde.), Lillo (1775, 2 Bde.), Lee (1734, 3 Bde.), Mallet (1759, 3 Bde.), Otway (1768, 3 Bde.), Rowe (1756, 2 Bde.), Shadwell (1720, 4 Bde.) Sheffield, Duke of Buckingham (1753, 2 Bde.), Smollett (1777), Southerne (1774, 3 Bde.), Villiers, Duke of Buckingham (1775, 2 Bde.), und Wycherley (1720, 2 Bde.),	42	—	—
937. Cervantes, Don Quixote, Madrid 1780, 4 Maroquinbde. m. Kupfern (Probedrucken vor der Schrift), 4°.	20	10	—
945. Froissart and Monstrelet: Chronicles, by Th. Jones, 1803—9, 8 Maroquinbde., m. kolorirten Kupfern, 4°.	15	—	—
961. Cook (Capt.) Three Voyages round the World, 1773—1784, 8 Bde. 4°. und Atlas in Gr. Folio; Russisches Leder,	6	12	6
966. Coryat, Crudities, 1611, Juchtenbd. v. J. Bedford, 4°.	13	—	—
1008. Claude de Lorrain, Liber Veritatis, 1777—1804, 3 Maroquinbde. m. Probedrucken, Folio	21	10	—
1013. Clutterbuck, History of Hertfordshire, 1815—27, L. P, 3 Maroquinbde., gr. Folio	23	—	—
1028. Courses de Testes et de Bague faittes par le Roy en 1662, Paris 1670, Maroquinbd. mit 69 Kupfern, Folio	7	—	—
1043. Delange, La Faience Française dite de Henri II et Diane de Poitiers, 1861, HMaroquinbd. m. kol. Tafeln, gr. Folio	8	5	—
1097. Fielding, Tom Jones, Joseph Andrews, Amelia, Voyage to Lisbon, 1749—55 (1. Ausgaben), 13 KLdrbde.	9	10	—
1158. Froude, History of England, 1862, 12 KLdrbde.	6	5	—
1215. Greene, Dramatic Works, 1831, L. P.; 2 Maroquinbde.	4	17	6
1217. Bibliotheca Grenvilliana, 1842, L. P.; 4 HMaroquinbde.	6	10	—
1283. Dibdin, Typographical Antiquities, 1810—19, L. P.; 4 Bde in russischem Leder, m. Tafeln	11	10	—
1289. Dresser, History of the Birds of Europe, 1871—81, 8 Bde., 4°.	44	—	—
1308. Flinders, Voyage to Terra Australis, 1814, 2 Pgbde., 4°. u. Atlas	7	15	—
1313. Fraser, Memorials of the Montgomeries, 1859, 2 Maroquinbde., 4°.	13	15	—
1314. — The Book of Carlaverock, 1873, 2 Lnbde., 4°.	12	10	—
1315 — The Lenno Memoirs, 1874, Lnbd., 4°.	9	9	—
1316. — The Earls of Cromartie, 1876, 2 Lnbde., 4°.	8	8	—
1331. Grammont (Count), Memoirs, by Anthony Hamilton, 1811, L P., mit 64 Portraits (Probedrucke), 2 Maroquinbde., 4°.	5	17	6
1341. Grose, Antiquities of Great Britain and Ireland, 1773—95, 10 Bde. in russ. Leder, mit Kupfern, 4°.	6	6	—
1349. Hakluyt's Collection of Early Voyages, 1809—12, L. P., 5 Juchten-Bde., 4°.	8	—	—
1353. Hardyng's Chronicle, 1543, Maroquinbd., 4°.	14	10	—
1363. Dugdale, Antiquities of Warwickshire, 1730, 2 Kbldrbde., Folio	11	15	—
1364. — do. L. P.; 2 Maroquinbde., gr. Folio	30	—	—
1408. Gatakerus, Opera critica, 1698, Maroquinbd. m. d. Wappen des Prinzen Eugen von Savoi, Folio	2	8	—
1409. Ginanni, L'Arte del Blasone, 1756, HPgrmbd., m. 35 Tafeln, Folio	2	2	—
1419. Gower, Confessio Amantis, 1554, Maroquinbd., Folio	6	—	—
1424. Guillim, Display of Heraldry, 1724, L. P., Maroquinbd., Folio	16	10	—
1430. Heath, Chronicle of the late intestine Warr, 1663, Maroquinbd. mit 38 Kupferstichen	5	10	—

(Schluß folgt.)

Ein Beleidigungsprozeß.

Zu dem in Nr. 58 d. Bl. gegebenen Bericht über einen in drei Instanzen zu Hamburg verhandelten Beleidigungsprozeß in Sachen G. Fritzsche c/a Heinrich Wichern sandte uns Herr Wichern die Berichtigung, daß der von uns näher beschriebene Katalog mit dem Venusbilde auf dem Umschlage und dem teilweise lasciven Inhalte, der in Hamburg von Herrn G. Fritzsche verteilt worden ist, nicht derselbe Katalog ist, der zur Weihnachtszeit 1892 auf offener Straße verteilt worden ist. Derjenige Katalog, der um jene Zeit Herrn Wichern auf dem Jungfernstiege zu Hamburg spät abends von einem Jungen zugesteckt worden ist, war ein anderer Katalog G. Fritzsche's und inhaltlich

unbedenklich. Herr Wichern hatte sich in seinem Cirkular gegen Herrn Fritzsche u. a. auch über diese ungewöhnliche Art des buchhändlerischen Geschäftsbetriebes ausgesprochen; daher die Verwechselung.

Herr Fritzsche bestreitet uns gegenüber, zu dieser Verteilung auf offener Straße Auftrag gegeben zu haben. Dagegen stellte er nicht in Abrede, den in Rede stehenden Katalog bedenklichen Inhaltes, der, wie er uns mitteilte, ausschließlich Bücher des Verlages von Alfred H. Fried & Cie. in Berlin empfiehlt, zu einer anderen Zeit verbreitet zu haben und zwar zusammen mit anderen Katalogen in geschlossenem Couvert. An der Sache selbst ändert u. E. dieser Umstand wenig, zumal erwiesen ist, daß Herr Fritzsche in seiner Auswahl der Adressen für diese Katalogsendungen mindestens sehr unvorsichtig gewesen ist.

Wir berichtigen ferner zwei Druckfehler in dem betreffenden Artikel: die auf den ersten Zeilen der Seite 1552 (Börsenblatt Nr 58) angegebenen Verfassernamen müssen lauten: v. Gelsen (nicht Geisen), Hygiene der Flitterwochen, und Kornig (nicht Koenig), Hygiene der Keuschheit. Wir bemerken hierzu ausdrücklich, daß wir dem einzelnen dieser beiden Bücher, sowie auch einigen anderen einzelnen der angeführten Bücher einen lasciven Inhalt keineswegs unterstellen, wie aus dem ganzen Artikel wohl deutlich genug hervorgeht. Nur die Zusammentragung einer gewissen Menge von ähnlichen Titeln und die Gemeinschaft derselben mit einigen bekannten unzweifelhaft unzulässigen Werken, dazu ein Teil der bildlichen Ausstattung schaffen die bedenkliche Richtung dieser Anpreisung, gegen die uns auszusprechen unsere Schuldigkeit war.

Vermischtes.

Deutsches Buchgewerbe-Museum. — Die Ausstellung von Illustrationen und Entwürfen des englischen Malers Walter Crane, die den lebhaftesten Anklang findet, wird nur bis zum 31. März zugänglich sein, da der kleine Parterre-Saal des Buchhändlerhauses, in dem die Sonderausstellung Platz gefunden hat, nach dieser Zeit zu einem anderen Zweck verwendet wird. In den oberen Räumen des Buchgewerbe-Museums sind neu ausgestellt: der 5. Band des »Internationalen Musteraustausches des deutschen Buchdruckervereins« und die große Publikation der Reichsdruckerei »Kupferstiche und Holzschnitte alter Meister in Nachbildungen«. Außer den Neuigkeiten ist auch eine große Anzahl älterer Prachtwerke ausgelegt.

Entlassung der Abiturienten der Buchhändlerlehranstalt zu Leipzig. — Die Entlassung der mit dem Zeugnisse der Reife aus der Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig abgehenden Schüler erfolgte am Sonntag den 11. März, vormittags 11 Uhr, in feierlicher Weise im deutschen Buchhändlerhause zu Leipzig. Aus den tief empfundenen und zu Herzen gehenden Abschiedsworten des Direktors der Lehranstalt, Herrn Dr. Willem Smitt, an die in den praktischen Beruf eintretenden Schüler sei folgendes hier wiedergegeben:

»Was soll ich Ihnen bei Ihrem Weggange mit auf den Weg geben in dieser ernsten Zeit? Wir leben in einer Zeit der größten Gegensätze; hier ein mächtiges Vorwärtsdrängen mit riesenhafter Gewalt, daneben eine übergroße Müdigkeit, die sich nach Frieden sehnt, und dazwischen die große Masse der Gleichgiltigen. In diesem Drängen und Treiben und in dieser Zeit der schroffsten Gegensätze gilt es, einen festen Standpunkt zu gewinnen, den der Mensch auch dann nicht verliert, wenn es um ihn her wankt und schwankt. Wo aber liegt dieser Punkt? Er liegt nicht im Gehirn, nicht im Verstande, sondern im Herzen und Gemüt; nur das Herz ist der sittliche Nährboden für die sittlichen Werke und für die religiöse Ueberzeugung. Alles, was geschieht, wird bestimmt von einer göttlichen Vorsehung, von einer sittlichen Weltordnung, niemals vom Zufall. Diesen Standpunkt muß der Mensch festhalten, wenn er nicht straucheln und den inneren Frieden nicht verlieren will. Es ist dies freilich ein Standpunkt, den viele nicht teilen, den sogar manche innerlich verlachen; man pflegt und verbreitet geflissentlich Unzufriedenheit, und man hört auch den Sirenengesang, nach dem man einen Bau von Hirngespinnsten auf den Ruinen aller Kultur aufzurichten vorgiebt. Und doch hat nichts Bestand, das sich nicht an Gegebenes anschließt. Nie soll der Mensch niederreißen, bevor er nicht im stande ist, etwas Besseres an seine Stelle zu setzen. Nicht im Umsturz des Gegebenen, sondern im Aufbau liegt das Verdienst aller menschlichen Thätigkeit. So viele irregeführte Seelen meinen, daß der Mensch ganz allein der Herr seines Schicksals und eine Einwirkung von oben ausgeschlossen sei; da giebt es nun schließlich keinen Frieden mehr, weder draußen mit der Welt, noch daheim in der Familie, noch im eigenen Herzen. Wenn wir glücklich werden wollen, bedürfen wir der Wärme, bedürfen wir der Ideale, die solche Wärme ausströmen. Und steht man am Scheidewege, ist man unentschlossen im Leben, so frage man sein Herz; denn das Herz ist Gottes Stimme.«

An diese zündende Rede des Direktors schloß sich das dankende Abschiedswort eines Schülers im Namen aller die Schule Verlassenden an die Lehrer und zurückbleibenden Schüler an, worauf die eindrucksvolle Feier mit der Verteilung von Bücherprämien an würdige Schüler und Choralgesange schloß.

Deutscher Schulverein in Wien. — Herr Franz Pichler, in Firma A. Pichler's Witwe & Sohn in Wien, der sich mit dankenswerter Aufopferung der Sache des Deutschen Schulvereins in Wien widmet, versandte an den Buchhandel das nachfolgend abgedruckte Rundschreiben mit einer Bitte um Unterstützung und Förderung dieses für den deutschen Buchhandel hochwichtige patriotische Unternehmen:

Geehrter Herr Kollege!

Im vorigen Jahre versandte ich ein Rundschreiben, in welchem ich um Beiträge für den Deutschen Schulverein bat. Zu meiner Genugthuung erhielt ich zahlreiche Anmeldungen von Jahresbeiträgen und war in der Lage, einen Beitrag von 506 ℳ 50 ₰ an die Leitung des Deutschen Schulvereines abzuführen. Die bisher gezeichneten Beiträge finden Sie auf der nächsten Seite angegeben.

Nochmals möchte ich mit der Bitte an Sie herantreten, dem Deutschen Schulvereine einen Beitrag zu widmen, und lasse mein im vorigen Jahre versandtes Rundschreiben dem Hauptinhalte nach folgen. Nicht unerwähnt will ich lassen, daß der »Allgemeine Deutsche Schulverein« wesentlich andere Zwecke verfolgt als der Deutsche Schulverein in Wien und daß daher die Förderung des ersteren die Unterstützung des letzteren nicht ausschließt.

Ich darf wohl voraussetzen, daß Ihnen Zweck und Aufgabe des »Deutschen Schulvereins« nicht unbekannt sind. Der vor zwölf Jahren von einer kleinen Zahl national gesinnter Männer ins Leben gerufene Verein will in gemischtsprachigen Orten Oesterreichs, an denen die Deutschen in der Minderheit sind, Schulen und Kindergärten errichten, damit nicht deutsche Eltern gezwungen sind, ihre Kinder in slavische Schulen zu schicken; er will dadurch verhüten, daß die bedrohte Sprachgrenze immer mehr zu Ungunsten der Deutschen verschoben werde.

Gestatten Sie mir, aus einem kürzlich erschienenen Notrufe des Deutschen Schulvereins, dieser größten nationalen Schöpfung der Deutschen in Oesterreich, einige Stellen mitzuteilen.

> Das deutsche Volk hat zur Vollendung der ebenso schweren als verantwortungsvollen Aufgabe bis heute eine Summe von nahezu 3 Millionen Gulden gespendet. Ihr entspricht die Größe des Geschaffenen. Gegen 180 durch den Schulverein allein oder doch mit dessen werkthätiger Förderung erhaltene deutsche Anstalten halten heute die Grenzwacht, mehr als 10000 Kinder, die ohne den Schulverein dem Slavismus und Welschtum verfallen wären, erfreuen sich der Wohlthat des deutschen Unterrichtes.
>
> Heute sind wir im Schulverein vor einen entscheidenden Wendepunkt gestellt. Auf die Periode des Aufstieges bis 1886 ist die Periode des fortgesetzten Rückganges gefolgt. Noch 1889 verfügten wir über eine Jahres-Gesamteinnahme von 294 000 fl. Sie ist 1891 auf 260 000 fl. gesunken, sie kann 1892 mit höchstens 212 000 fl. veranschlagt werden. Selbst der vielgerühmte Pflichtgulden, der ständige Beitrag der Ortsgruppenmitglieder, durch den so recht die unerläßliche Teilnahme der breiten Schichten unseres Volkes zum Ausdruck kommt, ist von 136 000 fl. im Jahre 1886 auf 124 000 fl. im Jahre 1889, auf 119 000 fl. im Jahre 1890, auf nicht ganz 110 000 fl. im Jahre 1891 gesunken und ist ein weiterer Rückgang für das Jahr 1892 zu gewärtigen.
>
> Wird für das Jahr 1893 der Rückgang in den Gesamteinnahmen in gleicher Höhe wie in diesem Jahre veranschlagt, und wollten wir zur Erfüllung des Vereinszweckes die für das Vereinsjahr 1892 eingestellten Unterstützungsbeträge in gleicher Höhe verwenden, so würde sich ein Jahresabgang von rund 76000 fl. ergeben.
>
> Der Schulverein wird sich niemals in die Gefahr einer unbedeckten Gebarung begeben. Deshalb muß schon jetzt auf allen Gebieten seiner Thätigkeit mit unerbittlicher Strenge weitreichendste Einschränkung und peinlichste Sparsamkeit zur Geltung gelangen. Hiezu drängt unsere Lage mit um so zwingenderer Notwendigkeit, als so manche in der Fortentwicklung begriffene Schöpfung ohne empfindlichen nationalen Schaden weder sofort beseitigt, noch bindende Verpflichtungen in ihrem Bestande irgendwie berührt werden dürfen.

Angesichts dieser Notlage will ich nicht darauf hinweisen, daß der Buchhandel ein eminentes Interesse an der Erhaltung des Deutschtums in Oesterreich habe, wohl aber möchte ich an Ihre nationale Gesinnung appellieren und Sie bitten, die großen und edlen Zwecke des Deutschen Schulvereines durch Zeichnung eines Jahresbeitrags zu fördern.

Gerne bin ich bereit, in meiner Eigenschaft als Zahlmeister der Ortsgruppe Wien V., die gezeichneten Beiträge gegen Zusendung der Mitgliedskarte einzuziehen und an die Hauptleitung des Deutschen Schulvereins abzuführen.

Hochachtungsvoll

Wien, 20. Februar 1894. Franz Pichler
i/Fa. A. Pichler's Witwe & Sohn.

(Der Aufforderung folgt im obigen Rundschreiben eine Liste von Buchhandelsfirmen, die dem Deutschen Schulvereine in Wien Beiträge bereits zugewendet haben. Red.)

Neue Bücher, Zeitschriften, Gelegenheitsschriften, Kataloge ꝛc. für die Hand- und Hausbibliothek des Buchhändlers.

Der semitische Volksstamm in Sprache, Litteratur u. Geschichte. Keilschrift. Assyriologie. Aramäisch. Hebraica und Judaica. Reisen in das heilige Land. Phönizisch, Arabica etc. (Bibliothek Isidor Loeb.) Antiq.-Katalog No. 326 von Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M. 8°. 121 S. 2358 Nummern.

Allgemeines Bücherlexikon oder vollständiges alphabetisches Verzeichnis aller von 1700 bis Ende 1892 erschienenen Bücher, welche in Deutschland und in den durch Sprache und Litteratur damit verwandten Ländern gedruckt worden sind ꝛc. ꝛc. Von Wilhelm Heinsius. 19. Band. 1889 bis Ende 1892. Hrsg. von Karl Bolhoevener. 12. Lfg. 4°. 2. Abt. S. 105—184. (Mayer - Nagel.) Leipzig 1894, F. A. Brockhaus.

Verzeichnis bewährter Werke über Milchwirtschaft, Viehzucht, Landwirtschaft, Genossenschaftswesen etc. aus dem Verlage von M. Heinsius Nachfolger in Bremen. 12°. 20 S.

Mathematik, Physikalische Geographie, Astronomie, Nautik, Physik und Chemie. (Enthaltend den mathematischen Teil der Bibliothek des Geh. Hofrats Professor Dr. M. W. Drobisch in Leipzig.) Antiq.-Katalog No. 929 von Kirchhoff & Wigand in Leipzig. 8°. 138 S. 4474 Nummern.

Philosophie, Freimaurerei, Paedagogik. (Enthaltend den philosophischen Teil der Bibliothek des Geheim. Hofrats Professor Dr. M. W. Drobisch in Leipzig). Antiq.-Katalog No. 930 von Kirchhoff & Wigand in Leipzig. 8°. 70 S. 2461 Nummern.

Bibliotheca catholico-theologica decima nona. Antiq.-Katalog No. 92 von Rosenthal's Antiquariat in München. 8°. 50 S. 797 Nummern.

Philosophica, besonders Psychologie u. Aesthetik. Aphoristica, Ana. Freimaurerei. Rosenkreutzer. Geheime Gesellschaften (aus dem Nachlasse weil. Herrn Prof. W. F. v. Volkmann). Antiq.-Katalog von Isak Tausig's Antiquariat in Prag. 8°. 27 S. 899 Nummern.

Mitteilungen der Verlagsbuchhandlung B. G. Teubner in Leipzig. 27. Jahrg. 1894. No. 1. 8°. 38 S.

Verzeichnis von Schulbüchern mit Angabe der Verkaufspreise. Herausgegeben vom Verein der Buchhändler zu Leipzig. Als Handschrift für dessen Mitglieder gedruckt. Giltig vom 17. März 1894 ab. Leipzig 1894. 8°. 32 S.

II. Nachtrag zum Lagerkataloge vom Oktober 1893 von F. Volckmar in Leipzig. kl. 4°. 28 S.

Weltausstellung zu Madrid. — Vom 1. Juni bis 31. Oktober d. J. findet zu Madrid im Palast für Industrie und Künste eine Weltausstellung statt. Diese steht unter dem Protektorat der Königin-Regentin von Spanien und unter der Aegide eines internationalen Schutzkomitees. Den Ausstellern werden die üblichen Erleichterungen bezüglich der Zölle und Frachten gewährt. Die Ausstellung wird in vierzehn Gruppen eingeteilt sein: 1) Freie Künste. 2) Gesundheitslehre. Spiele. Körperliche Uebungen. 3) Chemische Industrien. 4) Gewerbliche Kunst. Möbel. 5) Gegenstände für den Kultus. 6) Gewebe, Kleidung, Fabrikate. 7) Metallurgie, Waldungen, Steinbrüche. 8) Ingenieur-Fach, Baukunst, öffentliche Arbeiten. 9) Mechanik. 10) Elektrizität. 11) Beförderungsmittel, Tauschhandel. 12) Nahrung. 13) Ackerbau. 14) Verschiedenes. Eine internationale Jury wird folgende Preise gewähren: Diplome des großen Preises, Ehrendiplome, Diplome der goldenen Metaille, Diplome der silbernen Medaille, Diplome der bronzenen Medaille, ehrenvolle Erwähnung. Weitere Details können in den spanischen Konsulaten eingesehen werden, wo auch Formulare zu Zulassungsgesuchen ausliegen.

Bibliothekbeamte in Preußen. — Gemäß dem in Nr. 61 d. Bl. mitgeteilten Allerhöchsten Erlaß Sr. Majestät des Königs von Preußen ist den Bibliothekaren an der königlichen Bibliothek zu Berlin, DDr. Söchting, Stern, Müller, Meisner, Boysen, Ippel und Valentin, sowie den Vertretern der Vorsteher an den Universitätsbibliotheken, Bibliothekaren Dr. Graesel zu Berlin, Dr. Rau zu Bonn, Dr. de Boor zu Breslau, Prof. Dr. Pietschmann zu Göttingen, Dr. Müldener zu Greifswald, Dr. Perlbach zu Halle, Dr. Wetzel zu Kiel und Dr. Rudolf Reicke zu Königsberg i/Pr. der Titel Oberbibliothekar verliehen worden.

Ausstellungspreis. — Dem Verlage von Ed. Freyhoff in Oranienburg wurde für das auf der internationalen Ausstellung zu Cottbus (9.—20. März d. J.) ausgestellte »Illustrierte Viktoria-Kochbuch der nord- und süddeutschen Küche« die goldene Medaille zuerkannt.

Angebliche Verleumdung durch eine Bibliothek. — In der vor einigen Tagen hier mitgeteilten Klagesache der Amerikanerin Mrs. Biddulph Martin gegen das Britische Museum wegen Verleumdung, begangen durch Verabreichung gewisser Bücher, die auf den Charakter von Frau Biddulph Martin kein günstiges Licht warfen, an das Publikum, ist in zweiter Instanz entschieden worden, »daß das Britische Museum privilegiert ist, alle Bücher dem Publikum zugänglich zu machen, und daß seine Bibliothekare nicht verpflichtet sind, die Bücher auf ihren Inhalt zu prüfen.«

Sprechsaal.

Die bösen »Lieferanten italienischen Sortimentes«.

(Vgl. Börsenblatt Nr. 49 u. 61.)

A. R. regt sich über den großen Verdienst der italienisch-deutschen Firmen, die italienisches Sortiment besorgen, ganz unnötig auf.

Es fragt sich noch, wie er seinen Kunden in Deutschland italienisches Sortiment berechnet. Jedenfalls so, wie es dort allgemein üblich ist, nämlich den Frank mit einer Mark. Das bedeutet für ihn, außer dem Rabatt, den ihm der »Ring« italienisch-deutscher Firmen gewährt, den Gewinn von weiteren 20%, zusammen ca. 32—38%, — ein gewiß horrend hoher Prozentsatz.

Ueberdies täuscht sich A. R. über die Rabattverhältnisse in Italien ein wenig. Er berücksichtigt gar nicht, daß sehr viele Werke — ungleich mehr als in Deutschland — in Italien im Selbstverlage erscheinen und oft gar nicht rabattiert werden. Der »hohe und mühelose Gewinn« reduziert sich in diesem Falle schon auf den Gewinn des Agios und der Kommissionsspesen.

Wie es nun mit dem »mühelosen« Gewinne überhaupt aussieht, weiß A. R. auch nicht. Die italienischen Kataloge sind mangelhaft und lassen oft im Stiche. Da muß man denn oft von Pontius zu Pilatus laufen, um dem Herrn Kollegen im Auslande gefällig sein zu können.

A. R. möge sich übrigens beruhigen, wenn er glaubt, daß es dem »italienisch-deutschen Buchhändlerringe« zu gut gehe. Der »Ring« führt nämlich viel mehr deutsche Bücher nach Italien ein, die er mit Gold bezahlen muß (d. h. 1 Mark = 1 Frc. 38 C.), als er italienische Bücher mit »hohem und mühelosem« Gewinn ausführt. Dazu ist zu bemerken, daß dem »Ringe« von anderen Herren, die dem »Ringe« weder die Butter auf dem Brote, noch das Brot unter der Butter gönnen, die Zumutung gestellt wurde, deutsches Sortiment zu sogenannten Originalpreisen, d. h. 1 Mark = 1 Frc. 25 C. zu liefern.

Welcher Ungerechtigkeit A. R. sich nebenbei schuldig macht, indem er das Agio in so berechnender Weise ausnützt, weiß er selbst wohl nicht. Wenn die Italiener, die Exportgeschäfte machen, auch wirklich am Agio verdienen, so vergißt er doch ganz und gar, daß dieses wieder durch andere Steuern und Auflagen aufgewogen wird, die wie das Agio eine Folge der finanziellen Lage Italiens sind. A. R. will also an den hiermit verbundenen Vorteilen teilnehmen; an den Lasten mitzutragen denkt er nicht, ist allerdings als Ausländer auch nicht dazu verpflichtet.

Einer, der dem »Ringe italienisch-deutscher Firmen mit leichtem und müheloſem Gewinn« nicht angehört.

Rechtsfrage.

Die deutsche Uebersetzung eines 1873 in erster Auflage erschienenen französischen Werkes verlegte 1876 der deutsche Verleger A. Seitdem sind in Frankreich fünf Auflagen des Buches erschienen, während es in Deutschland bei der ersten blieb. Die deutschen Rechte der fünften, von Grund aus umgearbeiteten und auf die Höhe der jetzigen Wissenschaft gebrachten Auflage verkauften der französische Autor B und der Original-Verleger C an D. Jetzt erhebt A Einspruch, behauptet, s. B. die Erlaubnis zu einer deutschen Ausgabe eingeholt zu haben, obwohl B und C weder irgend einen schriftlichen Beleg hierfür besitzen, noch sich sonst erinnern können, die Erlaubnis jemals mündlich gegeben zu haben. B wurde erst nach Erscheinen der deutschen Ausgabe von dem Uebersetzer benachrichtigt.

Sind die Ansprüche von A irgendwie berechtigt und kann er zur Beweisantretung derselben gezwungen werden oder sind sie bedeutungslos?

Antwort der Redaktion. — Die obige Frage regelt sich u. E. nach Artikel 10 des deutsch-französischen Litterarvertrages vom 19. April 1883:

»Artikel 10. Den Urhebern in jedem der beiden Länder soll in dem anderen Lande während zehn Jahren nach dem Erscheinen der mit ihrer Genehmigung veranstalteten Uebersetzung ihres Werkes das ausschließliche Uebersetzungsrecht zustehen.«

und ferner nach Ziffer 4 des zu demselben Vertrage gehörenden Protokolls vom 19. April 1883:

»Anlangend das Uebersetzungsrecht, sowie die öffentliche Aufführung der Uebersetzungen von Werken, welche beim Inkrafttreten der gegenwärtigen Uebereinkunft noch nach den früheren Uebereinkommen geschützt sind, so soll die in den letzteren auf fünf Jahre bemessene Dauer jenes Rechtes unter der Voraussetzung auf zehn Jahre verlängert werden, daß entweder die fünfjährige Frist beim Inkrafttreten der gegenwärtigen Uebereinkunft noch nicht abgelaufen ist, oder aber, im Falle des schon erfolgten Ablaufes, seitdem keine Uebersetzung erschienen ist, bez. keine Aufführung stattgefunden hat.«

Anzeigeblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[12569] Kassel, den 15. März 1894.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich die seit dem Jahre 1818 bestehende Sortimentsbuchhandlung der Firma

A. Freyschmidt

Kgl. Hofbuch- und Kunsthandlung

infolge des im Herbst vorigen Jahres erfolgten Ablebens meines seligen Mannes am heutigen Tage an Herrn **Georg Dufayel** aus Neustrelitz (Mecklenburg) ohne Aktiva und Passiva verkauft habe.

Die Rechnung 1893 wird zur kommenden Ostermesse pünktlich von mir ausgeglichen werden, und bitte ich Sie, die Disponenden, sowie alle Sendungen in Rechnung 1894 auf meinen Herrn Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.

Der Verlag wird vorläufig unter der alten Firma weitergeführt, und besorgt Herr Dufayel ebenfalls die Auslieferung desselben, wofür ich ihm Vollmacht erteilt habe.

Herrn Dufayel empfehle ich dem vollen Vertrauen und geneigten Wohlwollen der Herren Verleger und bin überzeugt, dass er, unterstützt durch genügende Geldmittel, — der Kaufpreis wurde bar erlegt — den ehrenvollen Ruf der alten angesehenen Firma stets bewahren wird.

Hochachtungsvoll

Frau verw. **Emilie Freyschmidt.**

[12570] Kassel, den 15. März 1894.

P. P.

Im Anschluss an die vorstehende Mitteilung der Frau Hofbuchhändler E. Freyschmidt mache ich Ihnen die ergebene Anzeige, dass ich mit dem heutigen Tage das Sortiment der Firma

A. Freyschmidt

Kgl. Hofbuch- und Kunsthandlung

käuflich übernommen und unter der Firma:

A. Freyschmidt's

Buch- und Kunsthandlung

weiterführe.

Durch eine langjährige Thätigkeit in den angesehenen Häusern Robert Jacoby, Hofbuchhandlung, Neustrelitz — Hinstorff'sche Hofbuchhandlung, Ludwigslust — Conrad Weiske's Buchhandlung, Dresden — M. Du Mont-Schauberg'sche Buchhandlung, Köln und Albert Koenig, Guben, glaube ich hinreichend Erfahrungen und Kenntnisse gesammelt zu haben, um das übernommene allbekannte und geachtete Geschäft mit Erfolg weiter zu führen und zu gedeihlicher Entwicklung zu bringen.

An die Herren Verleger richte ich die ergebene Bitte, das Vertrauen, dessen sich mein verstorbener Herr Vorgänger in so reichem Masse erfreute, auch auf mich zu übertragen, mir die Rechnung offen halten und gestatten zu wollen, dass ich die Disponenden, sowie das auf Conto 1894 gelieferte Sortiment auf meine Rechnung übernehme.

Herr Franz Wagner in Leipzig wird auch meine Vertretung freundlichst besorgen und stets mit genügender Kasse versehen sein. Meinen Bedarf wähle ich selbst, und ist mir daher die schnellste Zusendung aller Rundschreiben, Ankündigungen, Antiquariatskataloge und sonstigen Mitteilungen sehr erwünscht.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Georg Dufayel,
in Firma: A. Freyschmidt's Buch- und Kunsthandlung.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Rundschreibens wurde in der Geschäftsstelle des Börsen-Vereins hinterlegt.

Es gereicht mir zur besonderen Genugthuung, Herrn Georg Dufayel in den Kreis der Herren Kollegen einführen zu können, in welchem er sich, ich bin dessen gewiss, eine ehrenvolle Stellung erringen wird.

Herr Dufayel war bei mir wenig mehr als ein Jahr thätig, er hatte in meiner Buchhandlung seit dem 1. Januar vorigen Jahres die erste Stelle inne, aber selbst in dieser verhältnismässig kurzen Zeit hat sich derselbe sowohl durch seine geschäftliche Thätigkeit als auch durch sein sonstiges Verhalten meine Anerkennung und mein Vertrauen in so hohem Masse erworben, dass ich gern meine Zustimmung zum Eintritt in verwandtschaftliche Beziehungen zu meiner Familie gegeben habe.

Es ist somit auch nicht Herr Dufayel allein, welcher Sie bittet, die bisherigen geschäftlichen Beziehungen der Firma A. Freyschmidt fortbestehen zu lassen, ich vereine mit ihm vielmehr auch meinerseits die Bitte, ihm Ihr volles Vertrauen zuzuwenden, das er sich durch treue Pflichterfüllung allezeit erhalten wird.

Guben, den 1. März 1894.

Albert Koenig.

[11746] In der Pfändungsmasse der A. Waldow'schen Buchhandlg. in Berlin befindet sich Kommissionsgut; um dasselbe den betr. Verlegern zu überweisen, ersuche um schleunige spezifizierte Aufrechnung, nach deren Anerkennung durch pp Waldow die Bücher zur Verfügung stehen.

Berlin, Friedrichstraße Nr. 200.

R. Ahlemann.

[12491] Leipzig, den 15. März 1894.

Sehr geehrter Herr!

Durch die stetig wachsende Ausdehnung unseres Briefmarken-Geschäftes sahen wir uns gezwungen, uns nach anderer Seite hin zu entlasten, wir haben aus diesem Grunde unseren gesamten Briefmarkenalbum-Verlag, das ist:

Schaubeks illustriertes Briefmarken-Album,

Album illustré pour timbres-poste par L. Richard,

Illustrated Postage Stamp-Album by Richard Senf

in Gross 4°.-, Mittel 4°.-, Quer 4°.-, Klein 4°.-, Gross 8°.-, Klein 8°.-Ausgaben.

Nachträge (Supplements) zu obigen Albums

unter heutigem Tage mit allen Vorräten und Rechten, ohne Aussenstände, an Herrn Buchhändler Carl Friedrich Lücke in Leipzig käuflich abgetreten.

Indem wir auch an dieser Stelle für das rege Interesse, das Sie unseren Briefmarken-Albums stets entgegengebracht haben, bestens danken, bitten wir dieses den obigen Werken auch fernerhin angedeihen zu lassen, zumal, durch die Aenderung des Verlags keinerlei Aenderung in dem Werke selbst herbeigeführt wird. Wir verweisen diesbezüglich auch auf nachstehende Mitteilung.

Hochachtungsvoll

Gebrüder Senf,
Briefmarken-Geschäft u. Verlagsbuchh.

[12492] Leipzig, den 15. März 1894.

Sehr geehrter Herr!

Bezugnehmend auf vorstehende Mitteilung der Firma Gebrüder Senf in Leipzig beehre ich mich, Ihnen mitzuteilen, dass mit dem heutigen Tage der gesamte Briefmarkenalbum-Verlag genannter Firma in meinen Besitz übergegangen ist. Ich bitte Sie also, von heute ab Ihren Bedarf an

Schaubeks illustriertem Briefmarken-Album,

Album illustré pour timbres-poste par L. Richard,

Illustrated Postage Stamp-Album by Richard Senf

in Gross 4°.-, Mittel 4°.- Quer 4°.-, Klein 4°.-, Gross 8°.-, Klein 8°.-Ausgaben,

Nachträge (Supplements) zu obigen Albums

ausschliesslich von mir zu verlangen. Für prompte Erledigung aller eingehenden Bestellungen werde ich stets bemüht bleiben, wie es überhaupt mein Bestreben sein wird, den guten Ruf obiger Albums nach jeder Seite hin zu bewahren, so dass sie nach wie vor als die besten Briefmarken-Albums anerkannt werden dürften.

Die Redaktion und Bearbeitung der Werke bleibt in den bisherigen bewährten Händen; ebenso wird Papier, Druck, Einband u. s. w. von den bisherigen leistungsfähigen Firmen auch fernerhin geliefert.

Die Auslieferung für den Buchhandel erfolgt durch meinen Kommissionär, die Reinsche Buchhandlung in Leipzig, wogegen alle anderen Bestellungen unmittelbar von mir erledigt werden. Herrn Wilhelm Mauke habe ich für meine Firma Prokura erteilt. Ich sehe Ihren Bestellungen entgegen und empfehle mich Ihnen

Hochachtungsvoll

Carl Friedrich Lücke
i. Fa.: C. F. Lücke.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Rundschreibens wurde in der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

[12493] **Verlags-Aenderung.**

Die beiden von Herrn F. Avenarius herausgegebenen Halbmonatsschriften

„Der Kunstwart“ und
„Das Kunstgewerbe“

gehen vom 1. April d. J. ab in meinen Verlag über.*)

Ich ersuche deshalb, Kontinuationsangaben für das nächste Quartal gef. an mich zu richten und bemerke gleichzeitig, daß die Redaktion beider Blätter in denselben bewährten Händen bleiben wird wie bisher und daß an der Richtung derselben, ebenso an der Erscheinungsweise, der Ausstattung und dem Bezugspreise nichts geändert wird.

München, März 1894.

Georg D. W. Callwey
Verlagsbuchhandlung.

*) Bestätigt: Kunstwart-Verlag
Kreyß & Kunath.

[12540] **Verlagsveränderung.**

Aus dem Verlag von Wilhelm Nitzschke in Stuttgart habe ich nachstehende Werke durch Kauf erworben und sind für die Folge nur durch mich zu den bisherigen Bedingungen zu beziehen:

Vorlegeblätter für das technische Zeichnen in gewerblichen Fortbildungsschulen.

Arbeiten der Bau- und Möbeltischler von Halmhuber. 3. Aufl. In Mappe 18 ℳ 50 ₰.

Arbeiten der Mechaniker und Schlosser. I. Abth. 3. Aufl. In Mappe 19 ℳ 50 ₰.

Arbeiten der Mechaniker und Schlosser. II. Abth. 2. Aufl. In Mappe 10 ℳ 50 ₰.

Glöckler, Vorlagenwerk zur Ausbildg. v. Möbeltischlern. 1. Lfg. In Mappe 18 ℳ.

Högg, Vorlagenwerk z. Ausbildg. v. Gold- u. Silberarbeitern. 1. Lfg. In Mappe 12 ℳ.

Hölder, Arbeiten d. Schlosser, Schmiede ꝛc. 3. Aufl. In Mappe 14 ℳ 50 ₰.

Hölder, Schlüsselschilde. In Mappe 4 ℳ 50 ₰.

Hölder, Vorlegeblätter f. Metallarbeiter. In Mappe 14 ℳ.

Hölder, Arbeiten d. Schreiner. In Mappe 16 ℳ.

Kick, d. pr. Möbel- u. Bautischler. In Mappe 22 ℳ 50 ₰.

Kick, Musterbuch f. Schlosser. I. Serie. In Mappe 22 ℳ 50 ₰.

Kick, Preisgekrönte Stickerei-Arbeiten. In Mappe 30 ℳ.

Seubert, Vorlagen f. Bau- u. Möbelschr. In Mappe 45 ℳ.

Zeichen- und Schriftvorlagen.

Binder, Vorlegeblätter z. Zeichnen. 32. Aufl. In Mappe 1 ℳ 50 ₰.

Böklen, Vorlagenwerk f. konstr. Zeichnen. 3. Aufl.
I. Theil. Geometrisches Zeichnen. In Mappe. 6 ℳ.
II. Theil. Projections-Zeichnen. In Mappe 10 ℳ.
III. Theil. Perspektive u. Schattenlehre. In Mappe 9 ℳ.
Komplett. 3 Theile in einer Mappe 22 ℳ 50 ₰.

Fetzer, Vorlegeblätter z. Schriftzeichnen. 2. Ausg. In Mappe 6 ℳ.

Herdtle, Elementar-Ornamente. 7. Aufl. In Mappe 4 ℳ 50 ₰.

Herdtle, Elemente d. Zeichnens. 5 Hefte. à 80 ₰.

Herdtle, Flächenverzierungen. 2. Aufl. In Mappe 30 ℳ.

Herdtle, Geometrische Ornamente. In Mappe 18 ℳ.

Herdtle, 48 Vorlagen: Blumen u. Blätter.
I. Abth. 5. Aufl. In Mappe 4 ℳ 50 ₰.
II. Abth. 5. Aufl. In Mappe 4 ℳ 50 ₰.

Herdtle, Vorlagenwerk für d. Freihandzeichnen. 11. Aufl. In Mappe 30 ℳ.

Herdtle-Tretau, Vorlagenwerk. 8. Aufl. In Mappe 10 ℳ.

Hölder, Pflanzenstudien. In Mappe 20 ℳ.

Hölder, 60 Vorlegeblätter f. Freihandzeichnen. In Mappe 8 ℳ.

Kratz, Vorstufe z. Ornamentzeichnen. In Mappe 10 ℳ.

Leybold, Vorlagen z. Linearzeichnen. 2. Aufl. In Mappe 1 ℳ 50 ₰.

Ruf, der kleine Zeichenkünstler. 1 ℳ.

Vorbilder z. Zeichnen (Landsch., Tiere ꝛc.) In Mappe 1 ℳ 50 ₰.

Die Auslieferung im Jahre 1894 sowie die Disponenden aus Rechnung 1893 gehören auf mein Conto. Darüber wird Ihnen eventuell ein specificierter Auszug zugesandt werden.

Diese gut eingeführten und bewährten Vorlagen-Werke empfehle ich auch fernerhin Ihrer freundlichen Verwendung.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 14. März 1894.

Konrad Wittwers Verlag.

[12566] **Kommissions-Wechsel.**

Im Einverständnis mit Herrn Eduard Strauch übernahm mit dem heutigen Tage Herr **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig meine Vertretung. Ich ersuche daher, alle meinen Verlag betreffenden Sendungen und Bestellungen vom heutigen Tage ab an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig gelangen zu lassen.

Bei dieser Gelegenheit spreche ich Herrn Eduard Strauch auch an dieser Stelle meinen Dank aus für die gewissenhafte Führung meiner Kommission.

Leipzig, 12. März 1894.

Heinrich Pudor,
vorm. Verlag der Dresdner Wochenblätter.

Verkaufsanträge.

[5338] Ein milit. Werk über Pferdesport, neu, sensationell, sofort für 2500 ℳ zu verkaufen. Angebote unter D. H. # 5338 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[5337] Ein einzelner großer jurist. Verlagsartikel, honorarfrei, eingeführt, bei großem Reingewinn mit allen Vorräten und Rechten für nur 9000 ℳ (⅓ bar) zu verk. Ernstl. Anfragen unter H. W. # 5337 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[12400] **Wissenschaftliches Sortiment**

in schöner Universitätsstadt von 80000 Einwohnern, an bester Lage in eigenem Hause des jetzigen Besitzers, ist sofort oder später preiswürdig zu verkaufen, da letzterer sich nur dem Verlag zu widmen gedenkt. Erforderliches Kapital 50000 ℳ.

Anfragen befördert die Geschäftsstelle d. B.-V. unter H. S. A. Nr. 12400.

[12606] **Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

Eine ausdehnungsfähige **Sortimentsbuchhandlung** mit Nebenbranchen in einer der schönstgelegenen Städte **Badens** mit reicher Umgegend. **Durchschnittsumsatz** 24 000 ℳ p. a. **Garantierter** Nettoinventurwert 8000 ℳ. **Zahlungsbedingungen** günstig. Uebernahme kann sofort stattfinden.

Stuttgart. **G. Wildt.**

[9819] Die Verlagsrechte einiger hippologischer Werke, welche in neuer Auflage in Massen abzusetzen sind, werden für den Preis von 2500 ℳ sofort verkauft.

Näheres unter H. # 9819 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

[7559] Eine alte renommierte Sortiments-Buchhandlung in einer bedeutenden Handelsstadt Norddeutschlands ist zu verkaufen. — Das Geschäft, das mit Lesezirkel verbunden ist, hat eine gute Kundschaft, namentlich Lieferungen an Bibliotheken, sowie auch ausgedehnte sehr wertvolle Kontinuationen und macht einen Umsatz von über 28 000 ℳ mit ca. 5000 ℳ Reingewinn. — Kaufpreis 22000 ℳ mit ¾ Anzahlung.

Berlin W. 35. **Elwin Staude.**

[9818] **Familien-Kalender,** über ganz Deutschland gut eingeführt, in seiner jetzigen Ausstattung in hoher Anzahl verbreitet, ist mit allen Clichés, Vorräten, den neuen Bestellungen für 1895 etc. umgehend zu verkaufen.

Gef. Angebote unter Chiffre „Kalender“ # 9818 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[12572] Das Verlagsrecht, sowie die Restauflage eines neuesten Romans eines der bedeutendsten französischen Autoren (in deutscher allein privilegierter Uebersetzung) ist billig zu verkaufen.

Angebote unter # 12572 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[12467] Reich illustriertes Prachtwerk über Pferdesport ist billigst zu verkaufen. Angebote unter „Pferdesport“ an **Robert Hoffmann** in Leipzig erbeten.

[9820] Günstige Gelegenheit bietet sich zum preiswerten Ankauf eines eingeführten landwirtschaftlichen Verlages. Angebote befördert unter # 9820 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[10256] Die Restauflagen von drei Werken

„Bavarica“

werden als nicht in die Verlagsrichtung passend billig abgegeben. Anfragen unter C. H. # 10256 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

[10320] **Kleiner belletristischer Verlag,**

enthaltend äußerst absatzfähige Werke mit zum Teil 2. u. 3. Aufl., ist **wegen Krankheit des Besitzers** in einer süddeutschen Residenzstadt **billig zu verkaufen.** Anfragen unter A. P. # 10320 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[11452] Geschäfts-Verkauf. — Eines der bedeutendsten wissenschaftl. Antiquariate Wiens, verbunden mit Sortiment, ist preiswürdig zu verkaufen.

Anfragen unter A. B. hat Herr **Louis Fernau** in Leipzig die Güte zu befördern.

[11836] **Günstiges Angebot.**

Das unumschränkte Verlagsrecht sämtlicher z. Z. vergriffenen und einer neuen Ausgabe dringend bedürfenden Werke eines sehr beliebten Romanschriftstellers ist preiswert zu verkaufen.

Ernstgemeinte Anfragen unter # 11836 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Kaufgesuche.

[12448] 2 zahlungsfähige Käufer suchen einen

sprachwissenschaftlichen oder pädagogischen Verlag

im Preise von 30—50 000 ℳ zu erwerben. Auch eine Zeitschrift oder einzelne Artikel dieser Richtung nicht ausgeschlossen. Angebote unter # 12448 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[9670] Ein gutfundiertes, umfangreicheres Sortiment einer größeren Universitätsstadt wird von zahlungsfähigem Käufer zu erwerben gesucht.

Gef. Angebote mit Angabe des Preises, Umsatzes u. Reingewinnes unter # 9670 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[1495] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin. **Elwin Staude.**

[12488] **Fachzeitung,**

die nicht an den Platz gebunden ist, wird von einem zahlungsfähigen Käufer zu erwerben gesucht. Diskretion Ehrensache.

Angebote unter A. B. 2 befördert Herr **F. A. Brockhaus** in Leipzig.

Teilhaberanträge.

[12518] Nicht mehr ganz unbekannte Schriftstellerin sucht stille oder thätige Beteiligung an kl. Zeitung od. Zeitschrift mit 2—3000 ℳ Einlage. Angeb. m. genauer Ang. u. Z. Q. # 12518 an d. Geschäftsst. d. B.-V.

Fertige Bücher.

Nur einmal hier angezeigt.

[12461]

Soeben erschien:

Die Baustile,

dargestellt für Bautechniker

von

H. Diesener, Architekt,

Direktor d. Baugewerkschule zu Oldenburg i. Gr.

Mit 86 Holzschnitten.

Zweite verb. u. verm. Auflage.

4 ℳ ord., 3 ℳ no., 2 ℳ 80 ₰ bar u. 13/12; geb. 4 ℳ 60 ₰ ord., 3 ℳ 45 ₰ no., 3 ℳ 25 ₰ bar u. 13/12.

(Prakt. Unterr.-Bücher f. Bautechniker. VII. 2.)

Der VII. Band der bekannten Unterr.-Bücher ist in der neuen Auflage so bedeutend erweitert und verbessert, daß derselbe in VII. 1, Säulenordnungen (vor kurzem in 2. Auflage erschienen) und VII. 2, Baustile, getrennt werden mußte.

Wir bitten um fernere thätige Verwendung für unseren gangbaren Verlag und stellen gerne Prospekte für Bautechniker nach Maßgabe Ihres Bedarfs zur Verfügung.

Halle a. S., den 14. März 1894.

Ludwig Hofstetter.

Verlag von Albert Ahn
in Köln und Leipzig.

[12520]

Soeben erschien:

Inez de Castro.

Trauerspiel in fünf Aufzügen

von

Josef Lauff.

Preis elegant broschiert 2 ℳ.

Das vorstehende Drama behandelt eine hochinteressante Episode der portugiesischen Geschichte aus dem 14. Jahrhundert und wurde am 12. März d. J. am Kölner Stadttheater mit durchschlagendem Erfolge aufgeführt. Es dürfte für alle Freunde der Lauff'schen Werke eine hochwillkommene Gabe sein.

Wir können nur gegen bar mit 25% liefern.

Frei-Exemplare 7/6.

Hochachtungsvoll

Köln, im März 1894.

Verlagshandlung **Albert Ahn.**

Wilhelm Baensch
Hofverlagsbuchhandlung
in Dresden.

[12525]

Dresden, den 15. März 1894.

Soeben erschien:

Sammlung
der
Ortsgesetze
der
Stadt Dresden,

herausgegeben

im Auftrag des Rathes

durch

Dr. O. Richter,

Ratsarchivar.

2 Bände Groß-Oktav.

10 ℳ ord., 7 ℳ 50 ₰ bar.

Käufer dieses Buches sind die Abnehmer der früher in meinem Verlage erschienenen Werke:

Dr. O. **Richter,** Verfassungsgeschichte der Stadt Dresden. Ein Band. 8 ℳ ord., 6 ℳ bar.

Dr. O. **Richter,** Verwaltungsgeschichte der Stadt Dresden. Zwei Bände. 12 ℳ ord., 9 ℳ bar.

Gleichzeitig teile ich mit: daß

Heft 11

der **Mitteilungen des Vereins für Geschichte Dresdens** vergriffen ist. Das Erscheinen eines Neudruckes werde ich rechtzeitig zur Kenntnis bringen.

[12507] **Zum ersten April**

empfehlen wir eine erneute Verwendung für

Das Deutsche Reich zur Zeit Bismarcks.

Politische Geschichte

von

1871—1890.

Von Dr. **Hans Blum.**

Geh. 6 ℳ ord., 4 ℳ no.; in Halbleder geb. 7 ℳ 50 ₰ ord., 5 ℳ no. und 13/12.

Leipzig, im März 1894.

Bibliographisches Institut.

[12403] Neu erschienen:

Vaterländische Ehrentage.

Eine

Festgabe zum Geburtstage

des

Fürsten Bismarck.

Von

A. Schwartz.

In Original-Prachtband 60 ₰.

Diese patriotischen Dichtungen, die unter gewaltigen, weltgeschichtlichen Eindrücken entstanden und daher den Stempel der unmittelbaren Frische und hohen vaterländischen Begeisterung tragen, feiern das große Werk unserer deutschen Einheit. Die Ausstattung mit reichstem Illustrationsschmuck (36 Holzschnitte) ist eine künstlerisch schöne und würdige. Die Original-Einbanddecke ist von Künstlerhand ausgeführt, so daß bei dem enorm billigen Preise von 60 ₰ (45 ₰ netto, 40 ₰ bar und 11/10) das Bändchen überall Verbreitung finden dürfte. Ein Probe-Exemplar, dessen Bestellung wir umgehend erwarten, gegen bar mit 50% Rabatt.

Oldenburg.

Schulze'sche Hof-Buchhandlung
A. Schwartz.

[12490] Die seit 58 Jahren bestehende, im Verlage von **Rudolf Mosse** in Berlin erscheinende, von Dr. **Gustav Karpeles** redigierte

Allgemeine Zeitung des Judenthums

ist das älteste und gelesenste Organ der jüdischen Presse in Europa. Auf dem Boden des historischen Judentums, fern von allen Extremen, tritt sie für Glaubenstreue im Bunde mit dem **Fortschritt** des Kulturlebens ein. Sie verteidigt **das Recht der Juden als Staatsbürger** und die Ehre des Judentums gegenüber **allen antisemitischen Angriffen**, sie sucht im Innern die Einigkeit, den Frieden und die Blüte der Gemeinden, die gedeihliche Entwickelung von Synagogen, Schule und Haus, die Würde des Rabbinerstandes, die Bedeutung und Anerkennung des Lehrerstandes mit voller Kraft zu fördern. So hofft die **„Allgemeine Zeitung des Judenthums"** auch fernerhin ein **geistiger Sammelpunkt für alle gebildeten Juden** zu bleiben und ein **repräsentatives**

Centralorgan des fortschreitenden Judentums

zu werden, indem sie ihre hohe Aufgabe durch sachliche **Leitartikel** über alle Tagesfragen, durch **gediegene Essays** und Aufsätze, durch gut orientierende Berichte und Briefe, sowie durch zahlreiche Korrespondenzen und Nachrichten aus allen Gemeinden der Welt, besonders aber durch reichhaltiges und interessantes **Feuilleton** zu erfüllen sucht. Im nächsten Quartal bringen wir zunächst eine größere, sehr spannende Erzählung des bekannten polnischen Schriftstellers **Wilhelm Feldmann**: **„Der Judenjunge"**, eine Erzählung, welche durch Inhalt und Darstellung bei ihrem ersten Erscheinen großes Aufsehen erregt und für welche wir das alleinige Uebersetzungsrecht erhalten haben. Sodann eine psychologisch fein durchgearbeitete Novelle von **Herrmann Menkes**: „Vorurtheile", eine Humoreske von **B. Ginsberg**: „Romeo und Julia in der Gasse", kleinere Erzählungen und Skizzen von **Karl Emil Franzos**, Elise Orzeszko, Julius Hirschberg, O. Neuschotz, Milka Weiß, Ferd. Runkel u. a.

Abonnementspreis pro Quartal 3 ℳ ord., 2 ℳ netto.

Auf 10 Exemplare 1 Freiexemplar.

Probenummern stehen gratis zu Diensten und bitten wir bei Aussicht auf Absatz verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Berlin SW., Jerusalemerstraße 48/49.

Rudolf Mosse.

Otto Spamer in Leipzig.

[12146] Heute erschien und wurde nach Maßgabe der eingelaufenen Bestellungen versandt:

Kinder- und Hausmärchen

gesammelt

durch die

Brüder Grimm.

20 Druckbogen in 8°.

mit

16 Farbendruckbildern

nach Aquarellen

von

Thekla Brauer.

Preis:

Geheftet:

2 ℳ ord., 1 ℳ 40 ₰ no., 1 ℳ 20 ₰ bar.

Gebunden:

2 ℳ 50 ₰ ord., 1 ℳ 80 ₰ no., 1 ℳ 60 ₰ bar.

7/6	Exemplare	gebunden	10 ℳ bar.
15/12	„	„	20 „ „
50	„	„	65 „ „
100	„	„	125 „ „

1 Probe-Explr. gebunden mit vollen 50%

also für 1 ℳ 25 ₰ bar!

Indem ich mir für diese meine Ausgabe von

Grimm's Kinder- u. Hausmärchen,

welche **wie keine andere** zum **Massenvertrieb** geeignet ist, Ihre geschätzte Verwendung erbitte, sehe ich Ihren Aufträgen gern entgegen und zeichne

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 14. März 1894.

Otto Spamer.

[11532] Erneuter Verwendung empfohlen:

Königliche Museen zu Berlin

Peruanische Alterthümer

hrsg. von der

Verwaltung des Kgl. Museums für Völkerkunde in Berlin

62 Folio-Tafeln in Grösse von 41/50 cm in Lichtdruck

mit erläuterndem Text von

Dr. **Seler,**

Directorialassistent am Königl. Museum für Völkerkunde

Kplt. in Mappe 120 ℳ ord. mit 25% Rabatt.

Die Berliner Sammlung ist die anerkannt reichhaltigste und wertvollste auf diesem Gebiete. — Ausser den Fachgelehrten sind alle grösseren Bibliotheken des In- und Auslandes als Abnehmer in Betracht zu ziehen. — Prospekte in deutscher und französischer Sprache stellen wir gratis zur Verfügung, während wir das Werk nur bar expedieren.

Berlin W. 62. **Dr. E. Mertens & Cie.**

[10918]

Quartalswechsel!

Verlangen Sie baldthunlichst

Probenummern

nachstehender in meinem Verlage erscheinender Zeitschriften:

Mode und Haus

2 mal monatlich, in zwei Ausgaben.

Ausgabe **ohne** Kolorits

ord. 1 ℳ, bar 70 ₰ vierteljährlich.

Ausgabe **mit** Kolorits

ord. 1 ℳ 25 ₰, bar 90 ₰ vierteljährlich.

* * *

Um Verwechselungen und unliebsame Lieferungsverzögerungen zu vermeiden, bitte ich genau anzugeben, ob die Ausgabe **mit** kolorierten Beilagen gewünscht wird, oder **ohne** dieselben.

Frauen-Fleiß

Großes Handarbeitenblatt für die Familie.

Achtseitige monatliche Handarbeiten-Nummer,

sowie große Beilage für contourierte Handarbeiten-Vorlagen,

ferner farbige Handarbeiten-Lithographie.

ord. 75 ₰, bar 45 ₰ vierteljährlich.

„Große Modenwelt"

Monatlich 2 mal erscheinend.

Umfassendstes und billigstes Modenblatt mit Extra-Handarbeiten-Beilage, Unterhaltungsteil und Kolorits.

ord. 1 ℳ, bar 70 ₰ vierteljährlich.

Bei großen und größten Kontinuationen weitere Vergünstigungen!

Um Verwechselungen zu vermeiden, bitte ich genau den **Titel:**

„Große Modenwelt"

mit der farbigen Fächervignette

zu beachten.

In **elegantester Ausstattung**

Sammel-Mappen „Große" Modenwelt"

ord. à 2 ℳ 25 ₰, bar 1 ℳ 90 ₰.

„Kleine Modenwelt"

Illustrirtes Fachblatt

für Damenschneiderei und Putz.

Chefredactrice **Emmy Heine,**

früher langjährige erste Directrice des ‚Bazar'.

Koloriertes Stahlstich-Modenbild und **doppelseitiger** Schnittmusterbogen extra mit **jeder** achtseitigen reich illustrierten Monatsnummer.

ord. 75 ₰, bar 50 ₰ vierteljährlich.

Bei Bestellungen zu beachten: **„Kleine Modenwelt"!**

Illustrirte

Wäschezeitung.

Gebrauchsblatt mit Zuschneidebogen,

welche bekanntlich in Monatslieferungen von mir herausgegeben wird, kostet nur

ord. 60 ₰, bar 40 ₰ vierteljährlich.

Ferner erscheint in meinem Verlage:

Familien-Monogramm-Album.

Ord.: 60 ₰ pro Exemplar;
bar: 32 ₰ pro Exemplar,
„ 30 ₰ von 100—300 Explrn.,
„ 28 ₰ von 300 Exemplaren ab.

Direkte Zahlungen für die Zeitschriften bitte gefälligst bis spätestens den 4. April 1894 zu bewirken, andernfalls Nachnahme über Leipzig erfolgt.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35, Magdeburger Platz 5.

John Henry Schwerin.*)

*) Es gehen mir immer noch Briefe, Kontinuationsangaben ꝛc. mit Adresse „Deutsche Verlags-Gesellschaft Dr. Russak & Co." und „John Schwerin's Verlag, Actien-Gesellschaft", auf Umwegen, und deshalb verspätet zu. Ich bemerke, daß erstere Firma durch meine Firma seit 1. Oktober 1893 abgelöst ist und ich mit letzterer Firma (John Schwerin's Verlag, Actien-Gesellschaft), keine Verbindung irgend welcher Art unterhalte. Ich ersuche daher, meine Firma **„John Henry Schwerin"** Magdeburger Platz 5, genauestens zu notieren. Mein Kommissionär in Leipzig ist **L. Fernau.**

[12468] Soeben erschien:

Scherzgedichte

von

Johannes Trojan.

= **Dritte** neubearbeitete Auflage. =

Preis 3 ℳ ord.

In Rechnung 25%, bar 30% und wenn auf einmal bezogen 11/10 Exemplare.

Einband 1 ℳ netto.

Diese mit goldnem Humor und köstlicher, aber nicht verletzender Satire gewürzten heiteren Gedichte des Chefredakteurs des Kladderadatsch verfehlen ihre Wirkung auch bei dem grämlichsten Leser nicht und eignen sich daher ebensogut zu einem **Gelegenheitsgeschenk wie zum Vortragen in Gesellschaften und Vereinen.**

Haben Sie daher die Güte mit dem in 3. Auflage — 3. bis 5. Tausend — vorliegenden Buche **an alle besser situierten Vereine Ihres Kundenkreises, in denen die Geselligkeit gepflegt wird, eine rationelle Versendung vorzunehmen,** die sicher vom besten Erfolg begleitet sein wird.

Leipzig, 19. März 1894.

A. G. Liebeskind.

= Höchst aktuell! =

[11942]

In unserem Verlage ist soeben erschienen

Gold- oder Doppelwährung?

Im Anschluss

an die Silber-Enquête

beantwortet

von

Dr. Moritz Meyer,

Dozent der K. Techn. Hochschule, Redakteur des Handelstheils der Vossischen Zeitung.

3½ Bogen.

1 ℳ 50 ₰ ord., 1 ℳ 15 ₰ netto,

1 ℳ bar und 11/10.

Die Schrift will in erster Linie *gemeinverständlich für jeden Gebildeten sein. Sie setzt keinerlei Fachkenntnisse voraus*, sondern führt den Leser schrittweise in das Thema ein. Sie erörtert in ruhigem, sachlichem Ton die Bedeutung und Tragweite der Währungsfrage und entscheidet sich für die reine Goldwährung, die für Deutschland auf Grund seiner wirtschaftlichen internationalen Stellung, sowie seiner inneren Kreditorganisation als notwendig erwiesen wird. Die Angriffe der Bimetallisten werden an der Hand des neuesten *statistischen Materials* geprüft, namentlich diejenigen, die in der *Agitation der Landwirte* die Hauptrolle spielen. Trotz des bescheidenen Umfanges der Schrift enthält sie alles Wissenswerte über die Währungsfrage, nicht nur insofern Deutschland dabei in Betracht kommt, sondern auch insoweit die übrigen Länder dabei interessiert sind. Die neuesten *Vorschläge der Silber-Enquête-Kommission* sind bereits berücksichtigt.

Berlin W., Leipzigerstr. 8.

T. Trautwein'sche Buchhandlung
L. Wendriner.

F. C. W. Vogel in Leipzig.

[12401]

Heute versandte ich:

Dr. A. Strümpell's Lehrbuch

der

Speciellen

Pathologie und Therapie

der

inneren Krankheiten.

8. neu bearbeitete Auflage.

I. Band.

Mit 38 Abbildungen. gr. 8°. 1894.

12 ℳ ord., 9 ℳ netto, 8 ℳ 40 ₰ bar; geb. 14 ℳ ord., 10 ℳ 60 ₰ no., 10 ℳ bar.

Das berühmte Lehrbuch Dr. Strümpell's hat in dieser **Achten Auflage** abermals eine gründliche Neubearbeitung und zugleich eine neue äussere Einteilung erfahren, indem dasselbe in Zukunft in 3 Bänden von annähernd gleichem Umfange ausgegeben werden wird.

Der **Erste Band** ist soeben erschienen, der **Zweite Band** (früher II. Bd. 2. Teil), in welchen aus dem früheren I. Bande die „Digestionsorgane" aufgenommen wurden, und der **Dritte Band** (Nervensystem) sind im Drucke und werden baldigst folgen.

Strümpell's Lehrbuch, welches in den bisher erschienenen 7 Auflagen eine ausserordentlich grosse Verbreitung gefunden hat und in 7 fremde Sprachen übersetzt wurde, bedarf kaum noch einer besonderen Empfehlung.

Sie werden sich gewiss auch ferner gern für das sehr absatzfähige Buch verwenden.

Die

Perniciöse Malaria

in

Deutsch-Ostafrika

von

Dr. E. Steudel,

Stabsarzt im Infanterie-Reg. Kaiser Friedrich, König von Preussen (7. Württ.) No. 125, früher Oberarzt in der Kaiserl. Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika.

= Mit 1 Curventafel. =

gr. 8°. 1894. 2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ no.

Leipzig, 16. März 1894.

F. C. W. Vogel.

[12418] **Leopold Voss**

in Hamburg (u. Leipzig).

Auf Grund der eingegangenen Bestellungen versandte ich:

Schiller

in seinem Verhältnis

zur

Freundschaft und Liebe

sowie

in seinem inneren Verhältnis zu

Goethe.

Von

Gustav Portig.

Preis brosch. 16 ℳ; in Leinwdbd. mit Goldpressung 18 ℳ.

Wie bereits in meiner Voranzeige mitgeteilt, habe ich die à cond.-Bestellungen nur zu einem kleinen Teil ausführen können, unter Berücksichtigung der Firmen, die fest bestellt haben.

Ich kann vorläufig **ausnahmslos nur noch fest liefern.**

Hochachtungsvoll

Hamburg, den 15. März 1894.

Leopold Voss.

[12147] In unserem Verlage erschien soeben:

Kunze, Kalender

für

das höhere Schulwesen Preussens

Ausgabe 1894/95.

Im Auftrage der Delegierten-Versammlung der Provinzial-Vereine der Lehrer der höheren Anstalten Preussens

herausgegeben

von Dr. **Karl Kunze,**

Director des kgl. Gymnasiums in Lissa i. P.

2 Teile:

Teil I in Leinwand geb. Teil II geheftet.

Preis 2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ no. bar.

Teil II, der kurz nach Ostern erscheint, enthält die Adressen sämtlicher Lehrer der höheren Lehranstalten Preussens und ist daher für **alle Geschäftszweige,** die mit den betr. Herren zu thun haben, unentbehrlich. **Apart** wird dieser Teil nicht abgegeben.

Wir bitten zu verlangen.

Breslau, im März 1894.

Preuss & Jünger.

Gangbarer Lagerartikel!

[12546]

Soeben erschien die 2. Auflage von:

Hilfstabellen

für

die Conjugation der französischen regelmässigen und unregelmässigen Zeitwörter.

Vademecum für Schüler und Studierende aller Anstalten, Candidaten der französischen Sprache, für die Correspondenten, Literaten, Bank- und Bureaubeamte, etc.

Zusammengestellt von Prof. Dr. **A. Ricard.**

Preis 20 ₰ ord., à cond. u. fest 15 ₰ netto; gegen bar 11/10, 22/20, 33/30 etc. Ex.

*

Ferner erschien:

A. Ricard, Methodisches französisches Conversationsbuch für Anfänger.

(Als II. ergänzender Theil zum Ersten französischen Vocabelbuch.)

Preis 75 ₰ ord., à cond. und fest 75 ₰, 50 ₰ netto bar.

Ich empfehle obige gangbare Werkchen, für deren Bekanntmachung ich Sorge getragen habe, Ihrer besonderen thätigen Verwendung.

Ich liefere bereitwilligst à cond.

Feste Bestellungen hierauf werden in Leipzig durch meinen Kommissionär Herrn C. Cnobloch sofort erledigt; à cond.-Bestellungen bitte jedoch nach hier zu senden.

Prag, März 1894.

Gustav Neugebauer.

Preisermässigung.

[12577]

Den Preis von

Othmer's Vademecum des Sortimenters

Vierte Auflage.

8°. 663 Seiten.

ermässige ich, *soweit der hierzu bestimmte geringe Vorrat reicht*, auf

— 4 ℳ —

für das geheftete Exemplar.

Die frühere zweibändige Ausgabe (Hauptwerk bis 1878, und Nachtrag 1879—84) ist in der vorliegenden vierten Auflage in *ein* Alphabet vereinigt, die neuen Erscheinungen der Jahre 1885—91 sind hinzugefügt und die *Verlagsveränderungen* während dieser Jahre berücksichtigt.

Das Buch enthält eine unendliche Fülle des für jeden Buchhändler Wissenswerten.

Indem ich noch bemerke, dass eine neue Auflage in nächster Zeit nicht zu erwarten ist, bitte ich, von dieser günstigen Ausnahme-Offerte Gebrauch zu machen.

Hochachtungsvoll

Hannover. **Leopold Ost.**

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

[12510]

Soeben erschien:

Ueber die

bei der Syphilis des Centralnervensystems vorkommenden Augenstörungen

von

W. Uhthoff,

ord. Professor der Augenheilkunde a. d. Universität Marburg.

Mit 8 lithographirten, zum Theil farbigen Tafeln. 8°.

8 ℳ.

(Separat-Abdruck aus v. Graefe's Archiv f. Ophthalmologie XXXIX. Bd. 1. u. 3. Abth. und XL. Bd. 1. Abth.)

Ueber die Bedeutung

des

psychiatrischen Unterrichts für die Heilkunde.

Antrittsrede

gehalten an der Reichsuniversität in Utrecht am 20. September 1893

von

Dr. **C. Winkler,***)

Professor der Psychiatrie.

(Ins Deutsche übertragen von Dr. Ferd. Adalb. Junker von Langegg.)

8°. 80 ₰.

= 11/10 Exemplare gegen bar mit 33⅓% Rabatt. =

Die auf vorstehende Neuigkeiten eingegangenen Bestellungen mussten, der kleinen Auflage wegen, zum Teil gekürzt werden und kann ich auch weitere Exemplare zunächst nur noch *in Ausnahmefällen à cond.* abgeben. Ich bitte daher *Mehrbedarf* möglichst *fest* verlangen zu wollen.

Leipzig, den 15. März 1894.

Wilhelm Engelmann.

*) In meiner gleichlautenden Anzeige im Börsenblatt Nr. 56 vom 9. d. M. ist hier durch ein Versehen der Name des Autors nicht mit angegeben worden, weshalb das Inserat hiermit wiederholt wird.

[12524] Soeben erschien die **III.** Auflage (6.—8. Tausend) von:

Unfall-, Kranken-, Invaliditäts- und Altersversorgungs-Versicherung

nebst entsprechenden

Aufgaben für den Rechenunterricht.

Von **M. Wald,**

Lehrer in Alt-Glienicke.

Ein Anhang zu jedem Rechenhefte!

Preis 15 ₰ ord., 12 ₰ no., 10 ₰ bar.

Wir bitten, reichlich zu verlangen, da das Erscheinen der vorliegenden **3.** Auflage die große Absatzfähigkeit des Werkchens beweist und somit bei einiger Verwendung der Vertrieb für Sie äußerst lohnend sein wird. Das Heft sollte jedem Schulvorsteher, Rektor, Lehrer ꝛc. ꝛc. Ihrer Stadt resp. Ihres Bezirks zur Ansicht vorgelegt werden. —

Ferner erschien in unserm Verlage:

Das Einkommensteuer-Gesetz

nebst entsprechenden

Aufgaben für den Rechenunterricht.

Preis 15 ₰ ord., 12 ₰ no., 10 ₰ bar.

Auch dieses äußerst absatzfähige Heftchen empfehlen wir Ihrer gütigen Verwendung. —

Wir liefern gern in Kommission und bitten Ihr Lager reichlich zu versehen.

Berlin N. 58.

Buchhdlg. der Deutschen Lehrer-Zeitung.

[12544] Soeben ist bei uns im Kommissions-Verlage erschienen:

The Yalkut on Isaiah

of

Muchir B. Abba Mari.

(saec. XII.)

Edited for the First Time from an Unique M. S. of the Library of Leyden and annotated

by **J. Spiro.**

In Hebrew.

— 8°. VII, 258 pp. —

Price 10 sh. 6 d. ord., 8 ℳ 75 ₰ no.

Nur fest.

London, 15. März 1894.
46, Great Russell Str., W.C.

Luzac & Co.
(C. G. Luzac)
Foreign and Oriental Booksellers and Publishers.

L. SCHWANN DÜSSELDORF

[10163]

Schulmann's

Präparationen nebst Uebersetzungen zu den Schulklassikern.

Preis: jedes Bändchen 50 ₰ ord., 35 ₰ no., 30 ₰ bar und 11/10 (auch gemischt).

Die ausserordentlich lebhafte Nachfrage veranlasste im vorigen Jahre das zeitweise Fehlen einzelner Bändchen. Ich mache deshalb darauf aufmerksam, dass ich in diesem Jahre umfassende Massnahmen getroffen habe, um auch den weitgehendsten Anforderungen entsprechen zu können. Firmen, welche bis jetzt noch nicht bestellten, bitte ich umgehend zu verlangen.

Vollständiges Auslieferungslager

in **Berlin** bei E. Mecklenburg (R. Mickisch), SW. Krausenstr. 39,
in **Leipzig** bei Bernhard Hermann, Thalstrasse 2,
in **Wien** bei Carl Konegen (Franz Leo & Co.), Heinrichshof.

Düsseldorf, März 1894.

L. Schwann.

Verlag von Strecker & Moser
in Stuttgart.

[10770]

Eckart:
Mutter-Liebe und Leben.
in Liedern verherrlicht.

Eine auserlesene Gedichtsammlung älterer, neuerer und neuester hervorragender Autoren.

Mit 1 Titelbild u. 6 Text-Illustrationen nach Orig.-Zeichnungen von W. Claudius.

10 Bogen quer Oktav. (Album-Format.)

In farbenprächtigem Orig.-Einbd. 6 ℳ ord.
In geschmackvollem einfachem Einband. 5 ℳ ord.

Bezugs-Bedingungen:

à cond. 25%, in fester Rechnung 33⅓% u. 11/10;
40% gegen bar und 7/6.

Dieses in zahllosen Zeitschriften aufs beste rezensierte Prachtwerk kann als höchst geeignetes Oster-Geschenk für junge Frauen und Mütter wärmstens empfohlen werden; wir bitten daher in Anbetracht der äusserst günstigen Bedingungen um recht thätige Verwendung.

[12497] Zur Lagerergänzung empfehle:

Bornhak, K., Gartenbuch mit Garten-Kalender für alle Monate des Jahres. 4. Aufl. Preis 1 ℳ ord.

Schulze, G., Kurze Anleitung zur Bereitung aller Arten Weine aus Beeren- und Kern-Obst. Preis 75 ₰ ord.

Peters, Eug. J., Das Beerenobst. Preis 1 ℳ ord.

Peters, Eug. J., Kleines Taschen-Lexikon für Gärtner u. Gartenfreunde. Preis 1 ℳ 50 ₰ ord.

Zeidler, Die Blumen als Wetterpropheten. Preis 50 ₰ ord.

Beliebteste Blumen und Zierpflanzen. 24 Hefte à 75 ₰ ord.; 1 komplettes Remittenden-Exemplar für nur 4 ℳ bar.

In Rechnung 25%, bar 40% und 7/6.

Auslieferung **nur** in Leipzig.

Dresden. **F. Oehlmann's Verlag.**

J. B. METZLERsche Buchh. (Verlags-Co.) Stuttgart

[7921] Ich bitte um fortgesetzte Verwendung für:

Häussermann, Prof. a. Polyt.,

Sprengstoffe und Zündwaaren.

4 ℳ.

Ein für die betr. Industrie, für milit. u. chem. Laboratorien geradezu unentbehrliches, ausgezeichnet rezensiertes Werk mit Anhang: Gesetzliche Vorschriften etc.

— Prospekte stehen zu Diensten. —

[12545] Das soeben erschienene

März-Heft

von

Himmel und Erde.

Illustrirte naturwissenschaftliche Monatsschrift,

herausgegeben von der Gesellschaft **Urania** zu Berlin,

hat folgenden Inhalt:

Die Aufhebung des kirchlichen Verbotes der kopernikanischen Lehre. Von Prof. Treutlein, Karlsruhe. — Wirken und Schaffen der Pflanzenwelt. Von Dr. K. Müller. — Heinrich Rudolf Herz †. — Die wahre Rotationsdauer und der Nullmeridian der Sonne. — Farbige Sterne und ihre Spectra. Nachtrag zu dem Aufsatz von Mrs. Flemming: Ueber die Natur der Kometen. — Astronomische Preise der Pariser Akademie. — Einige Neuigkeiten aus der Physik der Erde. — Ungewöhnliche vertikale Windverteilung im Gebiete niederen Luftdruckes. — Bibliographisches.

Inserate

für das am 28. März zur Ausgabe gelangende

April-Heft

werden gef. **direkt** per Post bis zum **24. März** erbeten. Handlungen, die ihre **Kontinuation für das III. Quartal** noch nicht angegeben haben, wollen, um Verzögerung in der Zusendung zu vermeiden, dies gefälligst **sofort** thun.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35.

Hermann Paetel, Sep.-Cto.

Künftig erscheinende Bücher.

J. D. Sauerländer's Verlag
in Frankfurt a. M.

[12150]

In einigen Tagen erscheint und kommt nach Massgabe der früher eingelaufenen Bestellungen in Leipzig zum Versand:

Offizieller Bericht

über die

Internat. Elektrotechn. Ausstellung

in Frankfurt a. M. 1891.

Herausgegeben

vom **Vorstand der Ausstellung.**

II. Band.

Bericht über die Arbeiten

der

Prüfungskommission.

Gr. 4°. XXXI u. 456 S. mit 155 Textillustrationen u. einer Tafel in Farbendruck.

NB.! Preis: Geb. in Cambric 20 ℳ ord., 15 ℳ no. NB.!

Dieser von der ganzen wissenschaftlichen Welt des In- und Auslandes schon längst mit grösster Spannung erwartete Bericht über die, seitens der ersten Autoritäten ausgeführten, umfangreichen Messungen und Prüfungen der verschiedenen Maschinen und Systeme, ist sowohl hinsichtlich der **gewonnenen Resultate** als auch durch seine für alle späteren derartigen Untersuchungen **grundlegende Bedeutung** für die wissenschaftliche Welt und die technischen Kreise von ganz hervorragendem Interesse.

Ich bitte allen Elektrotechnikern, Ingenieuren, Maschinenfabrikanten, technischen Instituten und Bibliotheken diesen Band, **der apart abgegeben wird,** vorzulegen.

A cond. kann ich nur in beschränkter Anzahl liefern, stelle Ihnen aber Prospekte in beliebiger Zahl gratis zu Verfügung.

NB.! Die bedeutende Ueberschreitung des ursprünglich geplanten Umfangs von 30 Bogen auf 61 Bogen machte die Erhöhung des Preises auf 20 ℳ notwendig!!

Ich bitte, soweit noch nicht bestellt, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a. M. 14. März 1894.

J. D. Sauerländer's Verlag.

Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung

in Berlin SW., Zimmerstr. 94.

[12575]

Am 1. April beginnt ein neues Quartal der illustrierten

Naturwissenschaftlichen Wochenschrift.

Redaction: Dr. **H. Potonié.**

— Wöchentlich $1^1/_2$—2 Bogen. —

Preis vierteljährlich 4 ℳ ord. = 3 ℳ no.

Freiexemplare 7/6!

Wir bitten um baldige Angabe der Kontinuation, soweit noch nicht geschehen.

Im Hinblick auf die hervorragende Stellung, welche die **„Naturwissenschaftliche Wochenschrift"** unter allen Fachblättern einnimmt, und bei dem Bestreben der Redaktion, sie immer mehr zu einer „Revue" auszugestalten, welche über alle Vorgänge auf dem Gebiete der gesamten Naturwissenschaften berichtet, dürfte es Ihnen keine Mühe machen, die Zahl Ihrer Abonnenten auf die **„Naturwissenschaftliche Wochenschrift"** fortdauernd zu vergrössern. Wir stellen Ihnen zur Versendung in Ihrem Kundenkreise gern

Probenummern

in beliebiger Zahl zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Berlin.

Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung.

= Fortsetzung. =

[12451]

Am 1. April erscheint:

Zeitschrift für Philosophie

und

philosophische Kritik

redigiert von

Professor Dr. **R. Falckenberg.**

Neue Folge.

104. Band, 1. Heft.

Pro kplt. 6 ℳ ord., 4 ℳ 50 ₰ no.

Inhalt:

Dr. E. Koenig, Ueber die letzten Fragen der Erkenntnistheorie und den Gegensatz des transcendentalen Idealismus u. Realismus. II.

Jakob Kolubowsky, Die Philosophie in Russland. Studie.

Friedrich Jodl, Jahresbericht über Erscheinungen der anglo-amerikanischen Litteratur aus der Zeit von 1891—1892.

Recensionen, Litteraturverzeichnis, Notizen

Für diese *altbewährte* Zeitschrift für Philosophie, welche in *gelehrten Kreisen hohes Ansehen geniesst*, dürften *neue Abonnenten leicht* zu gewinnen sein.

Ich bitte um *thätigste* Verwendung, wozu ich Exemplare *à cond.* in beliebiger Anzahl zur Verfügung stelle.

Hochachtungsvoll

Leipzig. **C. E. M. Pfeffer.**

Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung

in Berlin SW., Zimmerstraße 94.

[12576]

Am 1. April beginnt ein neues Quartal der Zeitschrift

Ethische Kultur.

Wochenschrift

zur Verbreitung ethischer Bestrebungen.

Herausgegeben von

Prof. Dr. **Georg von Gizycki.**

Preis vierteljährlich 1 ℳ 60 ₰ ord., 1 ℳ 20 ₰ no.

Freiexemplare 7/6!

Die **„Ethische Kultur"** hat sich in der kurzen Zeit ihres Bestehens bereits im In- und Auslande einen großen Leserkreis erworben. Derselbe rekrutiert sich aus allen Ständen — Geistlichen, Lehrern, Aerzten, Juristen, Beamten, Industriellen, Arbeitern u. s. w. Wir bitten um Ihre weitere thätige Verwendung für die sehr absatzfähige Zeitschrift und stehen mit

Probenummern

gern zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Berlin.

Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung.

P. M. Blühers Verlags-Buchhandlung

in Leipzig.

[12484]

Am 1. April d. J. gelangt zur Ausgabe:

Band I

von

Blüher-Petermann,

Meisterwerk der Speisen und Getränke.

Französisch - Deutsch - Englisch

(und andere Sprachen).

Zweite, gänzlich umgearbeitete u. bedeutend vermehrte Auflage des Werkes

›Rechtschreibung der Speisen und Getränke‹.

Komplett in ca. 80 monatlichen Lieferungen à 1 ℳ ord., 60 ₰ bar oder in 4 Bänden à 20 ℳ ord., 12 ℳ 40 ₰ bar.

Die vorteilhaftesten Bezugsbedingungen sichern Ihnen einen bedeutenden Gewinn.

Ich gewähre:

40% Rabatt, vom Einband (2 ℳ ord.) 20%, von 25 Exemplaren ab 45%, vom Einband (2 ℳ ord.) 20%,

und zwar **gegen bar;** in Jahres-Rechnung aber für alle Handlungen, mit denen ich in laufender Rechnung stehe.

A cond. liefere ich mit 25% Rabatt, vom Einband (2 ℳ ord.) 20%, wenn gleichzeitig Barbestellung erfolgt, und im Verhältnis zu letzterer.

Einband-Decken liefere ich à 1 ℳ 50 ₰ ord. mit 20% und nur bar.

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

[12529]

Zur *Versendung* liegt bereit:

Bibliotheca zoologica II.

Verzeichniss der Schriften

über

Zoologie,

welche

in den periodischen Werken enthalten

und

vom Jahre 1861—1880 vollständig erschienen sind.

Mit Einschluss der allgemein-naturgeschichtlichen, periodischen und palaeontologischen Schriften.

Bearbeitet

von

Dr. **O. Taschenberg,**

a. o. Professor an der Universität Halle.

Vierter Band.

Signatur 340—450 nebst Inhalt.

= gr. 8°. 20 ℳ; auf Velin 30 ℳ. =

Die von vorstehendem neuen Bande *zur Fortsetzung* gebrauchten Exemplare sende ich *unverlangt* und steht weiterer Bedarf nur *auf Verlangen à cond.* zur Verfügung.

Leipzig, den 16. März 1894.

Wilhelm Engelmann.

[12356] Zur Versendung liegt bereit:

Deutsch-spanisch-französisch-englisches Wörterbuch der Berg- u. Hüttenkunde,

sowie deren Hülfswissenschaften.

Von **Max Venator,**

Bergwerksdirector in Rositz i. Altenburg.

Geb. 4 ℳ 80 ₰ ord. mit 25%.

Das Wörterbuch, in welchem der Verfasser seinen Fachgenossen eine oft schmerzlich entbehrte Unterstützung beim Erlernen und beim geschäftlichen Gebrauche der vier Sprachen, mit denen das Buch sich beschäftigt, bietet, interessiert: **Berg- und Hüttenwerke, Bergakademieen, Maschinen- und Metallwarenfabriken, Patent- und Uebersetzungsbureaux, technische Hochschulen, Eisenbahn- und Schifffahrtsdirektionen, Ingenieure, Techniker, Exporteure** etc.

Ich bitte gef. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig. **A. Twietmeyer.**

[12494]

Ende März erscheint:

In der Geisterstunde

und andere

Spukgeschichten

von

Paul Heyse.

× × ×

Inhalt:

In der Geisterstunde: I. Die schöne Abigail. II. Mittagszauber. III. 's Lisabethle. IV. Das Waldlachen. — **Martin der Streber. Das Haus zum unglaubigen Thomas oder des Spirits Rache.**

× × ×

17 Bogen geheftet 4 ℳ.
In Originalband gebunden 5 ℳ.

× × ×

Bezugsbedingungen:

In Rechnung: 13/12 und 25%.

Vor Erscheinen
bar bestellte Exemplare:

Geheftet 2 ℳ 60 ₰.

Gebunden 3 ℳ 30 ₰ und 11/10 Explre.

Frei-Exemplare auch vom Einband.

× × ×

Diese Spukgeschichten Heyse's werden sicher viel gelesen werden.

Der Dichter weiss mit äusserster Kunst sich in jener Zone, in der sich Wirkliches und Transcendentes, Natürliches und Phantastisches berühren, zu bewegen und in dem Leser Spannung und jene nachdenkliche Stimmung zu erzeugen, wie sie dem Selbsterleben wunderbarer Thatsachen wohl folgt.

Der Preis ist wohlfeil, die Ausstattung nett. Als Reiselektüre, als Geschenkbuch, als Leckerbissen für den litterarischen Feinschmecker und als bevorzugtes Buch der Frauenwelt wird „In der Geisterstunde" gleich willkommen sein. Die Barsortimente liefern gleichfalls gebundene Exemplare.

× × ×

[12605] Verlag von

Friedrich Luckhardt in Berlin.

Epochemachende Erscheinung.

In ca. 8 Tagen erscheint in meinem Verlage:

Studien

bei

Hans von Bülow

herausgegeben

von

Theodor Pfeiffer.

Preis elegant geh. 3 ℳ ord., 2 ℳ netto.
13/12, 55/50.

Dies ist der Titel eines Buches, welches nicht nur einen bleibenden Wert für jeden ernsten Musiker hat, sondern geradezu epochemachend wirken muß. Einer der hervorragendsten Schüler Bülow's, Theodor Pfeiffer-Baden-Baden, hat s. Z. während der Lehrthätigkeit Bülow's in Frankfurt a/M. diese Aufzeichnungen gemacht und zwar stenographisch, sodaß man das Werk eigentlich ein Buch des Meisters nennen könnte. Es sind „Vorträge am Klavier über die klassische und moderne Klaviermusik Bach, Beethoven, Schumann bis Brahms u. s. w." Viele Notenbeispiele, dazwischen die merkwürdigsten Bemerkungen über Lebende und Tote, verleihen dem Buche noch einen besonderen Reiz.

Jeder Sortimenter dürfte mit Leichtigkeit eine große Partie absetzen, ich liefere 13/12, 55/50. In Kommission liefere ich nur bei gleichzeitiger fester Bestellung.

Encyclopädie

[12579] der

Photographie.

Nächste Woche gelangt zur Ausgabe:

(Heft 6.)

Die

Photo-Galvanographie

zur Herstellung von

Kupferdruck- u. Buchdruckplatten

nebst

den dazu nöthigen Vor- u. Nebenarbeiten

von

Ottomar Volkmer,

K. K. Hofrath u. Director der k. k. Hof- u. Staatsdruckerei in Wien.

Mit 16 Abbildungen im Texte, einem Portrait als Titelbild und 7 Druckproben als Beilagen.

— Preis 6 ℳ. —

(Heft 7.)

Die

Misserfolge in der Photographie

und die

Mittel zu ihrer Beseitigung.

Ein Hilfsbuch

für Liebhaber der Lichtbildkunst

von

H. Müller,

Bibliotheks-Assistent a. d. techn. Hochschule Berlin.

I. Theil.

Negativ-Verfahren.

Mit 9 Figuren im Texte und einem ausführlichen Sachregister.

— Preis 2 ℳ. —

(Heft 8.)

Die

Microphotographie

und die

Projection.

Von

Dr. med. **R. Neuhauss.**

Mit 5 Abbildungen in Texte.

Preis 1 ℳ.

Von der **Encyklopädie der Photographie** erschien bisher:

1. **Der Schutz des Urheberrechtes an Photographien.**

   Ein Beitrag zur Herstellung jener Gesetze und internationalen Rechte, welche der Photographie als Kunst und Kunstgewerbe zum Schutze des realen und geistigen Eigenthums unentbehrlich sind. Von Ludwig Schrank, kaiserl. Rath. 1893. 2 ℳ.

2. **Die Photographie in natürlichen Farben mit besonderer Berücksichtigung des Lippmann'schen Verfahrens.**

   Von Eduard Valenta. 1894. 3 ℳ.

3. **Die Collodium-Emulsion und ihre Anwendung für die photographische Aufnahme von Oelgemälden, Aquarellen, photographischen Copien und Halbton-Originalen jeder Art.**

   Von Arthur Freiherr von Hübl, k. u. k. Major und Vorstand der technischen Gruppe im k. u. k. militärgeographischen Institute in Wien. Mit 3 Holzschn. und 3 Tafeln. 1894. 6 ℳ.

4. **Anleitung zur Ausübung der Photoxylographie.**

   Von Alexander Lainer, k. k. Prof. Mit 12 Holzschn. 1894. 2 ℳ.

5. **Die Photographie auf Forschungsreisen und die Wolkenphotographie.**

   Von Dr. med. Neuhauss. 1894 1 ℳ.

Halle a/S. **Wilhelm Knapp.**

Tauchnitz Edition.

[12453]

Nächste Woche:

Vol. 2971.

Penshurst Castle.

A New Novel.

By

Mrs. Marshall,

Author of 'Mrs. Mainwaring's Journal' etc.

In 1 vol.

Leipzig, den 19. März 1894.

Bernhard Tauchnitz.

[9276] Ende März d. J. erscheint:

Dr. G. Beck's Therapeutischer Almanach

XXI. Jahrgang 1894

II. Semesterheft.

Preis 1 ℳ,

zur Verfügung und fest 75 ₰, bar 67 ₰, fest und bar auf 10 ein Frei-Exemplar.

Dieses Heft liefern nur ***in 1—2 Exemplaren zur Verfügung,*** ersuchen daher ***fest oder bar zur Fortsetzung zu verlangen.*** Zur ***thätigsten Verwendung*** steht der ***vollständige Jahrgang zu Diensten.***

Senden Sie diesen **vollständigen Jahrgang** jedem Mediziner Ihres Kundenkreises, soweit derselbe nicht schon zu den ständigen Abnehmern gehört.

Gebundene Exemplare **nur 1 ℳ 75 ₰ bar.**

Ausführliche Auszüge im Umschlag mit Bestellkarte in beliebiger Anzahl *unberechnet*, mit Firma 1 ℳ.

Ihrer werten **Bestellung** sehen **sobald als möglich** entgegen.

Hochachtungsvoll

Verlag des „Reichs-Medicinal-Anzeiger" B. Konegen in Leipzig.

[12578] Im Laufe des nächsten Monats erscheint in meinem Verlage:

Jäger, A., die sociale Frage im wissenschaftlichen und biblischen Kleide.

III. 2. Schluss. 50 ₰.

Die Schlusslieferung wird bei der jetzigen Bewegung in politischen Kreisen neues Interesse erwecken auch für die Bände I. II. à 3 ℳ u. III„ 1 ℳ 60 ₰.

Es empfiehlt sich deshalb als aussichtsvoll Verwendung für das ***bedeutsame nun vollständige Werk.***

Urteile:

Socialpolitische Rundschau:

Dem Verfasser kann das grosse Verdienst nicht abgesprochen werden, dass er eine Seite der sozialen Probleme aufzog, die bisher noch wenig berührt wurde. Er hat einer sozialpolitischen Anschauung Bahn gebrochen, die vielleicht noch weitere Kreise zieht u. s. w.

Westfälisches Sonntagsblatt:

Die theologische christlich soziale Litteratur hat in der Gegenwart kein Werk, welches an Tiefe der Auffassung des sozialen Inhalts der heiligen Schrift und an umfassender Kenntnis der sozialen Verhältnisse der in der Geschichte bekannten Völker diesem Werke gleichkommt u. s. w.

Evangelische Kirchenzeitung:

Es steckt Wahrheitsgehalt in dem Werk, der zu sorgfältiger Prüfung und zu entsprechender praktischer Verwertung mahnt u. s. w.

Reichsbote:

Das Jägersche Werk hat eine grundlegende Bedeutung. Was die Methode der Forschung betrifft, so zieht der Verfasser die Geschichte wie die Bibel in ihrem ganzen Umfange zu Rate, indem er die Beziehung zur Gegenwart stets in lebendigem Fluss hält u. s. w.

Bedarf bitte gef. zu verlangen.

Neu-Ruppin, 15. März 1894.

Rud. Petrenz,
Verlag.

[12547] In etwa acht Tagen erscheint:

Vingt ans après!

Par

l'abbé **Jacot**
Curé de Fêves.

Deuxième Édition.

Preis 1 ℳ ord., 75 ₰ netto.

Freiex. in feste Rechnung 13/12, gegen bar 7/6.

Die Auflage ist unverändert.
Ich bin jezt wieder in der Lage à cond. zu liefern und bitte um erneute thätige Verwendung.

Strassburg i. E., den 15. März 1894.

Karl J. Trübner, Verlag.

Anuario del Comercio.

[12462]

Grosses Adressbuch

von

Spanien u. s. Besitzungen, Portugal, Süd- u. Central-Amerika.

Mit deutschem Register.

1894. **Ausgabe in 2 Bdn. = 25 ℳ ord.; in 3 Bdn. = 27 ℳ ord.; in 4 Bdn. = 29 ℳ ord.**

ging am 10. März d. J. nach Leipzig ab und wird Mitte April dort eintreffen.

Auslieferungs-Lager bei Raimund Gerhard in Leipzig.

Nur bar. Da die spanischen Cortes den Handelsvertrag mit Deutschland zweifelhaft demnächst bewilligen, wird in diesem Jahre grössere Nachfrage nach diesem behördlich unterstützten Werke sein.

Angebotene Bücher.

[12583] **A. Graeper** in Barmen:

In neuen gebundenen Exemplaren:

Bandow, engl. Lehrbuch. I. 11. Aufl. 1890.
2 — do. II. 5. Aufl. 1889.
5 Baenitz, Lehrb. d. Botanik. 5. Aufl. 1887.
2 — Lehrbuch d. Zoologie. 8. Aufl. 1890.
2 Böhme, griech. Aufgabens. 9. Aufl. 1887.
2 — do. 10. Aufl. 1892.
3 Busch, lat. Uebungsb. II. 4. Aufl. 1889.
2 — do. II. 5. Aufl. 1892.
4 — do. III. 5. Aufl. 1893.
7 Dietsch-Richter, Grundriss. I. Teil. 1883.
11 Gesenius, engl. Lehrb. I. 15. Aufl. 1891.
2 — do. II. 9. Aufl. 1891.
9 Gudrun, v. Vogt. 1885.
6 Hahn, Leitf. d. vaterl. Gesch. 24. Aufl. 1889.
14 Kotthoff, griech. Grammatik. 1891.
5 Leunis, Leitf. d. Zoologie. 9. Aufl. 1891.
3 — Leitf. d. Botanik. 10. Aufl. 1890.
10 Meissner, lat. Synonymik. 4. Aufl. 1889.
6 Meurer, lat. Leseb. II. 6. Aufl. 1891.
3 — do. III. 2. Aufl. 1887.
1 Müller, Grundriss d. Physik. 13. Aufl. 1881.
17 — Leitf. z. Gesch. d. dtschn. Volkes. 7. Aufl. 1890.
16 Noack, Hülfsb. f. Religionsunt. 29. Aufl. 1892.
12 Petry, Syntax. 6. Aufl. 1893.
9 Schmidt, lat. Stilistik. 3. Aufl. 1886.
4 Schultz, lat. Aufgabensammlg. 11. Aufl. 1892.

[12506] **Eduard Baldamus** in Leipzig:

Brockhaus' Konv.-Lexikon. 12. Aufl. 15 Bde. Origbde. Ganz neu.
Meyers Konv.-Lexikon. 2. Aufl. 16 Bde. Lnwd. m. T. Gut erhalten.
Zöckler, Handb. d. theolog. Wissenschaften. 1. Aufl. 3 Bde. Nebst Suppl. u. Namen- u. Sachregister. (D. 3 ersten Bde. geb. in Origbd.)
Luthers Werke. Fol. 22 Thle. in 11 Bdn. Nebst 1 Bd. Reg. Leipzig 1729—33, Zedler. Pgt.

[12592] **Hans Licht** in Leipzig:

Gut erhalten:

21 Lange, H., Volksschul-Atlas. Ausg. f. Sachsen. 1 ℳ ord. Für 8 ℳ bar.
13 Hopf u. Paulsiek, Lesebuch f. Sexta. 35. Aufl. Geb. 2 ℳ ord. Für 3 ℳ 25 ₰ bar.
2 Degenhardt, Lectures choisies. 1880. Geb. 5 ℳ ord. Für 1 ℳ bar.
6 Erk u. Greef, Sängerhain II. 60 ₰ ord. Für 20 ₰ bar.
1 Friedemann, Schulgeographie v. Deutschland. 1890. 40 ₰ ord. Für 5 ₰ bar.
1 — do. v. Europa. 1892. 40 ₰ ord. Für 5 ₰ bar.
22 — do. v. K. Sachsen. 1890. 30 ₰ ord. Für 80 ₰ bar.
1 Jütting, Wohnort. I. 1889. Geb. 1 ℳ ord. Für 15 ₰ bar.
3 — Heimat. 1888. Geb. 1 ℳ 35 ₰ ord. Für 75 ₰ bar.
1 Kippenberg, Lesebuch. II. 1890. Geb. 2 ℳ 30 ₰ ord. Für 30 ₰ bar.
2 Klauwell, 1. Schulbuch. 1891. 50 ₰ ord. Für 10 ₰ bar.
10 Döbelner Lesebuch f. Sexta. 1882. Geb. 1 ℳ 80 ₰ ord. Für 3 ℳ bar.
1 — do. f. Quarta. 1883. Geb. 2 ℳ 50 ₰ ord. Für 30 ₰ bar.
1 Ostermann, Uebungsbuch f. Quarta. 1891. 1 ℳ 5 ord. Für 15 ₰ bar.
1 — do. f. Tertia. 1891. 1 ℳ 70 ₰ ord. Für 20 ₰ bar.
1 Ploetz, Conjugaison fr. 1888. Geb. 1 ℳ 20 ₰. Für 15 ₰ bar.
1 — meth. Uebungsbuch. II. 1889. Geb. 1 ℳ 80 ₰ ord. Für 20 ₰ bar.
5 Ploetz-Kares, Schulgrammatik f. M.-Sch. 1889. Geb. 3 ℳ ord. Für 1 ℳ 50 ₰ bar.
3 Richter, Götter u. Helden. I. 1885. Brosch. 1 ℳ 20 ₰ ord. Für 40 ₰ bar.
1 — do. 1885. Kart. 1 ℳ 40 ₰ ord. Für 15 ₰ bar.
3 — do. II. 1885. Kart. 1 ℳ 30 ₰ ord. Für 40 ₰ bar.
1 — do. III. 1885. Kart. 1 ℳ 65 ₰ ord. Für 20 ₰ bar.
1 — Lesebuch. 1884. Br. 1 ℳ 60 ₰ ord. Für 15 ₰ bar.
1 Schmidt, Erzählungen aus d. Gesch. d. n. Z. 1887. Geb. 1 ℳ ord. Für 40 ₰ bar.
2 Singer-Steyer, Liederbuch. 1878. 50 ₰ ord. Für 10 ₰ bar.
18 Strien, franz. Elementarbuch. 1890. Geb. 1 ℳ ord. Für 2 ℳ 50 ₰ bar.
4 Doeppe, Abrégé. 1883. Kart. 50 ₰ ord. Für 20 ₰ bar.
3 Ulbricht, Erz. aus d. Gesch. d. Mittelalters. 1888. Geb. 1 ℳ ord. Für 40 ₰ bar.
6 Wernicke, Weltgeschichte. 6. A. 1889. Geb. 2 ℳ 90 ₰ ord. Für 1 ℳ 50 ₰ bar.
3 Debes, K. u. Kr., Schulatlas. Geb. 4 ℳ 50 ₰ ord. Für 1 ℳ 50 ₰ bar.

[12559] **L. Wilckens** in Mainz:

1 Vogel, Karte des Deutschen Reichs. 1:500000. Kplt. in 14 Lfgn. (Gotha, J. Perthes.)

[12304][1] **W. Fiedler's Antiqu.** (Johs. Klotz) in Zittau:
8 Bardey, arithm. Aufgaben u. Lehrbuch. 1890.
6 Börner, franz. Lehrbuch. 1892.
7 Buchholz, Anthologie a. griech. Lyrikern. I. 1886. Brosch.
2 Genzken, Erklärg. des kl. Katechismus.
1 Kotthoff, griech. Grammatik. 1891.
3 Meurer, lat. Lesebuch. III. 1889.
3 Oehler, Schubert, St., Uebungsb. I. 1889.
4 Seinecke, prem. lectures. I. 1887 u. 90.
7 Thomasius, Grundl. z. Religions-Unterr. 1885.
Die Exemplare sind neu u. meist in Staackmannschem Einband.

[12516] **Polytechnische Buchhandlung** A. Seydel in Berlin:
1 Revue d. Fortschritte d. Naturwissenschaften, hrsg. v. H. J. Klein. N. Folge. 1.—7. Bd. 1881—87. Geb. in Hfrz.
1 Verbeek, R. D. M., Krakatau. Batavia 1885. Text geh.; Atlas in Mappe. Etwas defekt, aber vollständig.

[12452] **Thienemann's** Hofbh. (V. Schroeder) in Gotha:
1 Darwin, ges. Werke. 12 Bde. Geb.
Andrees Hand-Atlas. 2. Aufl.
Stieler, Hand-Atlas. 1855.
1 Littré, Dictionnaire. 4 Bde. u. 1 Supplt. 1863—77. Geb.
1 Lorenz, Catalogue général. Bd. 1—6. 1867—77. Geb.

[12533] **E. Rehfeld'**sche Buchh. in Posen:
12 Lüben u. Nacke, Lesebuch. 1. Th. 24. Aufl. 1888.
2 Saure, franz. Lesebuch. 1. Th. 1885.
2 — do. 1. Th. 1888.
5 — do. 2. Th. 1889.
4 Vogel, Leitf. d. Botanik. I. 1890.
4 — do. II. 1890.
5 — do. III. 1889.
4 — Zoologie. I. 1890.
6 — do. II. 1890.
6 — do. III. 1887.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten!

[12595] **H. Welter** in Paris, 59, Rue Bonaparte:
*Gering, Islandzk Oeventyri. 2 Bde.
*Herodianus, Partitiones, ed. Boissonnade. London 1819.
*Psellus, de operatione daemonum, ed. Boissonade. Nürnberg 1838.
*Philostratus, Epistolae. 1842.
*Nicetas Eugenianus, Narratio amatoria. 2 vol. Leyden 1819.
*Stein, Verwaltungslehre. Kplt. od. einz. Bände.
*Waitz, Anthropologie der Naturvölker.
*Allgem. deutsche Biographie. Sow. ersch. (Nur billiges Angebot wird erwartet.)

[12597] **Bültmann & Gerriets** in Oldenburg:
*1 Dtsche. Rundschau. Oct.- u. Dec.-Hft. 1889 apart.
*1 Reuters Werke. Bd. 4 apart. (Kplt. 26 ℳ ord.)

[12482] **J. Deibler** in Wien I, Herreng. 6:
*Buchheister, Drogistenpraxis.
*Ewald, Geschichte Israels.
*— Geschichte d. Propheten d. alten Bundes.
*Brunet, Manuel. V. éd. Vol. 1.
*Cohen, Description des monnaies fr. sous l'empire romain. 1. od. 2. Aufl

[12498] **Siemenroth & Worms** in Berlin:
*1 Unsere Zeit (Schorer) 1893.

[12503] **Jonck & Pollewsky** in Riga:
Schlickeysen, Erklärg. d. Abkürzungen auf Münzen.

[12501] **Bruno Thiel's** Buchh. in Wien VII/2:
1 Oesterr. Reichsgesetzbl. 1849—76.
1 Nöthling, Schutz d. Wohnhäuser gegen Feuchtigkeit.
1 Weichardt, Motive z. Garten-Architektur.
1 Künzel, über Bronzelegirungen. 1875.

[12460] **Ed. Kummer** in Leipzig:
1 Meyers Konv.-Lexikon. 4. Aufl. Kplt. Geb. Gut erhalten.

[12472] **F. A. Brockhaus' Sort.** in Leipzig:
Wagner, Gesetzmässigkeit menschl. Handlungen. I—II.
Zeitschrift f. analyt. Chemie. Jahrg. 1892, 1893.

[12477] **H. G. Wallmann** in Leipzig:
Direkte Angebote erbeten.
*Kniest, Wasserkante.
*Eschricht, Pfarrer Streccius.
*Rüdiger, Frau d. Ratmannen.
*Lyall, Donovan. (Deutsch.)
*Hilty, Glück.
*Kennedy, Gottesglaube.
*Schubert, Trauung.
*Schmidt, d. alte Glaube.
*Pfleiderer, Ritschls Theologie.
*Baldensperger, Selbstbewusstsein.
*Ganghofer, Jäger von Fall.

[12464] **Max Busch** in Leipzig:
*1 Hopfen, d. alte Praktikant.
*1 Danilewski, eine Braut Christi.
*1 Franzos, Gott d. alten Doctors.
*1 Temme, interess. Criminal-Novellen.
*1 Sealsfield, Nord u. Süd.

[12555] **Josef Šafář** in Wien VIII/1:
*Moeller, Mikroskopie d. Nahrungsmittel.
*Billroth, Briefe aus d. Feldlazarethen.
*Pirogoff, Kriegschirurgie. 1864.
*Larrey, Denkwürdigkeiten. Nachtrag.
Mitchell, Neurasthenie.
Wiener allg. medic. Zeitung 1882. Nr. 33—35. Ev. kplt. Billig.
Malys Jahresbericht üb. Thierchemie. I. II.
Türck, laryngolog. Atlas.
*Fränkel, Lungenkrankheiten.
Krones, Grundriss d. Geschichte Oesterreichs.
Jäger, neueste Geschichte.
Anzengrubers ges. Werke.
*Nordau, Entartung.
*Twain, d. Arglosen auf Reisen.
*Kayserling, russische Frauen.
Spinoza, Werke. Deutsch.
— do. Lateinisch.
Schillers sämtl. Werke. Gute nicht illlustr. Ausgabe.
*Frerichs, Leberkrankh. 2. Aufl. M. Atlas.

[12567] **Paul Röder** in Leipzig:
*Jahresberichte d. Geschichtswissenschaft. 1.—14. Jahrg.
*Jensen, Novellen. Den Bd., enth.: Liebe d. Stuarts, — aus d. Heu; — eine ital. Nonne; — das Buch Ruth. Schleswig 1868.
*Bilz, Heilverfahren.
*Goethes Werke. Gute Ausg.

[12523] **Oswald Weigel** in Leipzig:
*Grey, Jugendjahre des Prinzen Albert v. Sachsen-Coburg-Gotha. Auch englisch.
*Martin, Leben d. Prinz-Gemahls Albert v. England. 5 Bde. Auch englisch.
*Oliver, Flora of trop. Africa. 3 vols.
*Radlhofer, Serjania.
*Kerner v. Marilaun, Pflanzenleben. 2 Bde.
*Annales du Musée d'hist. nat. de Marseille. Alles was erschienen.
*Mission scientifique au Mexique et de l'Amérique centr.: partie zoolog. 1870—1893.
*Dumond d'Urville, Voyage de la corvette l'Astrolabe 1826—29: Zoologie. 4 vols.
*— do. 1837—40. Zoologie. 5 vols. et atlas.

[12568] **Rudolf Heger** in Wien:
Babo, Weinbau. 2 Bde.
Berlepsch, d. Alpen. Neuere Aufl.
Diezel, Niederjagd.
Euclid, v. Lorenz.
Königreich Bayern in s. alterth. Schönheiten. München 1840.
Marshall, Spaziergänge e. Naturforschers.
Amtl. Nachrichten d. Ministerium d. Inn. f. Unfallversicherung 1888, 89, 90.
Naumann, Musikgeschichte.
Obermüller, deutsch-kelt. geschichtl.-geogr. Wörterbuch.
Pomologie, deutsche. Bd. 5, 6 od. kplt.
Spencer, Sociologie.
Sterne, Werden u. Vergehen.
Zsigmondi, im Hochgebirge.

[12573] **Loescher & Seeber** in Florenz:
*Tzetzes, Scholia in Lycophr., ed. Müller.
*Journal of physiology. Vollst. Reihe.

[12526] **R. Barth** in Danzig:
*Köchly u. Rüstow, Einleitung z. d. Komment. Caesars üb. den gallischen Krieg.

[12470] **W. Rubenow's** Bh. in Berlin:
1 Luther und dessen Reformation. Mit 15 lithogr. Folioblättern. Stuttg. 1830.

[12481] **Franz Deuticke** in Wien:
Angebote gef. direkt.
*1 Anthon, Handw. d. chem.-pharmac. Nomenclaturen. Weimar 1860.
*1 Aristotelis opera, ed. Acad. Reg. Borussica. 5 (4) vol. in 4°. Brln. 1831—1836.

[12515] **Otto Klemm** in Leipzig:
1 Oppolzer, Canon d. Finsternisse.
1 Gabelsberger Stenographie. 1. Ausg.
1 Lenau, d. grosse Krieg.

[12534] **Hugo Rother** in Berlin W. 9:
*Seufert, Ursprung u. Bedeutg. d. Apostolats.
*Weizsäcker, d. apost. Zeitalter.
Gerok, Evangelienpredigten.

[12541] **Karl Siegismund** in Berlin W. 41:
*Kerner, Pflanzenleben in Nord-Amerika.
*Wolff, geograph. Skizzen d. niedergerman. Ebene.
*Wimmer, Atlas d. Pflanzenwelt.
*Encheiridion Papae Leonis Grimorum Honorii III.
*Le petit Albert.
*Faustbuch.
*Boccaccio, dtsch. v. Witte.
*Meyer v. Knonau, Jahrb. d. dtschn. Reichs unter Heinrich IV.
*Romanbibliothek 1884. Bd. 1 u. folg.
*Rubner, Hygiene.
*Burckhardt, mathemat. Unterrichtsbriefe. 3.—4. Curs.
*Aksakow, Animimus.
*Goltz, Naturgeschichte d. Frauen.
*Kieser, System d. Medicin.
*Kardec, experimenteller Spiritismus.
*Wundt, Essays.
*Meyers Konv.-Lexikon. Kl. Ausg.
*Ratzel, Vorgeschichte.
*Büchner. — Nordau. Alles.
*Bamberger, wider d. Staatssocialismus.

[12587] **Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
aus'm Weerth, Kunstdenkmäler des christl. Mittelalters. 1. Abthlg. 3. Bd.
Schmitz u. Ennen, Dom zu Köln. Kplt. u. Lfg. 24. 25 apart.
Ridinger, Stiche. Parforce-Jagd.
Lacroix, les arts au moyen-âge etc.
Audsley and Bowes, keramic art of Japan.
Sighart, Geschichte d. bild. Künste in Bayern.
Jacob, Kunst im Dienste d. Kirche.
Romberg, Compte-rendu des travaux du congrès de la propr. litt. Vol. I. II.
Portraitwerk, allgem. histor. Bd. 5. 6.
Lassus et Duval, Monographie de la Cathédrale de Chartres.
*Junghändel, Baukunst Spaniens.
*Kolb, Glasmalerei d. M.-A.
*Koran, with comment of the Imam Aboo al-Quaas etc., ed. by Lees.
*L'Arronge, dramatische Werke.
*Riehl, Denkmale m.-a. Baukunst.
*Strack, Baudenkmäler Roms.
*Publicationen d. Intern. Chalcograph. Gesellschaft 1886 u. folg.

[12593] **A. Graeper** in Barmen:
Versch. Jahrgänge Velhagen & Kl.'s Monatshefte.
Tappeiner, Pharmakologie.
Jaksch, Diagnostik.
Tillmanns, allg. u. specielle Chirurgie.
Ziegler, specielle Pathologie.
Keil u. Delitzsch, Commentar zu den Psalmen u. Jesaias.

[12600] **Stiller** in Rostock:
*1 Cicero, de finibus bonorum et malorum libri V., rec. Madvigius. Ed. III. Havniae 1876.

[12598] **Carl Brandes** in Hannover:
Glasenapp, Richard Wagner.

[12473] **Gassmann'**sche Sort.-Bh. in Hamburg:
*F. v. Zehsen, Frühlingslust.

[12543] **K. F. Koehler's Ant.** in Leipzig:
Lagarde, Prophetae chaldaice.
— Reliquiae juris eccles. graece.
Hesse, 7 Vorles. a. d. analyt. Geometrie.
Mehring, Socialdemokratie.
Brunnhofer, vom Aral z. Gangâ.
Bethmann-H., Civilprozess. 6 Bde.
Theodori, Ichthyosaurus trigonodon.
Archiv f. slav. Philologie. Bd. 9 u. folg. (Auch einzeln.)
Bulletin de la classe histor.-phil. de l'Ac. de St. Pétersbourg. Tome VI—VIII. 1849—51.
Miklosich, vergl. Grammatik d. slavischen Sprachen. 4 Bde.
Osthoff u. Brugmann, morpholog. Unters. 5 Bde u. Reg. 1878—90.
Pypin u. Spasović, Gesch. d. slav. Litter. Deutsch v. Pech. 2 Bde.
Sitzungsberichte, Wiener. Philos.-histor. Bd. 18—42. Auch einzeln.
Zeitschrift f. Ethnologie. (Einz. Bde.)
Leskien, Handbuch d. altbulgar. Sprache.
Pawlowsky, russisches Wörterbuch.
Krummacher, der Hauptmann Cornelius. Bremen 1829.
Listy filologické a paedagogické. Jahrg. 1 u. folg.
Piesni ludu polskiego i ruskiego w Galicyi. 3 Bde. Lwow 1838—40.
Schleicher, Handb. d. litauischen Sprache. 2 Bde.
Lay u. Fischbach, südslav. Ornamente. Atlas u. Text.
Berezin, Kroatien, Slavonien, Dalmatien u. d. Militärgrenze. 2 Bde. St. Pet. 1879.
Lelewel, Géographie du moyen-âge. 4 t. Avec suppl. et atlas.
Oettinger, Moniteur des dates. M. Suppl. Leipzig 1866—82.

[12560 **A. Creutzer's Antiqu.** in Aachen:
Meggendorfers humor. Blätter. Bd. 1.
Mörike, gesamm. Schriften. 4 Bde.
Freytag, Soll u. H.; — Erinn. a. m. Leb.
Paulsen, Einleit. in d. Philosophie.
Reiser u. Spennrath, Handb. d. Weberei.
Richter, anorgan. Chemie.
Brugier, Gesch. d. d. Nat.-Litteratur.
Butler, Leben d. Väter. Bd. 1.
Zollner, Katechism.-Pred. J. IV. Bd. 1.
Touss.-Langensch., franz. u. engl. U.-Br.
Mering, Gesch. d. Burgen u. Ritterg.
T. Homberg, Biogr. d. Griechen. 1840—41.
Braun-Wiesbaden. Alles. (Reisen.)

[12554] **Paul Lehmann** in Berlin:
Stimmen aus Maria Laach 1892 u. 93.
Weckherlin. Alles.
Rading, Coinage of Great Britain.
Hegel, Philos. d. Gesch.; — Philos. d. Geistes; — Gesch. d. Philos.
Hansische Geschichtsblätter 1871.
Rehbeins Entscheidgn. d. Ober-Tribunals.

[12459] **S. Zickel** in New York:
Vom Fels zum Meer 1887/88. Bd. 1. Bogen 49—60 resp. d. betr. Heft.

[12327]¹ **M. Lengfeld'**sche Buchh. in Köln:
1 Thackeray, d. Virginier. 1858—60.

[12496] **Ramm & Seemann** in Leipzig:
Goethes Werke. Bd. 24 und 28 der Hempelschen Ausgabe.

[12539] **Caesar Fritsch** in München:
1 Brockhaus' Konvers.-Lexikon. 13. Aufl. Bd. 1. 13—16. Orig.-Hlbfrzbd.

[12375]¹ **H. Welter** in Paris 59, Rue Bonaparte:
*Jahrbuch u. neues Jahrbuch f. Mineralogie 1830—85 oder 1830—93. Eiligst anbieten.

[12521] **Carl Bahy** vorm. S. Pétry in Mülhausen i. Els.:
Brockhaus' Konv.-Lexikon. 13. Aufl.
Meyers Konv.-Lexikon. 4. Aufl.
Hinrichs' fünfj. Katalog 1881—90.

[12458] **Ludw. Rosenthal's** Antiquariat in München:
*Schuen, d. Katechismus auf der Kanzel. 2 Abt. 1879—81.
*Combefis, Bibliotheca patrum concionat. Editio Veneta. Vol. 8—12.
*Novatus, Amores eucharist. Vol. II.
*Bernardin de Paris, l'intérieur de Jésus.
*— Communion de Jésus.
*Pini, Estat du pur amour.
*Honoré de Ste. Marie, Tradition des pères de l'église sur la contemplation. Vol. 2. 3.
*Garaye, Chymia hydraulica. 1755.
*Junctinus, Speculum astrolog.
*Rembrandt, Original-Handzeichnungen. Nur garantiert echte.

[12504] **Frederik Muller & Co.** in Amsterdam:
Beck, Geschichtsbücher d. Wiedertäufer. Wien 1883.
Virgilius. Elzevir-Ausgabe. (12°.)
Butsch, Bücher-Ornamentik.
Weiss, Kostümkunde.

[12509] **Theodor Krische** in Erlangen:
Corp. jur. civ., ed. Krueger—Kriegelii fratr.
Seeliger, Erzkanzler u. Reichskanzleien
Beyschlag, Gesch. v. Nördlingen. 1851.
Brehms Tierleben. 2. Aufl. 7. Bd.
Ziurek, Elem.-Handb. d. Pharmacie. 1859.
Reuters Werke. V.-A.
Heinecke, Chirurgie (Compendium).
Rosenthal, Gesundheitspflege.

[12588] **Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
*MarcusAntoninus, ed. Cray. 1816. (*Παρέργα τῆς βιβλιοθήκης ἑλληνικῆς*. Vol. IV.)
*Meerheim, Erlebn. e. Veteranen 1812. Dresden 1860.
*Miller, Feldzug d. franz. Armee gegen d. Russen 1812.
*Röder, Kriegszug Napol. gegen Russland.
*Röder u. Bomsdorff, Mittheil. a. d. russ. Feldzuge.
*Roth v. Schreckenstein, Kavallerie in der Schlacht a. d. Moskwa.
*Moskau. — Ansicht des Brandes 1812.
*Alexander II. v. Russl. — Alles (Bücher, Bilder etc.) über ihn.

[12589] **Loescher & Co.** in Rom:
*1 Cod. epistol. Rudolphi I. Habsb., ed. Bodmann. 1806.
*1 Wieseler, Theatergeb. u. Denkm. d. Bühnenwesens b. Griech. u. Röm.
*1 Nobleza de Andaluzia' di Gonzalo Agote de Molina. Siviglia 1588, Ferd. Diguez.

[12449] **F. A. Brockhaus' Sort.** in Leipzig:
Voigt, zwölf Tafeln. 1883.
Glück, Erläuterg. d. Pandekten. 1797—1892.
Rossbach, römische Ehe.
Czyhlarz, röm. Dotalrecht. 1870.
Rudorff, Vormundschaft. 1832—34.
Savigny, verm. Schriften. 1850.
Leist, Mancipation. 1865.
Bechmann, Kauf im röm. Recht. 1876—84.
Schirmer, Usucapion. 1855.
Lenel, prätor. Edict. 1878.
Matthias, röm. Grundsteuer. 1882.
Degenkolb, Platzrecht. 1867.
Dernburg, jurist. Besitz. 1886.
— Pfandrecht. 1864.
Bruns, Besitzklagen. 1874.
Hofmann, Beitr. z. Gesch. d. Rechts. 1870.
Girtanner, Stipulation. 1859.
Gneist, Verträge n. röm. Recht. 1845.
Baron, Conditionen. 1881.
Heimbach, Creditum. 1849.
Wendt, Reuerecht. 1873.
Wlassak, Negotiorum gestio. 1879.
Mühlenbruch, Cession. 1836.
Köppen, Erbschaft. 1856.
Leist, Erbschaftsbesitz. 1870.
Hölder, röm. Erbrecht. 1881.
Schulin, griech. Testament. 1882.
Schmidt, Recht d. Notherben. 1862.
Schirmer, röm. Erbrecht. 1863.
Mayer, Lehre v. Legaten. 1854.
Pernice, Labeo. Nur Bd. 2.

[12457] **W. P. van Stockum & Zoon** früher Otto Petri im Haag:
Jensen, Eddystone.

[12466] **L. H. Meyer** in Oldesloe:
*1 Busch, fromme Helene.
1 Wolf, chem. Untersuchg. landw. Stoffe. Thaer-Bibl.
1 Grandeau, agricultur-chemische Analyse. Thaer-Bibl.

[12505] **R. Burkhardt** in Genf:
1 Histoire des quatre fils Aymon, illustr. par E. Grasset.
1 Alphand, Promenades de Paris.

[12514] **Jos. Deubler** in Wien II, Praterstr. 9:
*1 Roseggers Schriften. 29 Bde. Brosch.

[12485] **Mitscher & Röstell** in Berlin W.:
Hesiod, mit Commentar v. Göttling. 2. od. 3. Aufl.
Hartmann, Handboek in Scandinaviens Flora. Letzte Aufl.
Fries, Novitiarum florae Suecicae cont. 1832.
Nyland, Spicilegium florae Fennicae. 1843—1846.

[12480] **Brunner'**sche Hofbuchh. in Eisenach:
1 Klass. Bilderschatz. Jahrg. 1. 2. 3.

[12479] **H. Olawski** in Inowrazlaw:
*Fischer, K., Logik u. Metaphysik.
Angebote erbitte direkt.

[12474] **Hermann Seippel** in Hamburg:
Verein d. Bücherfreunde. 1. u. 2. Jahrg. Kplt.; 3. Jahrg. Soweit erschienen. Geb.

[12476] **K. F. Koehler Sort.** in Leipzig:
Richter, P. E., Verzeichnis d. Bibliotheken mit 50000 Bänden.
Hartinger, Atlas der Alpenflora.

[12535] **C. Ricker** in St. Petersburg:
1 Scheurl, Nebenbestimmung bei Rechtsgeschäften.
1 Romberg, Strassenrecht auf See.
1 Baumeister, Denkmäler des klassischen Alterthums.

[12540] **J. G. Calve** in Prag:
1 Meyers Konvers.-Lexikon. 4. Aufl. Bd. 5. Orig.-Lederbd., event. auch brosch.

[12531] **Theodor Rother** in Leipzig:
Kliefoth, Gottesdienstordnung.
Wirth, d. kirchl. Perikopen.
Chemnitz, Examen Concil. Trid. lat.
— Loci theologici.
Starke, Synopsis. Alte Ausg.
Harms, Katechismuspredigten.
Stier, Worte d. Worts.

[12536] **O. Gracklauer** in Leipzig:
*Meissner, Erzählgn. u. Dialoge. 1787—1791.
*Jouvencel, Gesch. d. Schöpfung. 1860.
Leibnitii opera philosophica. 1840.

[12538] **Oswald Mutze** in Leipzig:
1 Böhner, Kosmos. D. Bibel d. Natur.
1 Davis, Vorbote; 1 — Lehrer.
1 Vay, Studien über d. Geisterwelt.
1 Kardeč, Buch d. Geister.
1 Zöllner, wissensch. Abhandlgn. Bd. 1—4.
Alles über Hypnotismus, Magnetismus.

[12549] **Th. Hoeser** in Höchst a/M.:
Der Naturarzt, v. Meinert. Jahrg. 1. 1862.
— v. Wolbold. Jahrg. 1882.
Zeitschrift für Naturheilkunde, von Canitz. Alle Jahrgg. bis 1884.
Droste-Hülshoff, Vogelwelt d. Insel Borkum.

[12558] **Ludwig Rosenthal's** Antiquariat in München:
*Hedion, Chronik. Alle Ausg. vor 1551. Ueberhaupt alle Werke Hedions.
*Precationes biblicae sanctor. patrum. Argent. 1528 u. d. anderen Ausgaben.
*O. Brunfels. Alle seine Werke theolog. u. medizin. Inhalts.

[12563] **Keppel & Müller** in Wiesbaden:
*Beyschlag, a. d. Leben e. Frühvollendeten.
*Toussaint-L., franz. Unterrichtsbriefe.
*K. Stieler. Alles.

[12602] **Märkische Buchh.** in Berlin N., Friedrichstr. 131c.:
1 Gartenlaube 1890. Bog. 41—47.
Photogr. Handbücher, v. Eder, Vogel, Liesegang etc.
Döring, Philosophie. Alle Aufl.

[12603] **Caspar Haugg** in Augsburg:
*Westermanns Monatshefte. Bd. 1—72.
*Herbarts pädagog. Schriften, v. Weitmann. 2 Bde.
*Simrock, Edda.
*Alles über Augsburg.
*Kupferstiche aus d. 16.—18. Jahrh. — Flugblätter etc. Aber nur profanen Genres.

[12591] **G. Franz**'sche Hofbuchh. in München:
Das Buch d. Geheimnisse. Ilmenau 1824, Voigt.

[12590] **Manz Sortim.** in Wien:
Hye-Glunek, Erkenntnisse des österreich. Reichsgerichtes. Teil 3.

[12599] **H. Schrag** in Nürnberg:
Official Gazette of the Patent Office. Jahrgang 1870—90. Washington.

[12580] **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien:
1 Gumpert, Mutter Anne u. ihr Gretchen.
1 — Schlosspeterchen u. Bauernhänschen.

[12581] **K. Keil** in Rudolstadt:
Auerbachs Volkskalender 1860—64.
Dahn, ein Kampf um Rom Geb.

[12584] **Dieterich** in Göttingen:
*Holtzmann, Handcommentar. II.
*Meyers u. Brockhaus' Konvers.-Lex.
*Olshausen, Lehrb. d. hebr. Sprache. 1861.
*Dalen-Ll.-Lang., Englisch. Tl. 2.
*Schmid, Dogmengesch. 4. A., v. Hauck.
*Weiss, Einl. in d. N. Test. 2. A.
*Vatican. Akten z. dtschn. Gesch. im Zeitalter Ludwigs d. Bayern.
*Riehl, philosoph. Kriticismus.

[12594] **H. Welter** in Paris 59, Rue Bonaparte:
*Engelmann-Preuss, Scriptores gr. et lat. Neueste Aufl. 2 Bde.
*Presuhn, Ausgrabungen v. Pompei. 2. A.
*Alzog, Patrologie.
*Rossini, Adina regina di Golconda.
*Lombroso, Palimpseste del carcere.
*Rouquette, l'homme. Structure et fonctionnement de ses organes.
*Palmer, Folk-etymology.

[12601] **Volckmann & Jerosch** in Rostock i. M.:
*Sohm, Institutionen. 4. A.
*Frommel, aus Lenz u. Herbst.
*Windscheid, Pandekten. 6. Aufl.
*Liszt, Strafrecht. 5. Aufl.
*Prausnitz, Hygiene.
*Blätter f. freies Volksthum 1849.
*Nicolai, Bericht v. calvin. Gott. 1597.

[12552] **L. Meder Nachf.** in Heidelberg:
*Canter, techn. Telegraphendienst.
*Hayn, Bibl. Germ. erotica. 2. ed.
*Nicolai, Sebaldus Nothanker. 1. Aufl. Mit allen Kupfern. Nur schönes Explr.

[12295]¹ **B. Goeritz Sort.** in Braunschweig:
*1 Motive z. Entwurf e. bürgerl. Gesetzbuches. Kplt. u. den Entwurf selbst.

[12550] **Max Anheisser** in Stuttgart:
*Bauschinger, graph. Statik.
*Rein, Pickel u. Scheller, 1., 5.—8. Schuljahr.
*Generallexicon, hrsg. v. Strahlheim.
*Württemb. Reg.-Blatt 1866—68.
*Koenig, Litteraturgeschichte.
*Kortum, Jobsiade. Aeltere Ausg.
*Fabricii, heiliger Teufel. O. O. 1675.
*Schurstaedt, Fraternitas infernalis. Frankf. 1620.
*Wunderbaum, merkwürdige Curiositäten. Ulm 1690.

[12551] **J. M. Spaeth** in Berlin:
Hellwald, im ewigen Eise.
*Klöden, Handbuch d. Erdkunde. Bd. 1.
*Zur guten Stunde 1890, 91.

[12565] **R. Boll's Verlag** in Berlin NW. 7:
*Bernstein, A., Revolutions- u. Reactions-Geschichte Preussens u. Deutschlands.

[12455] **Stahel** in Würzburg:
Kreyssig, Shakespeare-Anthologie. (Amelang.)

[12469] **B. Westermann & Co.** in NewYork:
Droysen, Sylloge inscript. atticarum.
Gmelin-Kraut, anorgan. Chemie. I. 1.
Müller, d. Juden. Philos. Buch v. d. Weltanschauung.
Schultens, Oraison funèbre en mémoire du grand H. Boerhave. Französ. Ausg. Leiden 1739.
Varnhagen von Ense, Tagebücher, v. Assing. 14 Bde. 1861—71.
Veröffentlichungen d. k. Gesundheits-Amtes. I. 1877.
Vergilius, ed. Ribbeck. 5 vol. 1859—68.
Wellhausen, Pharisäer u. Sadducäer.
Adansonia. Bd. 1.
Arco, die Luftschiffahrt u. die neuesten Erfolge.
— do. f. Kriegszwecke.
Bachofen, Mutterrecht. 1861.
Barta, sprachl. Studien zu Horaz' Satiren. I. Linz 1879.
Barth, Eleganz d. Terenz. 1885.
Bauschinger, Untersuchg. mehrerer Sorten Portland-Cement. (Mitthlgn. Heft 7.)
Beltrami, Principi fondament. dell' idrodinamica razionale. Bologna 1871—73.
Bleeker, Atlas ichthyologique. Vol. VI—IX.
Buchholtz, Thätigkeit d. Feldtelegr. in d. jüngsten Kriegen.
Centralblatt f. Augenheilkunde 1877—91.
Chabaneau, Poésies complètes d'Armand Daniel.
Copernicus, de revolut. orbium coelestium libri VI. Ed. princeps. 1543.
Darenberg, Exposition des connaissances de Galien sur l'anatomie. Paris 1841.
Dünckelberg, Technik d. Berieselung mit Canalwasser.
Fiedler, Glaubenslehre d. röm. Kirche. Hamburg 1771—74.
Förster, Bestimmung d. Güter- u. Personen-Verkehrs.
d'Harn, d. gegenwärtige Stand d. Cynewolffsage. Limburg 1883.
Heinrici, griechischer Cultus.
Hoenig, Vorschlag einer Reform d. Classific.-Systeme f. d. Frachtgüter-Verkehr.
Horstmann, Vorzüge u. Nachtheile der Schmalspurbahnen.
Jahrbücher, neue, f. Philologie u. Pädagogik. Bd. 38—66. (1850—52.)
— do. Bd. 71—82. (1855—60.)
— do. Supplt.-Bd. 16—19. (1850—58.)
— f. class. Philologie. Supplt.-Bd. 1—7. (1855—75.)
Jahresbericht, pädagogischer. Bd. 1—43. (1846—91.)
Justi, Winckelmann. Bd. 1.
Kahldorf, Berlin u. Rom. 1838.
Klein, Observations sur les différentes parties du règne animal, trad. par Lachesnaye des Bois. Paris 1754.
Kleine, de gen. usu Liviano. Progr. Cleve 1865.

[12500] **Hasselbrink & Ehrat** in St. Gallen (Schweiz):
Berlioz' Schriften, übers. v. Pohl.

[12499] **G. Harnecker & Co.** in Frankfurt a/O.:
Thilo, pädagog. Bedeutung d. Geistlichen.
Mason's Library, publ. by Leon Hynemann. Philadelphia.
Lessings Werke. Klass.-A. 1841 od. 57. Bd. 1. 2.
Mossdorf, Mittheilungen für denkende Freimaurer.
Gess, Bibelstunden.

[12463] **Hugo Dreist** in Dortmund:
*Dahn, e. Kampf um Rom.

[12511] **W. Rob. Langewiesche** in Rheydt:
1 Meyers Konv.-Lexikon. 4. Aufl. Bd. 15 bis Schluss.

[12471] **Eduard Rühl's** Buchh. in Bautzen:
Deutsche landwirtsch. Presse 1893. Nr. 16.

[12475] **K. W. Krügers Verlag** in Würzburg II:
Direkte Angebote erbeten.
*Shaw, Vero, das Buch v. Hunde.

[12454] **W. Steinhauser** in Pilsen:
1 Ranke, der Mensch.

[12487] **Geo. Lau & Cie.** in München:
*Germania, hrsg. v. Pfeiffer. Bd. 2 apart u. kplt.
*Minor u. Sauer, Studien z. Goethe-Philol.
*Caroline (Schlegel), Briefe, hrsg. v. Waitz. Lpzg. 1871.
*Arnim u. Brentano, Wunderhorn. Brln., Hempel.
*Rost, Schäfer-Gedichte.
*Schmidt, Jul., Gesch. d. dtschn. Litteratur s. Lessing.
*Platens Werke, hrsg. v. Redlich. Brln., Hempel.

[12486] **Centralbuchhandlung** in Leipzig:
Stuhlmann, mit Emin Pascha.
Kalisch, Berliner Leierkasten.
Düntzer, Schiller u. Goethes Briefwechsel. 1869.
Hempels Klass.-Bibl. 1. Sammlg. Nr. 305.
Velhagen & Klasings Monatsh. 1. Jahrg.
Hinrichs 5jähr. Katalog 1886—90.
August d. Starke. Alles darüber.
Becker, d. Rabbi Vermächtniss.
Leipzig. Prähistorisches darüber.
Dincklage, d. fünfte Frau.

[12508] **J. Harder** in Altona:
*Zezschwitz, Katechetik. II. II. 1/2.
*Klaus Harms, Selbstbiographie. (Ausg. mit grosser Schrift.)
*Grotefends Gesetzsammlung 1880.
*Volkmann, Beiträge zur Chirurgie.
Cornelius, Bilder zu Shakespeare.
— Bilder zu Goethes Faust.
Veteranenkalender 1857, 58, 59.
Retcliffe, dtsche. Sünden. Bd. 4. Rote Fahne.

[12557] **Ernst Buchheim** in Wertheim:
*Meyers Konv.-Lexikon. 4. Aufl. M. Supplt.

[12562] **Franz Teubner** in Bonn:
*Sterne, Werden u. Vergehen.
*Pawlowsky, russ. Wörterbuch.

[12532] **Gustav Fock** in Leipzig:
*Zeitschrift f. Chirurgie. Bd. 8. 9. 30—32.
*Archiv f. klin. Medizin. Bd. 49.
*Centralbl. f. klin. Medizin. Jahrg. 1—3.
*— f. d. medizin. Wissensch. Jahrg. 1—3.
Angebote umgehend direkt erbeten!

[12530] **Gustav Fock** in Leipzig:
Head, Historia nummorum.
Deutsche Rundschau f. Geographie. XIV. XV.
Eisenberg, bacteriol. Diagnostik.
Zeitschr. f. analyt. Chemie 1885, 88, 93.
Politzer, Ohrenheilkunde.
Beck, christl. Glaubenslehre.
Kurtz, Kirchengeschichte. 11. A.
Büchner, Handconcordanz. 18. A.
Bertram, Nassauisches Privatrecht.
Dernburg, Pandekten. 3. A.
Electrotechn. Zeitschrift 1890—93.
Schmidts Jahrbücher. Kplt. u. einz.
Kahle, Volkserziehung.
Förster-Eccius, preuss. Privatrecht. 6. A.
Dodel-Port, Pflanzenleben.
Salings Börsenpapiere.

[12553] **W. Wunderling** in Regensburg:
*1 Barons Lautenschule. M. Portrait Barons.
*1 Fiedler u. H., Ecossaison durch Würfelspiel zu componiren. (Hamburg 1801.)
*1 Der Taschenkomponist. (Leipzig, Joachim.)
*1 Der allzeitfertige Tanzcomponist. (Leipzig, Mittler.)
*1 Calgiari, wie die Würfel fallen, Walzer zu componieren. Op. 15. (Braunschweig.)
*1 Fischer, musikal. Würfelspiel. (Weisner.)

[12456] **F. B. Auffarth** in Frankfurt a/M.:
*1 Burmester, d. Speicherbauten Hamburgs u. Altonas.
Angebote direkt erbeten.

[12465] **Fchsenfeld's** Univ.-Bh. in Giessen:
*Koehlers Medicinalpflanzen.
Gerlach, Handbuch d. gerichtlichen Thierheilkunde.
Müller, Klageverjährungsgesetz v. Hessen.

[12537] **Otto Harrassowitz** in Leipzig:
Hartinger, Atlas d. Alpenflora. 1884. Kplt.
Burckhardt, Cultur d. Rennaissance. 4. Aufl.
Mémoires de l'Ac. d. sciences de Pétersb. VII. sér. Tom. 17—40.
Schuchardt, Roman. u. Kelt. 1886.
D'Ancona, Studi di critica letter. 1880.
Italia, v. Reumont. Bd. 1. 1838.
Schmid, Encykl. d. Erziehungswesens. 2. Aufl.
Freytag, Bilder a. d. d. Vergangenh. Kplt.
Scherer, Gesch. d. dtschn. Sprache. 2. Aufl.
Freytag, Erinnerungen a. meinem Leben.
Zeitschrift f. dtsche. Sprache, v. Sanders, 1887 u. folg.
Karmarsch u. Heeren, techn. Wörterbuch. 3. Aufl.
Bauschinger, Mittheil. a. d. techn. Laboratorium zu München. 22 Hefte. Womögl. brosch.
Biblia polyglotta, ed. Arias Montanus.
Proceed. of the R. Soc. of Lond. I—VI.
— do. R. Irish Acad. Vol. 9 u. 2. ser. Vol. 1.
— do. Linnean Soc. Vol. 1—6. 9.
Fick, vergl. Wörterbuch. 4. Aufl. 1891.
Cauer, Delectus inscript. 1883.
Paläographie: Grössere Werke in allen Sprachen.

[12564] **G. Eisler** in Budapest:
*Dictionnaire de l'Académie française.
*Renan, Gesch. d. Volkes Israel.
Angebote direkt erbeten.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Zur gef. Kenntnisnahme.

[12485]

Nachdem ich am 8. u. 9. Dezember 1893 im Börsenblatt

O. Schlickum's Apothekerkalender 1894

sofort zurückverlangt habe, muss ich die Annahme von Remittenden jetzt entschieden verweigern und habe ich Herrn Rob. Hoffmann angewiesen **keine** Kalenderremittenden mehr anzunehmen.

Ich berufe mich in streitigen Fällen auf diese einmalige Anzeige und bitte unnötige Schreibereien und Anfragen zu unterlassen.

Stuttgart, 10. März 1894.

Erwin Nägele,
Verlagsbuchhandlung.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[12513] Zum 15. April oder später suche ich einen gut empfohlenen Gehilfen, der in der Journal-Expedition gut versiert, ein flinker, verlässlicher Arbeiter und mit den österreich. Verhältnissen vollkommen vertraut ist. Die Stellung ist eine angenehme. Anfangsgehalt 50 fl. Nur solche Herren, die auf eine dauernde Stellung reflektieren, wollen sich unter Beifügung der Zeugnis-Kopieen und ev. Photographie bewerben.

Graz. **Paul Cieslar,**
Buchhandlung u. Antiquariat.

[12483] Jüngerer Gehilfe, der soeben die Lehrzeit beendet haben kann, für sofort gesucht. Angebote an **Adolf Mottet** in Schneidemühl.

[12519] Eine Leipziger Verlags- u. Sortimentsbuchhandlung sucht zur Führung der Buchhändler- u. Privatkonten einen gut empfohlenen Gehilfen.

Angebote unter E. # 12519 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten. Photographie erwünscht.

[12561] Für meine Buch- u. Schreibmaterialienhandlung, verbunden mit Druckerei u. Zeitungsverlag, suche ich zum baldigen Eintritt noch einen jung. kathol. Gehilfen, welcher in allen Arbeiten durchaus selbständig ist. Bewerbungen mit Gehaltsangabe bei freier Station direkt erbeten.

Rheydt. **Jos. Kirschbaum.**

[12556] Auf 1. Juni oder später suche ich einen in jeder Beziehung empfehlenswerten tüchtigen Sortimentsgehilfen evangel. Konfession. Württemberger erhalten den Vorzug.

Göppingen, 16. März 1894.

Erwin Herwig.

[12548] In der Redaktion des Gothaischen Hofkalenders ist die zweite Gehilfenstelle zu besetzen.

Erforderlich sind Beherrschung der französischen Sprache, Uebung im Korrekturlesen und gute Handschrift. Jüngere Bewerber, die im Registratur- und Aktenwesen schon Erfahrung haben, erhalten den Vorzug.

Gotha, Mitte März 1894.

Justus Perthes.

[11370] In meinem Hause ist eine Lehrlingsstelle offen, die ich baldigst mit einem jungen Mann aus guter Familie zu besetzen wünsche. — Gef. Angebote erbitte ich mir unter Beifügung einer Photographie schriftlich.

Berlin N.W. 6. **S. Karger.**

[12376] Für sofort zur Aushülfe 1—3 Monate ein junger Gehilfe für Journalzirkel und Leihbibliothek gesucht.

E. Rehfeld'sche Buchhandlung in Posen.

[12307] Zum 1. April sucht ein Stuttgarter Verlag einen hervorragend tüchtigen, gewandt korrespondierenden, in sämtlichen Herstellungs- und Verlagsarbeiten wohlerfahrenen, unverheirat. Gehilfen, befähigt, in selbständiger fleissiger Arbeit den Chef zu entlasten. Unbedingtes Erfordernis ist litterar. Geschicklichkeit, Prospekte, Resumees u. dergl. gewandt und ansprechend zu verfassen. Gehalt vorerst 140 ℳ monatlich. Ausführliches Anerbieten mit Bild erbeten Stuttgart, hauptpostlagernd, # K. F. 788.

[12571] Es wird ein Lehrling für eine Buchhandlung in einem Ostseebade Pommerns gesucht.

Angebote unter Ostsee # 12571 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[11868] Unter günstigen Bedingungen sucht für sofort oder später einen Lehrling mit guter Schulbildung

K. Th. Völcker's Verlag u. Antiquariat
in Frankfurt a/M.

Gesuchte Stellen.

[12512] Junger Mann, seit 5 Jahren im Buchhandel, sucht Stellung als Volontär in größerem Leipziger Verlags- od. Kommissionsgeschäft.

Adressen an **Richard Richter** in Leipzig erbeten.

[11943] Junger Gehilfe, 23 Jahre alt, kathol., Oesterreicher, militärfrei, sucht z. weiteren Ausbildung unter bescheidenen Ansprüchen in e. größeren Sortimente baldigst Stellung.

Derselbe hat den Buch-, Kunst- und Musikalienhandel gelernt u. ist mit allen buchhändlerischen Arbeiten bestens vertraut.

Gef. Anerbieten unter A. H. # 11943 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[7085] ***Süddeutschland. — Für Mitte 1894 od. später.*** *— Ich suche* ***Vertrauensposten*** *(Beteiligung) für einen tüchtigen* ***Sortimenter,*** *25 J. alt, bestens* ***empfohlen,*** *in ungekünd. Stellung in Südd. Gef. Anfragen befördere* **ich.**

Leipzig, Königsstr. 1. ***Otto Klemm.***

[12542] Nur für Berlin. — Ein tücht., erfahrener Gehilfe, 34 Jahre alt, sucht für sofort dauernde Stellung oder auch für Tage und Wochen. Suchender ist gewandter Sortimenter, mit dem gesamten Rechnungswesen sowie mit der Korrespondenz wohl vertraut und mit allen Arbeiten des Verlags, Kommissions- und Reisegeschäfts genau bekannt. Ansprüche mäßig. Gef. Angebote unter B. B. nimmt entgegen

Berlin W. **Georg Winckelmann's**
Buchhandlung u. Antiquariat
H. Poppe.

[12604] Ein tücht. Gehilfe, 25 Jahre alt, zuletzt Geschäftsführer in einem bedeut. Sortiment, sucht behufs Erlernung d. französ. Sprache im Ausland Stellung. Gef. Angebote u. J. H. # 12604 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[12582] Gesucht für einen jung. zuverl. Gehülfen mit Einjähr.-Freiw.-Zeugnis, der an selbständ. Arbeiten gewöhnt ist u. s. Prinzipal öfter vertreten hat, zum 1. April Stellung. Gef. Anerbieten unter A. F. # 269 befördert Herr **K. F. Koehler** in Leipzig.

[12398] Verlag. — Ein tücht. Gehilfe, 25 Jahre alt, m. allen Arb. d. Verl. vertraut, sucht, gest. auf gute Zeugnisse, z. 1. April Stellung.

Gef. Angeb. unt. K. A. # 12398 b. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Vermischte Anzeigen.

[976] Den Herren Verlegern von Werken sprachwissenschaftlicher Litteratur empfehlen wir zur wirksamsten Insertion unsere 14tägig erscheinenden und infolge ihrer Billigkeit sehr verbreiteten Unterrichtsblätter:

Le Répétiteur.
The Repeater.
Il ripetitore.

Wir berechnen für die gespaltene Petitzeile 40 ₰ und für ¼ Seite 20 ℳ, ½ Seite 35 ℳ, 1/1 Seite 60 ℳ und gewähren

bei 3maliger Wiederholung 15% Rabatt.
„ 6 „ „ 25% „
„ 9 „ „ 33⅓% „
„ 12 „ „ 50% „

Für diese Preise werden Anzeigen **in allen drei Blättern** zu gleicher Zeit abgedruckt.

Gef. Insertions-Aufträge erbitten wir mit direkter Post.

Berlin W. 57. **Rosenbaum & Hart.**

[9508]

Prämiirt in Berlin, Wien, Florenz

ALBERT FRISCH

Begründet 1872

Berlin W., Lützowstr. 66

Kunstanstalt für Lichtdruck, Farbenlichtdruck, Zinkätzung, Autotypie und Photolithographie

empfiehlt sich zur

Herstellung von Illustrationen

jeder Richtung und Manier.

Billigste Preise. Saubere u. getreue Ausführung.

Kostenanschläge u. Proben bereitwilligst.

[12103] **Für Leipziger Buch- und Musikalienhändler!**

In meinem hiesigen Grundstücke

Nürnberger Strasse Nr. 11, Eckhaus,

dem sogenannten „Hahn'schen Haus", gegenüber von Giesecke & Devrient, ist

ein grosser eleganter Verkaufsladen,

(event. zwei, da er auch geteilt werden kann),

5 Meter hoch, 3 Schaufenster, Verbindung mit dem hellen, trockenen Souterrain, zu vermieten. Preis nach Uebereinkunft.

Leipzig. **Franz Wagner.**

[12489] Verleger gesucht für e. wiss. physik.-philosophische Arbeit (ca. 3 Bogen): „Der Weltäther als Vermittler der Kräfte des Geistes" von Dr. **Schiltz** in Leipzig, Nostitzstr. 6 I. Et.

[12502] **Verleger**

von neueren u. demnächst erschein. Werken über **Karbolsäure-Erzeugung**, Fabrikation von **Siegellack, Kunstdünger, Knochenmehl, Superphosphat** u. **Asphalt** bittet um 1 Exemplar à cond. oder um direkte Anzeige d. Titels

Wien, 14. März 1894. Bruno Thiel.

[630]

Export-Journal.

Deutsch-englisch-französische
Monatsschrift für den internationalen buchhändlerischen Verkehr.
4 ℳ jährlich.
Anzeigen: 10 Zeilen 4 ℳ, 1/16 Seite 10 ℳ 1/8 S. 25 ℳ, 1/4 S. 45 ℳ, 1/1 S. 80 ℳ.
Beilagegebühr für 4800 Beilagen 48 ℳ.
G. Hedeler in Leipzig.

Kalenderverleger.

[12517] Wir liefern

Stereotyp-Platten zum amtlichen Verzeichniss
der
Messen und Märkte
das gesamte Material auf nur
zwei Bogen 8°.

Ferner liefern wir

Farbige Bilder für Kalender

in bester Ausführung zu sehr billigen Preisen.

Alles Nähere enthält unser Cirkular.

Berlin S., Alte Jacobstr. 64a.

Imberg & Lefson.

[11089] Eine größere, leistungsfähige Buchdruckerei übernimmt zu billigem Preise den Druck von Werken und Zeitschriften bei günstigsten Konditionen.

Dieselbe ist auch bereit, den Verlag gangbarer Werke oder einer besseren Zeitschrift käuflich zu erwerben.

Angebote unter S. B. 827 befördert Herr **R. F. Koehler** in Leipzig.

[629] Vorteilhafte Bezugsquelle von Clichés aller Art ist die **Cliché-Agentur** von **F. M. Haage** in Leipzig-Reudnitz.

[12574] **Die immer häufiger werdenden unverlangten Zusendungen von Novitäten, für die ich nicht die mindeste Verwendung habe, veranlassen mich zu der Erklärung, daß ich in Zukunft alle nicht verlangten Sendungen derjenigen Herren Verleger, die nicht ausdrücklich darum ersucht wurden, mit Spesennachnahme von 1 ℳ pro Kilo zurücksenden werde. Ich wähle meinen Bedarf mit größter Sorgfalt selbst und verwende mich für alle neuen Erscheinungen, von denen ich mir thatsächlich Absatz verspreche.**

H. Loescher's Hofbh. (Carl Clausen)
in Turin.

[540]

Proben zu
verlangen von
Papier Siegismund
Niederlagen in:
Leipzig Berlin SW.
Stephanstr. 16. Beuthstr. 4.
Fabrik-Papierlager
Berth. Siegismund.

[541]

Weiss und farbig **Siegismund's**
Für feinen Bilderdruck aller Art
und Steindruckerarbeiten unübertrefflich geeignet.
Kunstdruckpapier.

[12596] Behufs Einführung bitte um direkte Zusendung in einem Explr. von Lesebüchern f. kaufm. Fortbildungsschulen, Rechenbüchern f. kaufm. Fortbildungsschulen u. Büchern f. den Gesangsunterricht an Gymnasien.

Hagen i. W.

Gustav Butz'sche Buchhandlung
Richard Hartig.

Physik und Chemie.

[12585] Der II. Teil unseres grossen illustr.

Katalogs über die gebräuchlichsten und bewährtesten Lehr- und Anschauungsmittel

soll demnächst zur Ausgabe gelangen und in 10 000 Auflage Verbreitung finden. Alle Verleger von Litteratur und Anschauungsmitteln über Physik u. Chemie wollen uns per Post direkt Titel- und nähere Angaben senden. Clichés erwünscht. Aufnahme kostenlos.

Frankfurt a/M., 15. März 1894.

Deutsche Lehrmittel-Anstalt
Franz Heinr. Klodt.

[104] **Buchbinderei**
A. Lanzendorf in **Leipzig**
Gegr. 1879. Teleph. I 1146
empfiehlt sich zur Herstellung von Einbänden für Verlag und Sortiment. — Proben und Kalkulationen bitte zu verlangen.

[9245] **Makulatur, roh, brosch. od. geb., Briefe, Scripturen, Kontobücher etc.** kauf. jed. Post. zu **höchst. Barpreis.** u. unt. **jed. gewünscht. Garantie** f. ausschl. Verwend. a. **Makulatur** o. z. **Einstampfen.**
F. J. Schirmer & Co. in Leipzig.

[11886] **Kommissionär**

ges., d. geneigt ist, sich m. Kapital an rent., seit 3 J. in bed. See-, Handels- u. Univers.-Stadt Nordd. (Sitz hoh. Beh.) besteh., gut eingef. Sort.-Buchh. m. Nebenbranchen zwecks Ausdehng. zu beteil. Gef. Ang. u. A. M. #11886 Geschäftsst. d. B.-V.

Nordamerikanisches Sortiment.

[4095]

Bücher, Zeitschriften, Karten ꝛc., Publikationen der Regierungen und Behörden, Schriften gelehrter Gesellschaften ꝛc., Antiquaria und Defekten zur Komplettierung liefern wir jede Woche franko Leipzig gegen bar. Bestellungen werden durch die Kommissionäre erbeten.

E. Steiger & Co. in New York.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung des Festausschusses des Börsenvereins. S. 1713. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 1714. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 1717. — Eine Wanderung durch die deutsche Reichsdruckerei. Von Dr. Adolph Kohut. S. 1717. — Londoner Bücherauktion. S. 1719. — Ein Beleidigungsprozeß. S. 1720. — Vermischtes. S. 1721. — Sprechsaal. S. 1722. — Anzeigeblatt. S. 1723—1740.

Ahlemann in Brln. 1723.
Ahn in Köln 1725.
Anheißer 1737.
Anonyme 1724. 1725. 1739. 1740.
Auffarth 1738.
Baby 1736.
Baldamus 1734.
Baensch in Dr. 1725.
Barth in Danz. 1735.
Blüher 1731.
Boll in Brln. 1737.
Brandes in Hannov. 1736.
Braumüller & S. 1737.
Brockhaus' Sort. 1735. 1737.
Brunner in Eis. 1737.
Buchh. d. Dtschn. Lehrerztg. 1739.
Buchh., Märk., in Brln. 1737.
Buchh., Polyt., in Brln. 1735.
Buchheim in Werth. 1738.
Büttmann & G. 1735.
Burkhardt in Genf 1737.
Busch in Le 1735.
Butz in Hag. 1740.
Callwey 1724.
Calve 1737.
Centralbuchh. in Le. 1738.
Cieslar 1739.
Creutzer 1736.
Deibler in Wien 1735.
Deubler in Wien 1737.
Deuticke in Wien 1735.
Dieterich in Gött. 1737.
Dreist in Dortm. 1738.
Dufayel 1723.
Dümmlers Verlbh. 1731 (2).
Eisler 1738.
Engelmann in Le. 1729. 1731.
Fehsenfeld 1738.
Fiedler in Zitt. 1735.
Fock 1738 (2).
Franz'sche Hofbh. in Mü. 1737.
Freyschmidt, E., verw., 1723.
Frisch in Brln. 1739.
Fritsch in Mü. 1736.
Gaßmann in Ha. 1736.
Gerhard in Le. 1734.
Goeritz Sort. 1737.
Gracklauer 1737.
Graeper in Barm. 1734. 1736.
Haage in Le.-Reu. 1740.
Harder in Alt. 1738.
Harnecker & Co. 1738.
Harrassowitz 1738.
Hasselbrink & E. 1738.
Haugg in Augsb. 1737.
Hedeler 1740.
Heger in Wien 1735.
Hertz in Brln. 1732.
Herwig in Görp. 1739.
Hiersemann 1736 (2).
Hofstetter 1725.
Hoeser in Höchst 1737.
Imberg & L. 1740.
Institut, Biblio., 1726.
Jonck & P. 1735.
Karger 1739.
Keil in Rudolst. 1737.
Keppel & M. 1737.
Kirschbaum in Rheydt 1739.
Klemm, O., in Le. 1735. 1739.
Knapp 1733.
Koehler Ant. in Le. 1736.
Koehler Sort. in Le. 1737.
Krische 1736.
Krüger in Wü. 1738.
Kummer in Le. 1735.
Langewiesche in Rheydt 1738.
Lanzendorf 1740.
Lau & Cie. 1738.
Lehmann, P., in Brln. 1736.
Lehrmittelanst. in Frkf. a. M. 1740.
Lengfeld'sche Buchh. in Köln 1736.
Licht in Le. 1734.
Liebeskind in Le. 1728.
Loescher & Co. 1736.
Loescher & S. 1735.
Loescher's Hofbh. in Turin 1740.
Lücke in Le. 1724.
Luckhardt in Brln. 1732.
Luzac & Co. 1729.
Manz Sort. in Wien 1737.
Meder Nachf. 1737.
Mertens & Cie 1726.
Metzler Verl. in Stu. 1730.
Meyer in Oldesl. 1737.
Mitscher & R. 1737.
Mosse in Brln. 1726.
Mottek 1739.
Muller & Co. 1736.
Mutze in Le. 1737.
Nägele 1739.
Neugebauer in Prag 1729.
Oehlmann in Dr. 1730.
Olawski 1737.
Ost in Hann. 1739.
Paetel, H., Sep.-Cto., 1730.
Perthes, J., in Gotha 1739.
Petrenz 1724.
Pfeffer in Le. 1731.
Preuß & J. 1728.
Pudor 1724.
Ramm & S. 1736.
Rehfeld 1735. 1739.
Richter, R., in Le. 1739.
Ricker in St. P. 1737.
Röder in Le. 1735.
Rosenbaum & H. 1739.
Rosenthal in Mü. 1736. 1737.
Rother in Brln. 1735.
Rother in Le. 1737.
Rubenow 1735.
Rühl in Bau. 1738.
Safar 1735.
Sauerländer's Verl. in Frkf. a. M. 1730.
Schilz 1739.
Schirmer & Co. 1740.
Schrag in Nü. 1737.
Schulze in Old. 1726.
Schwann 1730.
Schwerin, J. H., in Brln. 1727.
Seippel 1737.
Senf, Gebr., in Le. 1728.
Siegismund, K., in Brln. 1736.
Siegismund, B., in Le. 1740.
Siemenroth & W. 1735.
Spamer in Le. 1726.
Spaeth 1737.
Stahel 1737.
Staude 1724. 1725.
Steiger & Co. 1740.
Steinhauser in Pilf. 1738.
Stiller in Rost. 1736.
van Stockum & S. 1737.
Strecker & M. 1730.
Tauchnitz 1733.
Teubner in Bonn 1738.
Thiel in Wien 1735. 1739.
Thienemann in Gotha 1735.
Trautwein 1728.
Trübner, K. J., in Straßb. 1734.
Twietmeyer, A., in Le. 1731.
Verlag d. „Reichs-Medicinal-Anz." 1733.
Vogel, F. C. W., in Le. 1728.
Völcker 1739.
Volckmann & J. 1737.
Voß in Ha. 1728.
Wagner in Le. 1739.
Wallmann in Le. 1735.
Weigel, O., in Le. 1735.
Welter in Paris 1735. 1736. 1737.
Westermann & Co. 1738.
Wilckens in Mainz 1734.
Wildt, G., in Stu. 1724.
Winckelmann in Brln. 1739.
Wittwer in Stu. 1724.
Wunderling in Reg. 1738.
Zickel in N. Y. 1736.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (G. Thomälen, Geschäftsführer). — Druck: Ramm & Seemann.
Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.